Bezugöpreis,

elich 50 Wig. frei in's Saus gebrucht, burch bie

Unparteiffe Beitung. Jutelligengblatt. Stabt Ungeiger.

Wiesbadener

Mnzeigen. Reflame: Petitzeile 30 Big., für auswarte 600 big.
Erpebition: Martifirahe 26.
Der General-Angeiger erscheint tägelig Abends.
Sonntags in wei Ausgaben.
Telebhou-Angeigen fichtig Rr. 199.

eneral T

Drei Freibeilagen:
Der Seneral-Angeiger benit bie
Biesbadener Unterhaltungs-Blatt" - "Der Sandwirig" - "Der Sumorig." UPHEffe Unflage aller naffanifden Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 114. XII. Jahrgang.

Sonntag, ben 16. Mai 1897.

Drittee Blatt.

Erfte Ausgabe.

Diamanten-Begionen.

Roman aus ber Rem- Porfer Gefellicaft. Frei nach bem Ameritanifden von Grich Griefen. (Rachbrud verboten.)

Gin eigenthumlides Ladeln umfpielt Arthurs Lippen ;

bod ermibert er unbefangen :

"Auch ich glaubte es; bem icheint jeboch nicht fo gu Auf bem letten Ball auf Datwood ift Balter lieft fie mit weitgeöffneten Augen. Alfen taum von Fraulein Billiams Seite gewichen. Er fag neben ihr auf ber Erlbune; er foupierte mit ibr, perftedt binter ben Portieren ; er -

"Die faliche Rate !" unterbricht ibn Frau Sarrifon firnrungelnb. "Dod - ich will mir bie Cache überlegen."

Bie ein Triumph judt es über Arthurs Buge. "36 bante Dir, Tante Gbith!" fagte er mit einer tiefen Berbeugung. "Du machft mich gu Deinem getreueften Stlapen."

Gin fartaftifches Ladeln fraufelt ihre Lippen bei biefen überichmenglichen Borten. Doch entgegnet fie nichts. Beibe feten fich wieber und beenben fcme giam ibr rudichredt. Frühftud.

Als Arthur auffieht, um bas Zimmer zu verlaffen, burd Aba's Berg. fragt Frau Barrijon lebhaft :

"Bann gebentft Du abzureifen, um unfere Geichafts-

angelegenheit in Orbnung ju bringen ?"
"Sol's ber Teufel! Sab' balb genug von ber Sorte

Geichaften !" flogt er gwifden ben Bahnen herpor. "Es ift bas lette Dal - auf Ghre!"

Unmuthig gudt fie bie Achfeln. "Bann willft Du abreifen ?"

"Je eber, befto beffer. Seut abend noch."

"But. Bor meiner Beirath muß alles erlebigt fein." "Und ich erhalte hunberttaufend Dollars und fann beirathen, wen ich will ?"

"3a, ja, meinetwegen! Dad' nur, bag Du fort-

Uebermuthig lacht Arthur auf.

"Beif ber Teufel, an Dir ift ein Mann verloren gegangen, Zante Gbith. Daft fur ein Beib gu viel Geift und Energie !"

36 weiß es mobl." ladelt fie gefdmeidelt; "bod ba ich einmal ein Weib bin, muß ich mein Gefchicf mit Burbe tragen. . Abien, Arthur! Biel Glud auf bie Reife !"

Babrenb im unteren Stodwert obige Unterrebung gwifden Frau Sarrifon und ihrm Reffen ftattfindet, mar tet Aba oben im Rabgimmer ber Befehle ihrer Serrin.

Da fie gur Beit nichts gu thun bat, nimmt fie bie gen auf ben Tifc legt, gur Sanb.

Gebantenlos überfliegt fie bie einzelnen Spalten. Bloblich wirb ihre Aufmertfamteit gefeffelt. Tiefer beugt fie fich auf bie Beitung berab, um beffer feben gu tonnen.

"Aufruf! Informationen werben gewünscht über ben Berbleib ber Aba Foreft aus Ralifornien ober beren Erben. Bu melben bei Corbin Ruffel, Broabman 27."

Es burdgudt fie feltfam. . . Wie, wenn biefer Mufruf irgendwie mit ihrer Mutter gufammenbinge ! . Der Rame "Aba" ift in Amerita febr ungewöhnlich, und aus Ralifornien mar ihre Mutter ebenfals. . . .

Sie ichneibet ben Aufruf aus ber Beitung beraus und vermahrt ihn in ihrem Bortemonnaie.

Gleich barauf tritt Frau Borrifon ein.

Soon beabsichtigt Aba biefelbe gu fragen, ob fie eine Aba Forest tenne; boch bie Dame ift bei fo folechter Laune, fle giebt ihre Anmeifungen betreffs ber Rabarbeit in fo furgen Borten, bag bas junge Dabden bavor gu-

Bahrenb bes gangen Tages gieben bittere Gefühle

Barum bat Ontel William fie nicht über bas Genichts über ihre nachften Bermanbten ? . . . Gie fann Bilb ?" nicht einmal beweifen, bag fie Aba Barrifon beißt unb bas legitime Rinb ibrer Eltern ift! .

Beige Thranen fleigen in ihre Mugen. Geit lange icon bat fie fich nicht fo ungludlich gefühlt, wie beute.

Mm nachften Morgen, nachbem fie gut gefchlafen, lachelt fie über ibre romantifchen 3been von geftern. Gie foilt fic felbit aus, bag fie fic auch nur einen Augenblid hat burd einen Bornamen irre führen laffen.

Begen mittag erfucht Frau Barrifon Aba, fie in bas oberfte Stodwert ju begleiten, um aus ben bort aufge peiderten Roffern und Goranten bie Frubjahregarbes robe berauszusonbern. Frau Barrifon foliegt einige ber Roffer auf und beginnt mit Abas Silfe, bie einzelnen Rleiber und Umbange auszubreiten. Bas ihr tauglich ericeint, wird ber Reibe nach an bie Band aufgehangt ; bas llebrige wirft fie forglos theils wieder in bie geoffneten Roffer, theils auf ben Boben.

Berabe, als fie mitten in ber Arbeit find, melbet Mary herrn John Alfen. Saftig bebt fich Fran Barrijon bom Boben.

"Orbnen Gie alles in ben Roffern, Erita!" ruft fie, ber Thur queilend, "fo bag ich fpater nur noch guaufdliegen brauche."

Gebulbig bebt Aba Banber, Tucher und Spigen Beitungen vom vorigen Abend, bie Darn ihr jeben Mor- vom Boben auf. Doch geftattet ihr Orbnungsfinn ihr nicht, bie Rleiber in bem Buftanb, wie Frau Sarrifon fie bineingeworfen, in ben Roffern gu laffen. Stud fur Stud nimmt fie wieber beraus und legt alles fein fauber: lich gusammen. Dabei bemertt fie, bag fich auf bem Boben bes Roffers Staub angesammelt bat. Sie ftulpt ibn um, wijcht ibn mit einem Tuch ab und legt fammtliche Gaden wieber hinein. Dasfelbe gefchieht mit bem zweiten Roffer. 218 fie ben britten reinigen will, ftogen ibre Ringer auf bem Boben an eine Lebermappe. Gie will fie herausnehmen, boch fie ift gerriffen und flappt auseinanber. Gin großer Bogen weißes Bapier fallt gur Erbe.

Aba budt fich, um ben Bogen aufzuheben.

Da - ein unterbrudter Schrei - fie balt eine Rreibezeichnung in Sanben - einen liebreigenben Frauentopf.

"Bie bubich!" murmelt fie. "Ber es nur fein

mag ?"

Gifrig ftubiert fie bie feinen Bugen, bie großen, unidulbigen Augen, ben ftolggefdmungenen Runb. bei tommt ihr ein eigenthumlicher Gerante. . . Sat fie, Mba, felbft nicht Mehnlichkeit mit biefem Bilbe ? Jest veranbert fie bie haarfrifur ein wenig, aber fruber als fie manchmal bas Saar bochfriftert trug - muß heimniß ihrer Eftern aufgeflart? . . . Barum weiß fie fie ba nicht gerabejo ausgesehen haben wie biefes

> Ploblich fleigt ihr alles Blut gu Ropf. Rrampf= haft greift fie nach bem Bergen.

> Sollte biefes bier ihre Rutter fein - ihre ges liebte Mutter, bie fie nie gefannt, von ber fie nie eine Photographie gefeben ?

> Sie ftarrt und ftarrt auf bas Bilb - lange, lange' bis ein Geraufch fie aus ihren Traumen wedt.

Frau Barrifon fteht hinter ibr.

"Bas machen Gie ba ?" ruft bie Dame argerlic. Barum fpionieren Gie bier berum, auftatt einzupaden, wie ich es Ihnen befahl ?"

Aba bebt langfam bie Mugen von bem liebliden Bilb gu ben finfteren Bugen ihrer Berrin.

"36 fpioniere nicht," entgegnete fie, fich gewaltfam beberrichenb, obgleich ihr Berg jum Beriptingen pocht. "3d habe alle brei Roffer ausgeleert und bereits jene beiben bort wieber fauber eingepadt. Alls ich auf ben Boben biefes Roffers tam, fiel mir biefes Bilb in bie

Go - 0?"

Frau Sarrifon blidt Aba burchbringend an. Auch ihr fallt bie Mehnlichkeit zwifden ihrem Rahmabchen unb bem Bilbe auf. (Fortlegung folgt.)

Meter Durchmesser besit. Beibe Baume sind bereits auf einem 1546 aufgenommenen Plane perzeichnet; sie mussen zu jener Zeit schasten und zuch zur Jagd verwendet. Schafe und Ziegen sind schon ein beträchtliches Alter gehabt haben und noch immer scheint wird nicht verwendet, da Javan große Baumwollbaum Pflanzereien siedt es eine andere berühmte Lärche auf der Albe de Torrent bei dem Orte Albinen die mon den Generalaum der Albe de Torrent bei dem Orte Albinen die mon den Generalaum bem Orte Albinen, Die man den Grengbaum neunt, weil bier alle hundert Jahre die Bewohner von Albinen und Bab Beut gufammentamen, unt ihr Grengabtommen gu erneuern. Auf bem Stamme bes Baumes ift eine Art bon Rifche in die Rinde ge-Stallen und auf dem so freigelegten nadten Holge in die Rinde gegraben und auf dem so freigelegten nadten Holge sindet man die
Daten 1400 bis 1700 eingeschnitten; die Zahlen sind noch gut erhalten, da das Holz der Lärche sehr hart ist. Das Alter des
Baumes wird auf 600 Jahre geschäht. Die englische Zeitschrift
"Garten und Forst" speicht don einem Baume, gegen den die oben
ermähnten noch als Kinder erscheinen mußten. Auf dem Kirchbose
bet lieben Trob. ber fleinen Stadt Lule in Mittelamerita fieht diefer Baum, ein Eremplar ber Art Sumpfcapreffe. 11/2 Meter über bem Boden, mißt ber Stamm 44 Meter Umfang; fein größter Durchmeffer beträgt 12, die Sobe 50 Meter. Die Zweige seines Wipfels behnen

Penes aus aller Welt.

— Greise des Waldes. Bei dem Orte Magens-de-Sion im Kanton Ballis stehen zwei uralte Lärchen von 20 Meter Höhe die im großen kannen befordert. Hand die Annahme ausgesprochen werden, daß in den Luftschichten. Die Lastlarren werden von Lastlis gezogen oder geschoben und die mittels eines Ballons zu ersorschen sind eine mittels eines Ballons zu ersorschen. Durcheinanderrühren dein sind eine mittels eines Ballons zu ersorschen sind ei borgugliche Geidenguchtereien befint, fo baft wollenes Beng in Japan beinabe garnicht getragen wird. Schweinefett ift in ber Ruche bes Japaners ein unbefanntes Ding. Maulthiere und Efel find auf ber Infel ebenfalls fremd, Dubner werben wenig, Enten und Tauben bochft feiten und auch nur von Auständern gehalten.

Lauben hocht leiten und auch nur bon Austandern gehalten.

"Aus hohen Kreifen." Durch eine von Cailletet sehr finnreich erdachte Borrichtung in es bei dem letzten Austige des frangösischen Bilow-Luftballons "Kerophise" gelungen, eine Luftprobe aus 15,000 Meter Hohe zur Erde beradzubringen und zu unterstuchen. Die Temperatur der Luft in jener Hohe war auf — 60 Grad testgestellt worden. Der Chemifer Milnt bestimmte die Menge der in dem Gefäß von 6 Liter enthaltenen Luft bei der Redultion auf 760 Minimiter Barameterstand und 0 Clead Temperatur gleich auf 760 Millimeter Barometerftand und 0 Grad Temperatur gleich 1,18581 Liter. Sie beftand aus 20,79 put. Cauerftoff, 78,27 put. tragt 12, die Hohe 50 Meter. Die Zweige seines Wiftels behnen Stickhoft, 0,94 pat. Argon und 0,033 pat. Roblensaure. Dand beschied im fich etwa auf demielben Umfang aus wie der Umfang des Stammes giebt daraus in seinem Bericht an die Parifer Academie der Wissen. Das Alter des Baumes wird auf 2000 Jabre geichafte. Sicherlich ist dieses einer der altesten Baume der Belt.

— Ein Land ohne Hausthiere ist Japan. Der Geben beite Gesten der Anderen über sie geringen Unterschiede (0,033 pat. Roblensaure). In die beiteische Elster. Schriftseller (Libretiss): "Ich die der Berichtung auf seine Berwendung. Das Pserd sindet sich in Japan auch die Beränderung der eingeschlossenen Luft entstanden. Jedensals

Text of und experience Daine worde, für sich): "Ach, wenn doch nur Eine von ihnen der Röhe des Luft in die geben würde. Ju exzählten wurde, für sich da der Anderen über sie op eine kinditen der Röhe des Geben würde. Ich da der Rich der Berücktung auf sie der Rubert die Beränderung der eingeschlossen. Die geringen Unterschung auf siehe der Anderen der Rückten der Rück Stidftoff, 0,94 pEt. Argon und 0,033 pEt. Robfenfaure. Munb

(lesend): "Benn das Wetter sich aufflätt, " meine Schwiegermutter morgen sommen. (Am Abend): "Zean, worauf zeigt der
Barometer?" — Diener: "Schwieger mutter!"

Der Bureankrat. "It ein Brief für meinen Herrn,
Baron v. X., da?" — "Paden Sie eine schriftliche Ermächtigung,
ihn abzuholen?" — "Rein!" — "Dann geben Sie und bringen
Sie eine solche." — (Der Diener geht weg und tommt nach einiger
Zeit mit der gewünschten Ermächtigung.) "Geben Sie mir jept die
Briefe, welche da sind." — "Es ist kein er da!"

Brinde Refiner: "Ree. aber wir haben eiwas Aehnliches:
wir baben Sie nämlich Gorgensalad!"

Im Dienstseier. Stammgaßt: "Bürde Ibr Kellner.

vielleicht mal ju inteiner Frau geben und mir ben Sausichtuffel bolen?" — Birth: "D ja . . . Der fürchtet fich vor bem Teufel

micht! Damenfreundschaft. Handfrau (die von 2 Freundinnen bestucht wurde, für fich): "Ach, wenn boch nur Eine von ihnen geben würde! Ich habe ber Anberen über sie so viel zu erzählen!"

— Die biebische Eifter. Schriftsteller (Librettift): Ich möchte mir irgend ein Thier als Sansgenoffen halten ... was schlagen Sie vor? — Kritifer: "Eine Eifter ... die hilft Ihnen





Kager eleganter Schuhwaaren Langgaffe 44, Markiftrage 19a und Webergaffe 31|33.

"Triumph"

Heisswasser-Apparat. ohne Berbichlange, erzielt in turger Beit bei guter Fenerung 40 bis 45° beißes Waffer ohne Gefahr. Ref. herr Sofbader-meift. W Maldaner, Diarfiftraße 25, H. Brodt, Spenglers u. Inftallateur, Gold.



Tur

Muswahl! Größte Billigfte Breife. Alle Sorten Arbeitshofen, Tuch- und Bufstinhofen, Englischteder-Dofen in allen Eröfen, Joppen, fompl. An-gine, Maler- und Weiftgiige, Maler und 2579's binberfittel, Demben, 579's Schube, Stiefel und bergl.

A. Görlach,

Suppenmurge ift frifch einge-

Dd. Bboraleft, Colonialmaaren, Romerberg 2/4. Original-Riaidchen Rr. 0 = 85 Gramm werben gu 25 Bf.; Rr. 1 = 70 Gramm gu 45 Bf. Rr. 2 = 120 Gramm gu 70 Bf mit Maggi's Suppenwurge nach

Ich bin billig und liefere Hermann Stenzel, Tapetenhandlung,

Ellenbogengaffe 16. 中央の中央中央中央の12

Schuhwaaren.

Mile Gorten

Commer - Schuhwaaren,

als Lafting., Segeltuch. ic. Schuhe und Stiefel für Damen, herren und Rinder; ausgeschnittene Bantoffel, Spangen. und Halbiduche in ichwars und braun, in nur wirflich gediegener, bauerhafter Baare und befter Musführung empfichtt in größter Musmahl gu ben bentbar billigften Breifen bas Souh. maaren-Lager von

Joseph Fiedler,

9 Mauritiusftrage 9, Gde ber Schwalbacherftr. Anfertigung nach Daag, fowie alle Reparaturen gut, ichnell und billig.

Harry Süssenguth, Special-Geschäft für die Sattler-Branche

15 Schwalbacherstrasse 15, vis-a-vis der Infanterie-Kaserne, empfiehlt zu billigsten Preisen: Engl. Kummete, Selettes, Sommerdecken, Ohrenkappen Peitschen, Sporen, Steigbügel, sowie sämmtliche Geschirrbeschläge etc. Reit- und Fahrutensilien.

Pfd.-Büchse Mittel-Grbsen 95 Pfg. " junge Schnittbohnen 75 .,

" Erbien mit Carotten 95 " " Leipziger Allerlei

sämmtliche Conserven

31 Engros-Preisen. J. C. Keiper,

52 Kirchgasse

Kirchgasse 52.

Anfertigung nach Maaß

tabellofem Git und guter Musführung

Bernh. Böcker,

Ellenbegengaffe 14, I. Herrnichneider.

Reichhaltige Muster in- und ausländischer Stoffe. 3419 Reelle Bebiennug. - Billige Breife. Reparaturen prompt und billig.

obel und Betten

gut und billig ju haben, auch Bahlungserleichterung. 16.

ju billigften Breifen in befter Ausführung. Uebernahme completter Musftattungen von ben einfachften an.

Ausstellung von Musterbetten mit Ceegrass, Bolls, Copoc- und Roghaarmatragen.

von Det. 10 an, Seegrasmatragen Decibetten Riffen Cophas, prima gepolftert Divane mit hochfeinem Begug " 48 Bücherichränfe 30 Schreibtifche 22 Musziehtijche 14 Rleiderichränke

Solide Arbeit Weitgehendste Garuntie Eigene Berfftätten.

Breisliften und Roftenanichlage gratis und franco Möbel- und Betten-Lager

Seebold.

Martiftrafe 9, ochen bem Ronigl. Echlof.

Rotationebrud und Berlag: Wiesbabener-Berlagsanftalt: Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaction: Für ben politischen Theil und bas Jeuilleton: Chefrebacteur Friedrich Hannemann: für den localen u. allgemeinen Theil: Otto von Wehre ": für den Insera entheil: A. Beiter. Sammilich in Wiesbaden.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

XII. Jahrgang. Nr. 114. -

Countag, ben 16. Mai 1897.

Biertes Blatt.

Erfte Ausgabe.

"Wiesbadener General - Anzeiger", Amtliches Organ ber Bladt Wiesbaben,

empfiehlt fich allen Ginwohnern von Biesbaden und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann tann fich bon ber Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burchein

Abonnement ! für ben gangen Monat O frei in's Saus.

Der "Biesbadener General-Angeiger" bat nachweislich bie iweitgrößte Auflage aller naffauifchen Blätter, er ift baber ein borgfigliches Infertionsorgan, bas von faft fammtlichen Staats- und Gemeinbebefiorben in Raffan ju ihren Bublifationen benutt wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Tanb für die

Wiesbabener Gefcäftswelt unentbehrlich

<u></u>የተቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቅ

Mus ber limgegenb.

Mmoneburg, 14. Mai. Der Arbeiter einer bief. Fabrit bat in ber Franffurter Pferdelotterie ein Bferd im Berth von 1200 M. gewonnen.

Dochheim, 15. Mai. heute Morgen nach 3 Uhr wurde bie hief. Bevolferung durch die Sturmglode alarmirt. Die Temperatur war von 2 auf 1 Grad herabgegangen. Die Wingertsleute begaben fich binans auf die Weinberge und raucherten, um den Froft abzubalten.

Frost abzubalten.

Hd. Frankfurt a. M., 14. Mai. Die beiden Rufergefellen Schulz und Bitmann, welche in der Ofternacht im betrunkenen Zuftande von dem Denkmal Karls des Großen auf der alten Sachsenhäuser Brucke die rechte hand mit dem Reichsschwert absichlingen, standen heute vor der Straffammer und wurden wegen Sachbeschädigung jeder zu einem Jahr Gefängniß verurtheilt.

* Domburg, 14. Mai. Bei der Kaiserin Friedrich ift von Often : Sachen, zum Besuch eingetroffen und nahm an der Abendtafel Theil, — Der Reichstagspräsident Freiherr von Buol hat sein Eintreffen hierselbst zu längerem Kurausenthalt für den 24. d. M. in Aussicht gestellt. Derselbe wird im Hotel "Abler" absteigen.

absteigen. X Gießen, 13. Mai. Die Straffammer verurtheilte gestern ben Lieutenant a. D. Raifer, ehemals hofrath und Generalbevollmächtigter bes Grafen Leiningen. Iben ftabt, wegen Betrug, verübt zum Rachtheil bes Grafen, zu 4 Monat Gefängniß. Raifer war ber geseierte Führer ber beutsch-socialen Reformpartei im Rreise Friedberg und bei ber lehten Reichstagswahl im Bablfreise Friedberg-Büdingen Ansangs zum Candidaten für bie antisemitische Partei auserseben.

Sandel und Perkehr.

§§ Maing, 14. Mai. Getreide verlehrte während der laufensben Boche, sowie auch am heutigen Markte in seller Haltung und tonnten Preise bei mäßigem Umsahe sich etwas heben. Wir notiren: Beigen (hief.) M. 17.75 bis 18.—, Beigen (fremder) M. 17.25 bis 18.56, Korn (hief.) M. 13.25 bis 13.50, Korn (fremdes) M. 13.50 bis M. 13.75, Gerste Pfälger M. 16.— bis —, Franken M. — bis —, Ungarische M. bis —, Hosfer M. 13.25 bis 14.50, Mired Mais M. 8.40 bis 8.60, Rüböl robes M. 26.50 bis 27.—, gereinigt 28.— bis 28.50 ohne Faß, Koblsamen M. 25.— bis 25.50, Mohnol 45.— bis 50.—, Repstuden M. 110.— bis 115.

- Bremen, 14. Dai. Der Maler Blaß, welcher geftern Morgen in einer Civiffiage verurtheift mar, wurde barüber fo erregt, daß er einen Revolver jog und auf ben Richter Arnold feuerte, ber gludlichermeife nur eine leichte Berletung am Arme davontrug. Blag murde übermaltigt und wegen Dorb . Berfuchs

Andgug aus bem Civilftande-Regifter ber Gemeinbe

Biebrich.

Geboren: Am 3. Mai dem Tagl. Konrad Wagner 1 S.

– 6. dem Tagl. Anton hubert 1 T. – 6. dem Tagl. Franz Adam 1 S. – 8. dem Schloffer Karl Braun 1 T. – 11. eine

Brotlamirt: Der Reliner Job. Georg Martin Ruder bier und Bilhelmine Luife heumann gu Biesbaben, — Der Raurer Job. Beter Ritolaus Beder und Marie Martine Bolf, beibe bier. - Der Bautednifer Rarl Martin Philipp Bresber und Magbalene Bhilippine Ropp, beide bier. - Der Fabrifarbeiter Ludwig Bott bier und Raroline Ratharine Bhilippine Doneder ju hobenftein.

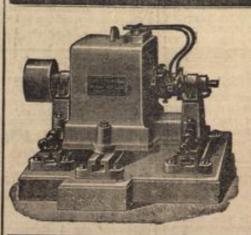
Der Tagl. Christoph Konrad und Anna Schmitt, beide hier, Berebelicht: Am 5. Mai ber Fabrifarbeiter Lufas hafel-bacher und Maria Maurer beide hier. — Am 8. der Sahnlebeiter Beinrich Beter Schäfer und Anna Margarethe Lang, beide hier. Mm 11, ber Taglobner Bilbelm Gottel und Maria Anna Doffmann, beibe hier.

Beftorben: Am 7. Dai bie Ehefrau bes Dafchinifies Rari Georg Diet, Beiene, geb. Ronig, 34 Jahre alt.

Ans porös wasserdichten Loden und Melton empfehle: Savelock's Wettermäntel Reisemantel Touriften-Ungüge Belveiped: " Joppen für Heise u. Comptoir " Special-Magazin für elegante fertige Berren- u. Knaben-Barderobe Bruno Wandt,

9 Marktstraße 9, Rgl. Schloffe.

E Preise ftreng feft! 3



Elektrizitäts - Aktien - Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co. Installations = Büreau

friedrichft. 40, Wiesbaden, Telephon 522.

Brojeftirung und Ausführung von eleftrifchen Rraft. vertheilunge und Beleuchtungeanlagen jeden Umfange und Spftems, inebejondere Ansführung von Sandinftallationen im Unichluffe an bas ftabtifche Gleftricitatewerf.

Alle Anstünfte und Anfertigung von Planen fowie Roften Boranichlägen foftenlos.

Wiesbadener Beerdigungs-Institut Wilhelm Rau

Bleichftrafte 19 gegr. 1866 Bleichftrafte 19 empfiehlt bei eintretenden Trauerfallen fein reichhaltiges

Holz- u. Metall-Särge, Leichen-Ausstattungen etc.

bei promptefter Bedienung und billigfter Berechnung. Mache gang befonders auf meine großartige Mus-

Metall, Berl- und Blatt Brangen gu billigften Breifen aufmertfam

Wiesbadener Beerdigungs=Anstalt

Heinrich Becker,

30 Saalgaffe Wiesbaden. Baalgaffe 30. Großes Lager in

Solz u. Metallfärgen aller Arten,

fowie complette Musftattungen berfelben prompt und billig.

ohnungs-Anzeige

Infertionepreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionspreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mark.

Miethsgesuche.

mit ca. 6 Wohnraumen p. 1. Juli auf langere Beit gu miethen ge-fucht. Miethepreis nicht über 1600 Mart p. 3. Offerten beliebe man unter Ch. A. Seb. in ber Expedition diefes Blattes nieberzulegen.

Wohnung gesucht.

Bwei Bimmer und Ruche nebft Bubebor wenn auch Dachlogis von einem Arbeiter puntilider Zinszahler auf 1. Juli zu miethen gesucht, Off. mit näberer Angabe und Breis unter H. H. 12 an die Expedition d. Blattes. a

fucht jum 15. Juni bubiche Wohnung von 3 Zimmer, Ruche nebit Zubehor, Off. mit Preis richte man u. Z. 98 an die

Ein ober gwei feere Dart. = Jimmer fofort gefucht. Offert. mit Breis unter X 97 an die Expedition

biefes Blattes.

Möblirtes Zimmer mit 2 Betten per fofort fucht ig. finderl. Chepaar bochftens 15 Min. bom foniglichen Theater entfernt.

Rlavier erwünfct Differten mit Breisangabe unt. Z. 88 in ber Erp. b. Bl. ab-

Aleiner Lagerraum,

in ber Rabe ber Jufanterie-taferne per fofort ober fpater gu mietben gefucht. Rab. bei Darry Guffenguth, Schwalbacherftr. 15.

Gefucht

eine fcone Wohnung von etwa

5 Zimmern n. Zubehör gwifden Rathbaus, Bahnbofftrage und Schwalbacherftraße. Geft. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre M. N. 400 an die Erpeb. diefes Blattes. 376*

Junger Mann fucht möbl. Zimmer.

Angebote unter J. 31 an bie Erped, bs Blattes. 350* 3mei anftanb. Tapegierer fuchen Mitte ber Stabt

freundliches Logis. Offerten mit Breis unt. A. 89 an bie Erp. b. BL. 377*

Radweislich gutgebenbe Wein- ober Bierwirthichaft

3u übernehmen gef. Geft. Off. u. N. 52 a. b. Erp. b. 81, 674*

Junges Chepaar

gu faufen ober gu miethen gejucht burch Stern's

3mmobilien - Bureau, Goldgaffe 6.

Bäckereien und Wirthschaften

gu miethen gefucht burch C. Wagner, Roonftrage 3, Bart. gelegenes Local Ein geleg 574*

Friseur-Geschäft nebit Wohnung mit Breis. angabe zu miethen gefucht. B. Heiden, Capellen bei Cobleng.

Eine alleinftehende Dame

fucht sum 1. October 1 Mohr vig von 5 Bim. m Breife pon mit 3 Offerten unter 800 1 J. 51 Die Expedition biefes Blattes erbeten. 629*

Fräulein fucht ein ungen, möblirtes Bimmer. Offerten unt, C. 54 an bie Erp.

Gin icones

Landhaus

mit Stallung und großem Dbit- und Gemufegarten gu faufen ober gu miethen gefum Offerten u. 28. 46 m. b. Bl. 592/

Schöne Wohnung beftebend aus Solon, 3 Bimmern Cabinet und Manfarben, wirb in gutem Saufe in ber Altftabt au miethen gesucht. Geft. nab. Angaben mit Miethspreis ze, unt.

Biesbabener General-Mng. 1987 Junges Chepaar mit Rind fucht

K. L. 150 an bie Expedition bes

mittlere Wohnung

pon 3-4 Bimmern in befferem Saufe, nicht über 2 Stiegen bod. jum 1. Oftober. Gegend: Rabe bes Rathhaufes. Abreffen mit Breisangabe an die Exped. biefes Blattes unter L. 194. 786* Suche fur jungen Beamten

2 leere Zimmer im füblichen Stabttheil. Offert. unter B. 250 poftlagernd Bies-

Parterre Wohnung für ein rub. Gefcaft gu miethen gef. Offerten N. 2 mit Breisangabe a. d. Erp. d. 181. 565*

Eine Wohnung pon 4 Bimmern auf erften sucht eine Wohnung von October von einem Gifen 2 Tr., eine Bohnung 4 Jimmer, 3 Bimmer zum Preise von bahnbeamten gesucht. Off. Bulen, Speifelammer, Ruche u. Bubebor auf fofort preiswurdig au vermiethen. Raberes Rart-A Z. an die Erped. d. Bl. | Expedition biefes Blattes

Vermiethungen.

Die vollständig renob. Billa Rerobergitt. 7

ift per fofort gu bermiethen ober J. Chr. Glücklich, Meroffrafte 2

**** Villa (Pension)

im Aurviertel febr preidwurbig vermiethen. Offerten unter. A B. 100 poftlag. Schützenhofftr 88888888

allbrechtitr. 41 1. Stod, 5 große Bimmer, Ruche mit Speiferaum und Spulelofet im Abichluß, fowie fammtt. Bub. gu ermaßigt. Br. auf fof. gu um.

Rab. 2. Etage. 888888888 Ene Bismara-Ring und Bermannftrage 23 unb

Bismard Ring 11, Renbauten find Wohnungen 5 Zimmern mit Zubehör zu ber-mieth. Rab, hermannir.13 88

Orndenstrake 1, Ede ber Emferftrage Wohnung 4 bis 5 Bimmer, Badegimmer, Speifetammer, mit allem Bubehör billig gu

allo allo allo allo allo allo Emjerstraße 2

vermiethen.

Bei-Etage, geräumige icone Bohnung, 1 großer Salon, 3 Zimmer, und Cabinet mit reichlichem Bu-bebor und Mitbenügung bes Gartens auf 1. Oftober gu bm. Rab. Barterre rechte.

000 000 000 000 000 000 emfertraße 26

in rubigem Saufe ift die Barterre Bohnung, enthaltend 4 Rimmer, Ruche, Clofet im Abichluf, Manfarde u. 2 Reller, auch Garten-benuhung zu vermiethen. Rab. 1 Treppe boch. 177

Helenenstraße 3

herrngartenftr. 12 amei fcone berrichaftliche Bob. nungen, Balton, je 6 Bimmer, Ruche nebft reichl. Bubebar auf fofort auch fpater ju vermiethen. Raberes bafelbit Bart. 184

Idsteinerstr. ift in ber in großem Garten gelegenen Billa Rondinella bie berrichaftliche Bel : Etage von 7 theile febr großen Bimmern, Bab, f. großer Balfon, Roblen-Aufgug n. m. per 1. Detober gu permiethen, event. auch mit bem zweiten Stod. Raberes bafelbit m 2. Stod. 121

Karlitrage 37

Lunennrage 43

icone Bohnung, 6 Bimmer mit Balton, Ruche, 2 Manfarben, 2 Reller, Benutung ber Bafch-füche rc. gum 1. April gu berm. Raberes Barterre. 183

Möhringstraße 6 ift ber erfte Stod mit 5 bis 6 Bimmer, Babe-Bimmer, Ruche und Balfon mit allem Bubebor gu vermietben.

Mendorferttrage 68 nachft ber Biebricherallee, pracht-volle Mushcht, Wohnungen von 6 Bimmer mit Balton, gimmer, Ruche, Speifefammer, 2 Reller, 2 Manjarben, fofort. Rab. bafelbft ober Ede ber Abel-beibftr. u. Schierfteinerfir. 2. 177

Roonstrake 1 ichone Bohnung, 4 Bimerm.

Balfon und allem reicht. Bubeh. 3. Stod (Edbaus) gu vermiethen Einzuseben tagl. von 10-2 Uhr Rab. 3. Stod linfs. 110

Roonstrake 1a Bimmer in Barterre und

Bimmer und Ruche im 1. und 2. Stod per 1. Mai 1897 gu verwiethen. Rab. im Haufe und Abelbeibftrafie 81, Bart. 29

Schüßenhofftr. 2 ift ber britte Stod, 5-6 Bimmer mit Bubebor, an rubige Familie preismurbig ju vermietben. 184

Schükenhofftr. 14 Sodipart., 5 Bimmer mit Cabinet, 2 Balton und reichlichem Bubeb, auf fofort. Angufeben bon 2-4 Ubr.

Portstraße 4 Bobnungen von 3-4 Bimmer mit Balton und allem Bubebor auf gleich ober fpater gu berm With. Becker.

00000 Wellrightrage 22 Ede ber Bellmunbftr.

Beletage, 5 Zimmer, Ruche und ift eine Wohnung von funf Zubeb. per 1. Inli. Ungufeben von 10-12 Ubr Borm, Rab. part. Zimmern, Beletage und eine Bimmern, Beletage und eine Bohnung von 4 Bimmern, 2. Stage, per fofort ober fpater billig gu permiethen. Raberes bafelbit.

> Weilstaffe 8. 1. Et., 5 3immer Bubebor auf gleich ober fpater gu ber-

Schwalbacherftrafe 42, im neuen

Saufe, Die erfte Etage (3 Bimmer nebft Ruche und Zubehör) fofort ju vermiethen. 280 Mart pro Sabr, mit etwas Garten 300 DR.

Mittel-Wonnungen. ●

\$\[\text{\tin}\text{\tetx{\text{\text{\text{\text{\text{\texi}\text{\text{\text{\text{\texi}\text{\text{\text{\text{\text{\texi\text{\text{\texite\text{\texi}\titt{\text{\texi}\tittit{\text{\texi}\text{\texi}\text{\t

Raberes eine Stiege boch albrechtstr. 30

in ber Rabe bes neuen Gerichts. gebaubes, 2 Wohnungen 1. und 3. Etage von je 3 Bimmer, Ruche, 2 Reller, mit ober ohne Manfarbe auf 1. April preismurbig gu um. Raberes Barterre.

Bleichstraße 17

2 Stod, eine Bohnung bon 3 Bimmern, Ruche und Reller ift auf fofort gu vermiethen. Rab. im Laben.

Blucherftraße 12 Borberh. 2 St., 3 Bimmer, Ruche und Bubeh, fof. ober fpater gu Rab. bei Mes, Luifenftr. 2, 1. St.

Blücherstr. 16 eine Bobnung von 3 Bimmer und Bubebor auf fofort 3n vermiethen, Rab. Bart. 128

Eleonorenstraße 2a Reuban, Bel-Etage, enth. 3 gr. Bimmer, Balton, Ruche u. reicht Rubehör, ju vermiethen. Rab. Eienorenftrage 2a, Bart. 368

Götheltrage 24 ift im 2. Stod eine Bohnung Bimmer, 2 Balfon mit Bubeb, auf 1. April zu vermiethen. Un-

Outtan-Adolftirage find febr fcone Wohnungen von 3 Bimmern mit allem Bubebor preismurbig gu permiethen. Rab. Blatterftraße 12.

Guttav=Adolftrake 14 Bohnung, 3 Bimmer mit Balfon, Ruche, 2 Rammern und Bubehör auf gl. ober Juli gu um. 599

helenenstraße 18 ift eine große freundliche Bobn. im Borberbaus, beftebend aus 3 Bimmer nebft Bubebor auf 1. Juli gu vermiethen. Rab. Bart.

Jahnstraße 19 Beletage, 2 Wohnungen von je 3 Zimmer, Ruche, Reller und fammtl. Bubebor per fofort ju vermiethen. 238

Abrette halber ift eine freundliche, gefunde Bobnung, 3 Bimmer u. Ruche im 1. Stod, fofort ober fpater gu vermiethen. Rellerftrafte 11 im Gartenbaus. Räheres sweiten Stod rechts.

Markiftrage 19 Die 3. Etage 3-4 Bimmer mit Bubehör auf fofort rubige Leute gu perm.

Morikstraße 50 Frontfpipwohnung, 3 Bimmer u. Ruche, auf fofort gu verm. 79

Orantenstraße 49, ftrage 37, Part. rechts. 178

Platteritrage 4,

Ede Philippsberg, ift eine Bohnung Part. von 3 Bimmer, Ruche, 3 Zimmer, 1 Kuche mit Reller, geräumige Manfarbe auf Glasabschluß und Zubehör den 1. Juli zu vermietten. Rab. vermiethen.

Röheres eine Stiege hach.

Rabert Butterftraße 4. 533*

AAAAAAAA Komerberg 9111

find febr fcone Bobnungen von Bimmern, Ruche und Bubehor auf gleich ober fpater gu bermiethen. Rab. Philippsbergftr. 10 Barterre.

Roderfrage 37 Bel-Einge, 4 Rimmer, Ruche, 2 Manfarben u. Keller a. fofort zu verm. Rab. zu erfr. Nero-ftraße 46 im Laden. 285

Römerberg 20 Sib. 2. St., vom 1. Juli 2 Bim., Ruche u. Reller fur 15 DR. mil.

3000000000

Scharnhorststr. 6, fcone Bohnung 3 gimmer, reichl. Bubeb., großer Balton, Gasi., Gartenanth., auf gleich ob. fpater. Rab. Schornhhornftftr. 6, Part.

XXXXXXXXX Sawalbacherstraße 51 ift eine Wohnung von vier ichonen großen Bimmern, Ruche und Bubebor, neu bergerichtet,

gu vermietben. Austunft ertheilt Wilhelm Beckel, Weinhandlung,

Mbolfftraße 14, rechts ලේද ලේද ලේද ලේද ලේද ලේද Sedanstraße 5

Sth., 3 icone Bimmer, Rache, zwei Keller, fl. Dachtammer fur Bafcherei geeignet auf 1. Jull zu vermietben. Rab. Bart. ober bib. bei Muller, 1 Stiege. 597

Sevanitrake 5 Borberh., 3 große icone Bimmer Ruche givei Reller mit ober ohne Manfarbe auf 1. Juli gu berm. Dab. Barterre.

Schulberg 15, Gartenb., 3 Bimmer, Ruche und Manfarbe auf 1. Juli ju berm. Rab. Borbert. Bart.

Waltmühlstr. 30 4 Rimmer, Balton 1 per fofort ju berm. Dafelbft auch Bobnung und Stallung für mehrere Bferbe ju verm. 202

Walramitrage 8, Beletage, 3 Bimmer mit Balfon 158

billig gu vermiethen. Westendstr.

(Borberbaus, eine Bohnung von 3 Bimmern und Balton nebft Bubebor und eine Wohnung von 2 Bimmern n. Bubebor per 1. October gu bermiethen. 120

Drei Zimmer mit Bubehör, befferes hinterhaus. Rah. Beilftraße 12, 1. 303

Menban, Wellrigftr.51 A. Reinbeimer, Reroberg bei Gartenbaus, 2-3 Bimmer, Ruche Bobnungen von 3 Bim., Ruche. Rubebor ber fofort Nab. Bertramftrage 13.

viillungen,

Adleritrage 6 eine Manfardwohnung von zwei Rammen gu vermitten.

adleritrage 9 \ Dachwohnung 2 Bimmer, Ruche, Reller auf 1. Juli zu vermiethen.

Adlerhraße 13

find 1 Bimmer und 2 Bimmer und Riide auf gleich ober fpater gu bermiethen.

aldleritr. 20 ift eine abgeicht. Wohnung pon 2 Bimmern, Ruche u. Bub. auf fofort gu bermieth. Rab.

Adlerstr. 28a

ift eine Bohnung von 1 Bimmer und Ruche, und 2 Bimmer und Ruche mit Glasabichluß auf gleich ober fpater gu vermiethen. Rab. bei Chr. Schiebeler im Edlaben.

Adlerstr. 59 find zwei Bohnungen mit 1-2 Bimmern u. Bubehör, p. Monat 14 und 15 Mt., gu verm. 619

Albrechtstraße find per fofort zwei fleine Bohnungen zu bermietben. 114

Chenbogengalle 5 ein Bimmer und Ruche gu ber

Eriedrichftraße 44, 2. Gtage,

ift eine Bohnung, beft. aus 2 Bimmern mit Balfon, Ruche, Manfarde nebit Bubebor auf 1. Juli gu verm. Rab. baf. bei M. Bint, ober 5. Chriftmann, Golbgaffe 15

Helenenstraße 11 ift eine fleine Wohn, per 1. Juli an tubige Bente ju vermiethen, Rab. Seitenb. 1 St. 601

Bellmundtr.

1 Badwohnung im Sinterhaus 1 Bimmer, Ruche, Reller auf 1. Mai ju vermiethen. Rab. 1. Mai ju vermiethen. Rab. bafelba, Borberb. 1 St. r. 604

hochtätte 9 ift ein Logis beft. aus Stube,

wochstätte 23 eine Bohn. 1 Bimmer, 1 Rammer, Ruche und 1 Reller auf gleich gu bermiethen. 142

sudwigftraße 2 Reubau, 1., 3. und Dochfted je 2 Bimmer und Ruche, Reller auf gleich ober fpater gu per-miethen. Raberes Blatterftrage 32,

Ludwigstr. 14, Sinterh. Bart., gwei Bimmer, Ruche, Reller, ein gr. Bimmer auf 1. Dai gu bermietben. 3 61 auf 1. Juli gu berm.

Ludwight. 14 und zwei or. Bimmer fofort gut fiermiethen 119

Webgergane 37 Ede ber Goldgaffe, eine fleine Dachwohnung an rubige Leute gleich ober 1. Mai gu verm.

Riehlstr. 9 Sth. 2 St., eine icone Bohnung, 2 Zimmer u. Ruche, abreifebalber, auf 1. Juli ju berm Raberes Borderhaus Bart. 711

Römerberg 12

1 Bimmer u. Ruche auf 1. Juli gu verm. Rab. Bob. 1. Gt. 697 Römerberg 12

Bimmer, Ruche, Reller auf Juli gu vermiethen. Raberes Borberhaus 1.

Römerberg 16 Dachl., 2 febr icone Bimmer und Ruche fur 20 DR. per Monat zu vermiethen, 351 2. Meurer, Quifenftr. 31.

Römerberg 20 Binterb. 2 St., find bom 1. Juli an 2 Zimmer, Ruche u. Reller für 15 Mt. monatich zu verm. Rab. bei Deb. Luifenftr. 2, 1.

Romerberg 30 (neues haus) eine fleine Wob-nung von 2 Zimmer u. Kuche mit Zubehör auf 1. Juli zu ver-miethen. 105w

Shahthrake 13

Dadwohnung, 2 Bimmer und Ruche (Abichlug), auf 1. Juli gu bermiethen,

Schachtstraße 30 2 einzelne, beigbare Manfarben 3u vermietben. 634

Scharnhorititr. 6 fcone Bohn. 2 Bimmer, Ruche, Bubeb. im Glasabichlug auf gleich ober fpater. Rab. Scharnhorft ftrage 6, Part. 15

Seerobenstraße 4 Gartenb. 1. Etage, prachtvolle im Barten belegene Bohnung von 8 Bimmern, Rudje, zwei Manfarben, Reller, Glofet im Abichluß, bobe, belle und gefunde Raume, neu bergerichtet per 1. Juli ober fruber gu berm. 680"

Seerovenstr. 5 Gartenhaus, Wohnung von zwei Bimmern nebft Bubebor ju ver-

Steingaffe 28 Dadwobnung für fleine Familie gu vermiethen. 619

Walramstr. 17 Bimmer und Ride im 1. Stod

AR STANGED WAYNAMAN

ARARAMAR YYYYYYY Geräumiger's

nabe ber Taunusftrofe, mit ober ohne bollftanbige Wohnung gu bermiethen, fich vorzugeweife eignend für Riederlage von Brot, Bullenfrüchte, Mehl — für Ci-garren ober Papiergeichöft, ver-bunden mit Agenturen, auch für tüchtige Schneiberin, verbunden Mettame machen wolten. Ras, mit Aurzwaaren und einfachem zu exfragen in der Exped. d. Bl.

Größeres Ladenlokal

in befter Berfehrslage (Marttftrage) für mehrere Monate als Mudftellungelofal ober bgl. gu bermietben. Borgugl. Gelegenbeit für Beichafte, welche für beff. Berfaufeartifel wirfungevolle

Gin ichaner, großer

Laden

ift gu bermiethen, mit ober ohne Inventar, Rab, in ber Erbeb. biefes Blattes. 730

vuenbogengoffe 16 Laben mit Conterginraum per 1. October event, auch früher gu bermietben. Rab. Abolfs.

Lauldrunnenstraße 6. Laden mit Barterre-Bohnung und Bubehor auf gleich gu vermiethen. Bu erfragen im

Markistraße 6 Laben mit 5 gr. Erfern und großem Badraum auf fofort ober fpater ju vermieihen. Rab. Moribitrage 15 bei D. Beng ober Bhtlippsbergftrage 10 bei

Georg Steiger. Marktitr. 26 1 Laben mit Labengimmer und Soutrain ift auf 1. Oftober 1897 ju vermiethen. Rab. Jahnftr. 8

bei Fr. Betterling. Mauritiustraße Ede ber Schwalbacherftr. Bohnung auf gleich ob. auch fpater bill. gu berm. Raberes b. 6 Rinor, Comalbacherftr. 27.

Mauritinsmake 8 mehrere Laben mit ober ohne Bohn., fowie Bertflatte ober Magazin, ca. 52 qm groß gu permietben. Raberes Rheinftrafte 91, 2. St

Zaden

gu berm. Saalgaffe 22. 86666666

Sawalvagernt. 14 Laben mit Wohnung, Reller ac ebenonie.wit 2 Wohnungen, je 4 Bimmer, Ruche se, gu vm. Rab. bei Reftgurat. Jos. Keutmann. 239 00000000

Bebergaffe 16 ift ein

mit Labengimmer, mit ober ohne Wohnung auf ben 1. Otebr. b. 3.

Laden

mit Bohnung auf gleich ober fpater gu vermithen. Ras. Tau-nusftraße 43, 3. St. 329

Gin Laden mit 3 Zimmer-Bohnung gu ver

Wills. Becker, Portitraße.

Belles

gwei Bimmer) für Architetten geeignet, ju vermiethen. 58 Friedrichftrage 31, Part.

888888888 23arbierstube Walramftrafte 13 ift Bohnung a. 1. Det. gu bm -----

《国本国本国本国本国本国本国本国本国本国本国本国本国本

Werkstatt

für fbes Gefcaft paffenb, ift fo fort ober fpater gu bermiethen. Raberes Ablerftrage 29. 297 90000

Werkstätte große, belle, mit großem Solgichoppen per fofort gu berm. Rab. Reroftrage 28 im Laben.

Gine fcone Schreinerwerkstätte u om. Röberallee 16. 789

Röderallee 16 ift eine icone, belle Bertflatte preiemurbig ju vermiethen. 326

Sedanstraße 5 eine Bertftatte mit Baffer für Spengler u. f. w greignet, auf gleich billig gu verm. Rab. Part.

Webergasse 45 eine Werkftatte, auch Magazin ober Lagerraum,

23ebergasse 56
Laben mit Wohnung auf gleich ober später zu vermiethen. Raberes Roberallee 34, lints Parterre.

Stall. Keller etc.

Rheinstraße 58 Ceallung für 2 Pferbe nebft Ruticherzimmer gu verm.

Stallung für 3-4 Pferde nebft Futtertann für geleiftete Fuhren ver rechnet merben. Rab. Beisbergftraße 46.

Eine Stallung für 4 Bferde mit Bohnung auf ofort gu berm.

Schlachthausftr. 13, Bart. Ein langer, fcmaler

Reller

36 Quabm, ift mit ober ohne Camptoir-Bauschen im Sofe fof. zu vermiethen (Thorfabrt). Rab.

Beraumig. Lager, mit Thorfahrt, Bertftatte, Daga gin und fonftige Raume in welchen

OF TOTAL POST OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY

Wiesbaden Dammbachthal Nro. 8,

Gartenhaus, 1. St. möblirten Zimmern, fowie gang 503*

möblirten Wohnungen : mit guter Berpflegung. Bäder im Hause.

Adelheidftr. 87 Btb. 2 St., ein freundt, möblirt Bimmer gu ber miethen.

Albrechtstr. 31 pwei gut mobl. Bimmer für ein ober zwei herren paffend, auf gleich ober fpater ju mm. 254

Albrechtstr. 42 1. Stod, mibl. Bimmer m. ob. ohne Roft a. 1. Juni gu bm. 140

Ein ichones großes mobilires Parterre . Bimmer an einen ober gwei Berren billig gur bermiethen. Raberes Albrecht. ftrage 33, Part.

1. St., ein icon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfton fofort gu bermiethen.

Bleichitrage 3

Bleichitrage 4 3. St. L, mobl Bimmer, monatl. 15 Mt., ju vermiethen.

Dobheimerstr. 26 Db. 1. St. L. zwei anftanbige, junge Leute erhalten billigft Roft und Logis.

Dogheimerstr. 26 Mittelb. 3 St. r., ein gut mobl Bimmer auf gl. ju verm. 516*

Gleonorenstr. 24 1. Stod, icone mobl, Bimmer mit oder ohne Benf. g. Dm. 377

Emjeritr. 19 Billa Friefe, eing. u. gufammen fangenbe mobl. Bimmet p. Boch ober Monat preiswerth gu ber-miethen mit Benfion pro Monat v. 50-80 Mt. Groß, Gart. 302

Frankenstraße 4 1 St. I., ift ein fcon möblirtes Bimmer an einen beff. Arbeiter au vermietben.

Bubich möblirtes

Zimmer mit ober ohne Penfion billig gu bermietben. Faulbrunnenftrage 10, 1 St. L. 00000

Frankenstr. 24, 1. St., ein icon mobl. Bimmer gu verm., auch mit Benf. 661"

Guftav=Adolfftrage 6 4 Ereppen linte, fann ein Arbeiter gute Schlafe ftelle erhalten.

Geisbergstraße 11 ift ein einfach mobl. Bimmer an einen Beren gu vermiethen. Breis 18 DRt. mit Raffee. 135

Goldgalle 8, St., icon möblirtes Bimmer 10 Det. gu vermiethen.

hafnergaffe 3, 2, don mobl. Rimmer mit Roft für DR. bie 2Boche ju verm. 382

Safnergaffe 8, 2, erhält junger anftändiger Mann Koff und-Logis f. 8 Mt. die Woche. 608

Hellmundstr. 36 2 St. ein fep. moblirt. Bimmer

Hellmunditr. 31 1. St. r., möblirtes Bimmer gu

Hermannitr. 1 ein fcon moblirtes gimmer auf gleich zu bm. Rab. Bart. 483

Hirichgraben 21

erhalten reinliche Arbeiter Roft und Logis. Jahnstraße

Barterre, möblirtes Bimmer gu Arrangasse 56

2 Er. rechte. erhölt ein Arbeiter Villa

Leberberg 10 in feinfter rubiger lage m. pracht. vollem Part, mobl. Zimmer mit und ohne Benfion. 108

Lehrstraße 2 ichone Bobnungen, 2 Bimmer u. Bubebor ju verm. 159

Luisenstr. 7. 2. Stod, möblirtes Bimmer gu

Wearftitrake 13 einfach möblirtes Bimmer gu vermiethen, Rab. Seitenb, 2 St.

Mauritushr. 5

1 Gt. bei Ben, mobl. Bimmer (fep. Ging.) mit ob. ohne Benfion gu vermiethen.

Metgergaffe 18 erhalten 2 reinliche Arbeiter Roft und Logis, pro Boche 7 Mart.

Woritsftraße 72 Gartenhaus Bart., ein freundlich mobl. Zimmer fof. ju bm. 261*

Villa Nizza, Leberberg 6. Schon möblirte Bimmer, Gub-

feite, mit und ohne Benfion gu vermiethen. Manergane 8,

Sinterf., 2. St. r. erb. 1 reinl. Arbeiter ichones Logis. 514° Veugasse 9

1 Er, f., ein mobl. Zimmer an ein anftanbiges Mabden, welches in in ein Gefchaft gebt ju bm. 704

Philippsbergftr. 23 2. St. r., ift ein fcon möbliet. 3immer fof. preisw. 3n vm. 474*

Philippsberg 35, Frontfpige, möblirtes Bimmer, auf Bunich mit Tafelflavier, gu nermiethen. 686*

Platterstraße 20 2 Treppen, rechte - fonnen anftandige Arbeiter angenehmes Logis erhalten. 678*

Riehlstraße 11 Mittelb, part., erhalten reinliche Arbeiter icones Logis. a

Saalgane 3 1 St. boch, erhalt. Arbeiter Roft und Logis. Schachtstraße 21

ift eine große Dachftube gleich ju vermiethen. Steingaffe 31

2. Stod r., ein mobl. Bimmer pro Monat 15 Mart. 667*

Stiftsirage 24 Sth. Frontfp., ein icones beigbares Frontfpip-Bimmer an eine anftandige Berjon fofort billig gu vermietben. 183

Schachtstr. erhalt ein Dabden Schlafftelle. Raberes Barterre

Schwalbacherstr.27 eine Manfarbe an eine orbente liche Berfon gu verm.

00::00 Samaibageeftr. 53 1. St, ein icones, großes, mob-lirtes Bimmer, auf Bunfch mit Rfavier, billig zu verm. 328

00::00 Walrampr. 9 1, Gt. r., ein gr. frenndl, mobil.

Bimmer gu verm. Webergaffe 40 ein moblirtes Bimmer, fofort gu

Wellritilt. 14, 2. Stod, anft. j. Main fc, Bog, m. Roft. 425°

Wellritiftr. 32 erhalten givei junge Leute Roft und Logis. 689

Wellripftr. 45, 3, möblirtes Bimmer an gwei anftanbige Leute gu berm. 408*

Wellritsftr. 45 einen Luisenstraße 37 Ede Sedanplay, 2. St. rechts, in hubscher, freier Lage, ichon mobil. Zimmer mit oder mobil. Zimmer billig zu berm. : 627° ohne Benfion zu verm. 142 event. auch mit Benfion. 655°

Senntag Leere Zimmer.

Adlerstraße 56 großes, leeres Bimmer im Stod gu vermietben. 350

Nerojtr. 3537 eine Manfarbe auf 1. April gu Briebr. Eichbacher,

Romerberg 35 beigbare Dachftube zu vermietben.

Breis 6 Mt. monatlich.

Oranienstraße 45 leeres beigbares Frontipibgimmer

an eine anftändige Berfon permietben. Rab. 2 8 1.

Wellribstraße 7

1 große heigbare Manfarbe

Immobilienmarkt.

Das

Immobilien = Geldatt

von 3. Chr. Gliidlich, Rero. ftrage 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Baben, Berrfcaftemobnungen zc. ac.

Berhaltniffe halber fofort febr preismerth an verfaufen folid ge-bautes rentabl. Etagen haus mit bof u. Gart-den, Bertramftrafe. Rah, durch die Immo-bilien Agentur bon J. Chr. Glücklich, Meroftrage 2.

Begen Ableben bes Befigers, herrn Reg. und Baurath Reinike, ift die Billa Bierftadt. Dobe mit 240 Ruthen fcon angelegtem Bier- und Ruthgarten, Stallung, Seitengebauben ac. preiswerth gu vertaufen

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch ju vermiethen,

folid gebautes Bans mit Bjerbeftall ober Berfftatte, für jebes Gefchaft geeignet, febr Im Westend

preiswerth ju verfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Alwinenstraße Billa mit Bauplat für 65,000 Mart zu vertaufen durch 3. Chr. Glücklich.
Bu vertaufen Saus mit großem Garten, Kapellenstr., Ausgang Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Glücklich.
Bu vertaufen Mainzerstraße 1 Morgen Bauterrain an pr. Straße per O.M. zu 600 M. durch 3. Chr. Glücklich.

Rheinstraße, Ede des Loursenplanes, ift eine Bohnung, befieb, aus 7 Zimmern n. Zubehör, großer Balton, sof. od. spater zu verm. Rah. Louisenplay 7, im Bureau. 3w. 4 u. 6 Uhr Radmittags.

Bu verl. vorderes Rerothal schone Billa mit Garten au 84,000 Mt. durch 3. Chr. Glücklich.

Bu berkaufen die Bestigung des Herrn Securius, mit 31, die 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes durch die Immoditien-Agentur von J. Chr. Glucklich. Rerostraße 2. Ju verl. rent. Haus, sur i Geichäft geeignet, Bertramstraße, 2240 durch 3. Chr. Gludlich

Bu vert. Ricolasftrafte icones rent. Etagenhans Bu verfaufen Gefählich gere gene Gefählt geeignet, Weichelsberg, durch J. Chr. Glüdlich.
Bu verfaufen Geschäftshaus mit Hof Kirchgaffe, nächft dem Wichelsberg, durch J. Chr. Glüdlich.
Bu verf. Hans mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Westendstraße, durch J. Chr. Glüdlich 2240
Bu verf. Billa (Partfix.) mit 21/2 Morgen gr. Park, vorz.
Speculations Object, d J. Chr. Glüdlich.
2240
Speculations Object, d J. Chr. Glüdlich.
2240

Bu vert. (Echoftrage) neue comfortable Billa burch 2240

3. Chr. Glüdlich Bu vert. M. Billa m. Garten (Schierft. Landftr. bei Biebrich)
billigft d. 3. Chr. Gludlich.
gu verlaufen Emferftrafte gr Sans mit Garten, als FreindenBenfton geeignet, durch 3. Chr. Glüdlich.

Bu verlaufen Sumbolbeftrafe Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Gladic. 5611

311 verfaufent herrt. Billen Bestisthum mit Remise zc. zc. wegen Sterbejall, ebent. auch sehr preis-werth zu verm. durch die Jumodilien-Algentr von 2240 3. Chr. Glücklich, Rerostraße 2.

Bu vert. Banblag Ede ber Abeggftrafe u. Coone Andficht burch 3. Chr. Gindlich. 2240 Bu bert. reut. Stagenhaus (Rheinftrafe) unter Tarwerth b

Bu bert. Billa swifden bier u. Connenberg, am Bromenadenweg u. an ber Cauffee, b. 3. Chr. Gindud. 2240 Bu bert. Bauterrain an ber Maingerftraße u. an ber Blinben-

fonle billigft burch 3. Chr. Gluldlich. Bu verfaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 2240 3. Chr. Glüdlich.

Bu bertaufen (Mbelhaibftraffe) Etagenhaus für 52,000 Ett. b 3. Chr. Glüdlich. Bu berf. Saus, Rapellenftr., mit Garten bis jum Dambach-

thal preiswerth b. 3. Chr. Gludlich. Großes Dotel garni, feinfte Rurlage, ju verfaufen burch 3. Chr. Gladlich.

Elifabethenftrage, Comfortables Saus (auch ju Benfion geeignet)
3u vert, d. 3. Chr. Gluctlich. 2240
Pilla, untere Rerobergftraße, fehr preiswerth zu vert. d. 2240 3. Chr. Gliidlich. Garten Wegguge halber Ballmubiftrage. Schone Billa mit bidigft ju bert. 3 Billa mit Garten, Bierftabterftr., 3. Chr. Gludlich. 2240 für 18,000 DR. per fofort gu

3u verfaufen burch 3. Chr. Glücflich. 2240 Blegante Etagen-Billa, mitt. Connenbergerfir., febr billig 3u 2240 vert. (Beggugs halber), b. 3. Chr. Glücklich. 2240
Berhaltn. halber Billa mit Garten, vorb. Nerothal, unter Felbgerichtstage fofort zu vert. b. 3. Chr. Glücklich 9240 7396

In bert. w. Sterbfall Gehans in befter Lage, auch gur Errichtung eines Ectlabene vorzüglich geeignet, jum felbgerichtl. Tarwerth burch 3. Chr. Gliicflich, Reroftr. 2. 2340 Bartweg. Schone Billa mit obftreichem Garten ju ber-faufen ober ju bermiethen burch 2240

3. Chr. Gliidlich, Reroftrage 2.

Ein rentables Delfteinhaus

Beftendviertel), 3 Zimmer-Bohnungen, Thorfabrt, Gartchen und Saufraum, febr geeignet fur Gefchaftsleute gur Errichtung einer Bertflatte, preiswurdig zu vertaufen. Rab. i. b. Erpl. b. Bl.

Ein rent. Hans

mit gut gebender Birthichait gu verfaufen. Offerte unter S. 64 an die Erped, d. Bl. 570

mit guter Rundichaft wird gu verlaufen. Offerten i taufen gef. Rab. in ber Erp. 566 an bie Erped. be. Bl.

Vienes

mit gutgebenber Dengerei, febr rentabel, in guter Lage, fofort gu vertaufen. Offerten unter U. 5

kauten



ein ruhiges Sans in guter Geichafts. lage, das wenigstens zwei Etagenwohnungen von je 4-5 Zimmern bat und mit mindegens 5 Brogent rentirt. Geff. Offert. unt. L. St. an Die Expedition bes "Biesbadener General-Angeigers".

Villen

im Rerothal, Maingerftrage ac. fofort gu verfaufen burch

> Ammobilien : Agentur, Goldgaffe 6.

Roftenfreie Vermittlung

ar Raufer bei Rachmeifung pon Billen, Gefcaftshäufern, Bergmerten, Sanbereien ac. burch Stern's Immobilen-Agentur, Goldgaffe 6.

Bu verkaufen

Billen, Frantfurterftrage, Balt. mühlftraße, Rabe Sonnenberg to geringe Angablung, Geichafte. häufer in ber Rabe bes Roch brunnens, Romerberg, mit gering, Angablung ic., ebenfo rentable Saufer in Frantfurt, welche geg. hiefige eingetaufcht werben tonnen oura Stern's Jimmobilien. Bureau, Goldgasse 6,

mit Stallung u. iconem Obfi-

und Gemufegarten, worin event, Mildfuranftalt mit gutem Erfolg betrieben werben fann, erbtheilungshalber für 23,000 mt gu verfaufen. Beff. Anerbietungen unter U. 75 an bie Erp. b. Blattes.

Ein rentables Echans (Gild-Stadttheit)



in weld, ein flottgebendes Colonial. Bmaaren. betrieb. wirb

ift mit geringer Angahlung gu vertaufen durch

Schüssler, Jahnstr. 36

Schöne große

mitgr. Garten

19 Bimmern u. reichl. Bubebor. gefundefte Sobentage, ju verfauf Es fann evt. Stallung errichtet werden. Offerten unter K. 80 an die Erpeb. be. Bl. 159*

jeber Größe, auch folche mit ren tablem Rebengeichaft, welche billig gu faufen ober gu pachten find, weift Reflectanten nach

Q. Göbel, Frantfurt a. M. Lünowftrage 23.

Ein gutgehendes Flaschenbiergeschäft

gu faufen gefucht. Raberes burch Schüssler, Jahuftrage 36, 2. Stod.

füblichen Stadttheil fur die Tare 23, 16, 14 Ruthen groß, ju vf. ju vertaufen. Offert, u. R. 23 Rab. in ber Erp. b. Bl. 241 an die Exped. d. Bl.

Ctagenhaus mit gutgebenbem Colonial- und Delifateffengeschäft im fublichen Stadttheil gu verfaufen ober gu pertaufchen. Off. u. A. 49 an

Schones hochrentables vierftod.

Sehr rentabeles gans Willenbauplate mit großem Sof u. Garten im nabe ber Maria-Dilf-Rirche fublichen Stabttheil fur bie Tare 23, 16, 14 Ruthen groß, ju of.

jum 1. Oftober gefucht. Offert unter B. 40 an bie Grped. biefes

Blattes gu richten. bie Erpeb. b. Blattes.

hans mit Backerei

au faufen gefucht. Dff. unter A. 89 an die Erp. b. Bl. 583*

Villen

gu vermiethen und gu verfaufen burch bas Immobiliengeschaft G. Dorner, Bellripftrage 33 96 96 96 96 96 96

in befannter Qualität, blaulich weiß, melirt, liefert ab Wilh. Wurmbach in Dahibruch ober Gt. Boar.

In Darmftadt ift ein ichulbenfreies 3. Etagenhaus in feinft. Lage gut rentirend geg. e. Billa in Biesbaben -10 Zimmer u. möglichft Garten zu vertaufden. Off. sub 978 an Rubatf Moffe, Darmftadt. 4936

Gin ichones Landhaus



m. Stallung und großent und Gemufe-Barten gu

Bur Ruticher, Guhr. wertbefiner oder Landwirthe.

mit Scheuer, Stallungen, Remifen, gre. Borten, Miles i. beftent Buftanbe, Ber-

baltniffe halber für ben billigen Breis von 35000 Mart gu verfaufen. Raberes burch C. Bagner, Roonftrage 10, Bait.

In einer fleineren Stadt ber Rheinpfalz (Babnftation) ift ein altrenommirtes gemifchtes

2Baaren : Gefchäft fanfeu ober | mit Daus ju verfaufen. 160m gu miethen gefucht. Offert. unt. Raberes in ber Expedition W, 46 an b. Erp. b. Bl. 592" bes "Biesb. General-Ang."

Capitalien.

Betheiligung.

rentablen Unternehmen Biesbaden ober Un.gebung bon einem erfahrenen Raufmann Rapital vererft 5-10000 Mart, ipater mehr. Geft. Offerten an die Expedition biefes Blattes unter A. St. 200.

haus in guter Lage als 1. Supothet ein Rapital bon 96000 Mart 311 31/2-35/40/o. Offert. unter F. N. an die Expedition 493* Diefes Bl.

bon einigen Taufend Mart fofort gegen gute Binfen und Cicherheit gefucht. Gefl. Offerten an bie Egpebition unter Mbr. "Cicherheit"

jucht fleißiger Gefcaftsmann gegen Accept und fonftige gute Sicherheit. Abr. molle man unter A. Z. 175 an die Expedition diefes BI.

Huszuleinen

mehrere große Rapitalien auf gute Grunbftude in ber Stadt ju 4-41, Prozent. Berthe Off. mit naberer Angabe bes Objetts beförbert bie Expedition bes Wiesbab. Gen. Mng. unter

30,000 Mk.

fuche ich auf gutes Objett, (gufammen ober auch getrennt) ans gulegen. Rab Roonftrage 3, p. L.

Verloual: Credit

von 500 Mart aufwärts berichafft bideret

D. Kramer, behördl. autor. Agentur, Budapeft,

Cfotonaigaffe Dr. 10.

Sypothefen= Rapital

in feber Sobe ju billig. Binsfuß an 1. und 2: Stelle. Weff, Offert. sub W. 86 an bie

Erped. be. Blattes.

Wer Immobilien faufen ob. berfaufen, miethen ober vermiethen, Gelb leihen ober verleihen will, menbe fich pertrauensvoll

Wilh. Wagner Wiesbaben, 52 Ablerftraße 52.

60,000 Mark an billigften Binefuß auf prima Lage ausanleihen durch

Stern's Sypothefen-Algentur, Goldgaffe 6.

200,000 Mark

auf erfte Supothefe, zu billigem Binsfuß, fowie 8000, 3000, zweimai 15,000, 21,000 M. ausguleihen burch

Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe

00000 Jeder Versuch führt dauernder großer Ersparniß!

Gasglühlichtstrümpfe

fofort jum Auffeten, allerbeftes Gabrifat; abgebrannt unb und verfandfahig, für jeden Confumenten fofort in Gebrauch gu nehmen;

unübertroffene Leuchtfraft, Saltbarfeit u. gutes Sintreffen garantirt, offerirt à 72 Bf. pro Stud, a Dubend 8.40 M. franco

gegen Rachnahme Willi Bud, Berlin W. 35,

Berliner Gasglühlicht-Industrie. NB. Gur ben Engros-Bertauf tilchtige Mgenten

000000

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlags-Anfialt: Friedrich Sanemann. Berantwortliche Redaftion: Für ben St. Goar ju DR. 32 pro 10,000 Rgr. gegen Rachnahme politifchen Theil und bas Feuilleton: Wef-Rebatteur Friedrich Sannemann; für ben lotalen und affgemeinen Theil: Otto Don Bebren; für ben Inferatentheil: Ang. Beiter.

entgegen. Kommt

man näher, so sieht



Connico

Anzundeholz m. 220. Beftellungen nimmt entgegen:

per Centner albiallhola M. 1,20

O. Michaelis, Beinhandlung, Adolfsallee 17.
A. F. Knefeli, Eigarrenbandlung, Langgaffe 45.

Tägliche Omnibusverbindung mit der Stadt.

Sommer-Im herrlichen Adamsthale, 2000 Personen fassendnn Gar- Frische. direkt am Walde, ca. 20 Minut. | ten, m. Gartenhäuschen, Grotten von der Endstation der elektrischen Bahn (Walkmühle) liegt das Waldhäuschen. — Schon von Weitem sieht man seine Thürme, wan der Endstation der elektrischen Bahn man in das Haus selbst, so gelangt man in einen grossen Saal, an welchen sich 3 Neben-

schon von Weitem leuchtet das bunte glitzernde Dach dem Wanderer

Telephon

schliessen. herrliches Thurmzimmer bietet pracht einen vollen Fernblick

bis nach dem man ein reizendes, im Schweizerstyl gehaltenes kleines goldenen Mainz. Im Obergeschoss be-Schlösschen, mit altdeutschen Fenstern (die finden sich mehrere, solid eingerichtete Facade mit Hirschen und Rehen verziert] Fremden-Zimmer für Sommerfrischler. Das Wiener welches einen prachtvollen Bindruck macht. ganze Etablissement ist mit eigener elektrischer Anlage versehen, die auf umgeben ist das Gebäude von trischer Anlage versehen, die auf Café.

Karl Müller.

Abfahrt Sedanplatz: 3, 4½ und 6 Uhr Nachm.

Abfahrt Waldhäuschen: 4, 5½ und 7½ Uhr Nachm.

Fahrpreis à Person 30 Pfg.

Deutsche Viationalfeste auf dem Miederwald.

Sonntag, den 16. Mai, Bormittags 11 Uhr,

Versammlung

in ber Turnhalle zu Rübesheim a. Rh. Tages-Ordnung: Besprechung und Stellungnahme zu dem Broject ber Einrichtung einer bauernden Feststätte für die Abhaltung der deutschen Nationalfeste auf dem Niederwald und Borlegung der Plane. Bei ber Bichtigfeit ber Berhandlung fur ben gangen Rhein: gau wird um gahlreiches Erfcheinen bringend gebeten.

3m Auftrae: Ernft Senffarbt-Nachen, Eb. Linfe-Nachen, 3. 2. De t. Rubesbeim, Rurt v. Bederath-Rübesbeim, Mitgl. b. Brafibiums.

Die Monatsversammlung

finbet am 17. b. Dt, Albende 61, 11hr, im Schwalbacher Sof ftatt. Die Rameraben werben wegen Bichtigfeit ber Tagesordnung erfucht, vollzählig wogu wir unfere werthen Mitglieder, fowie Freunde und und punftlich ju ericheinen. 3910

Der Borftand.

Deffentliche

Conntag, ben 16. b. Di , Bormittage 10 Uhr,

Richtaurant Sedan, (Sedanplatz)

flatt. Bortrag bes Collegen Schack aus Bonn, wogu fammtliche Collegen Wiesbabens eingelaben merben.

August Knapp, Flaschenbier-u.Mineralwasser Handlung

Jahustrasse 5 empfiehlt fich jur Lieferung von vorzüglichem Gulmbacher Exportbier, Brima Lagerbier ber 2Bies babener Brauerei Gejellichaft und ber Mainger Actien Brauerei fomohl in Glafden als in Gebinden, natürlidem Dber- und Rieberfeltere Mineralwaffer, fowie ausgezeichneten Apfelwein.

Beftellungen burch bie Boft werben prompt 3542

Wiesbabener Brauerei : Gefellichaft, Gulmbacher Reichelbran, - Aronenbier, hell u. bunfel, fowie fammtliches natürliches und fünftliches Mineralwaffer bei promptefter und billigfter Bedienung frei in's Saus.

Friedrich Schlosser.

Flaschenbierhandlung. Oranienfirake 4. Man bitte genan auf Dr. 4 gu achten

3ch faute stets

zu ausuahmsweise hohen Preisen Bebr. Berren., Frauen- und Rinderfleider, Gold- und Gilberfachen, einzelne Möbelftude, gange Ginrichtungen, Sahrraber, Baffen, Inftrumente.

35

Muf Bestellung tomme ins Sans Jacob Fuhr, Goldgaffe 12,



Mm 1. Bfingft-Feiertag, Countag, ben 6. Juni 1897, finbet ein

nach Eppftein, Ronigftein, Cronberg, Coben ftatt. Bir bitten unfere Mitglieder um rege Bethe Der Borftanb

NB. Theilnehmer-Rarten find bei bem 1. Turnwart Rob. Ceib, Cigarren-Dandlung, Gellmundfrage 32, bem Mitgliedwart Fr. Etrenich, Bebergaffe 40, und in ber Papierhandlung von R. Dad, Ede Rheinftrage und Luifenplay, einzulofen. 3862

Männergefang-Berein

Bente Conntag, ben 16. Dai: Familien=Ausflug nach Kiedrich, (Gafthaus Bur Arone)

Bonner bes Bereins höflichft einladen.

Für Unterhaltung ift in jeder Beife geforgt. Abfahrt 2 Uhr 25 Min. Radm. Conntagebillet Der Borftand.

Beichaftelotal: Quifenftrafe 17, neben ber Reichsbant.

Borgugliche und billige Bezugequelle für Brenn-materialten jeder Urt, als: Melirte Ruft- u. belgische Unthracitfohlen, Steinfohlen, Braunfohlen u. Gier-Briquette, Coafe, Angundeholg. Der Borftand.

Sterberente 600 M. Mitgliederftand: 2300 Aufnahme gefunder Berfonen bis gum Miter bon 48 Jahren.

Anmelbungen nehmen entgegen die herren: Seil, Bellmundftrage 37, Manrer, Rathhaus, Bimmer Dr. 17, Lenius, Karlftraffe 16, fowie der Raffenbote Roll-Ouffong, Dranienftrage 25.

Stand ber Mitglieber: 1700. Sterberente: 500 Dl

Mumelbungen, fowie Austunft bei den herren H. Kaiser, Abolfftrage 5, W. Bickel, Langgaffe 20 H. Fuchs, Bebergaffe 40, Dachbedermeifter Johann 3ch empfehle prima Flaschenbier aus ber Bastian, Dranienfir. 23, I. Stolz, Steingaffe 31, M. Sulzbach, Meroftr 15.

Eintritt bis jum 45. Jahre frei, bon 45-Nahren 10 Mart.

ब्रिक्त कर्त्र क्रिक्ट कर्रिक क्रिक Alaschenbier-Bandlung

W. Hohmann, Wiesbaden,

23 Römerberg 23, empfiehlt bie anerfannt vorzüglichen, garantirt reinen

Export: und Lagerbiere ber Mainger in Actien Bierbranerei

in bell und buntlen Qualitaten bei flets frifcher Gullung und billigfter Bedienung Lieferung frei ine Bane.

Biebervertäufer erhalten Mabatt.

Restauration Lum Kaiser Wilhelm

Dellmundftrafte 54. Salteftelle der electr. Bahn-

prima Bier ber Brauereigefellichaft Biesbaben, sowie ein vorzügl. Glas Apfelwein aus dem Taunus. Reine Weine. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Vorzüglicher Mittagstisch zu 50 u. 80 Pf. — Schönes Bereinszimmer mit Klavier, welches auch Gesellichaften abegegeben wird.

Billard. - Regelbahn. Sum Befuche labet höflichft ein J. Fürst, Reftaurateur. 3823

Keitaurant

8 Maulbrunnenftrage 8. Vorziiglicher Wlittagstifch

von 12-2 Uhr gu 50 Pfg.

Reichhaltige Frühftuds, und Abandfarte. Prima Lagerbier ber Brauerei-Gefellschaft Wiesbaben birect bom Fag. Prima Beine, Repfelwein und Liqueure.

Billard.

Mdytungevoll A. Jeuck, Restaurateur.

P. S. Dafelbft find noch gwei Bereinstotale gu 2956 bergeben.

Töchter-Pensionat St. Pierre

in Aigle les Baine, Canton Waadt (Schwelz).

In schönster Lage des Rhônethales. Sorgfältigste Erziehung bei bester Verpflegung (sehr mässige Preise). Direction: Mlle. Jouard.

Nähere Auskunft und Prospecte Oranienstrasse 41 III. Stock.

Oberhof in Thüringen. Grand Hotel Kurhaus

(mlt 180 Betten.)

Herrlicher Blick über die umliegenden Berge.
Grösstes und vornehmstes Hotel am Platze.
Unmittelbar am Walde gelegen.
Durch gr. Anbau selbst hohen Anforderungen entsprechend.

Auf Wunsch Pension auch in Privathäusern.

Touristen sehr zu empfehlen. — Omribus und Portier am Bahnhofe. — Eigene Equipagen. — Vorzügl. Verpflegung Das ganz Jahre hinduren geöffnet. 3265

Besitzerin: Frau Fischer,

Frankfurt a. M., Barfüsser-Eck,

gr. Kornmarkt No. 10, in der Nähe der Paulskirche und des Römers,

Mittagstisch von 12-3 Uhr zu M. 1,50, M. 2,- u. höher. Abends: Reichhaltige Speisekarte. Soupers zu M. 1,50, M. 2.—, M. 3.— und höher. Reise Weise. — Verzügliche Küche.

Louis Bernhard, vorm. Val. Böhm. Weinhandlung und Restauration

-

Destilation und Liqueur-Fabrik.

Fernsprech-Anschluss 542

Sonntag

Louifenftrafe 37,

Vertretung u. Ausschank von Spaten-Bran. Mittagetifa von 12-2 Uhr 1,20M. n. höher, Abonnement billiger, fewie reichhaltige Erühftudes. n. Abendkarte. Beine Weine, ferner empfehle Ster in 1/1 und 1/2 Flaschen a 35 und 20 Big. frei ins Haus, sowie in Gebinden von 25 Liter an, auch an Brivate.

Mauritinsplat 2 Empfehle bunfles Lagerbier ber Brauerei 2Balfmühle, prima Bein, guten bürgerlichen Mittage. tifch von 50 Big. und hober, warmes Frühftud. Raffee, Thee, Chocolade ju jeder Tageszeit; eben-dafelbit freundlich möblirte Frembengimmer in jeder

Hermann Büscher, Mauritiusplat 2.

3ch bringe hiermit bem verehrt. Bublitum meine neu renovirten und bebeutenb vergrößerten Lotalitäten in empfehlenbe Erinnerung.

Gubre ftete ein prima Glas

Export= (hell) und fagerbier (dunkel) ans ber Brauerei Waltmühle.

Berliner Weissbier. Kulmbacher Bier von Reichel.

Garantirt reine Meine. Selbstgekelterten Repfelwein.

Kaffee, Thee, Chocolade, stets trische und dicke Milch.

Ralte und warme Speifen gu jeber Tagesgeit.

Reelle Bedienung. - Civile Breife.

Mein Bestehum gewährt auch bei schlechtem Wetter ca. 900 Bersonen Sout und ift durch schön angelegte und gut beleuchtete Wege beguem zu erreichen. Fahrgelegenheit: nach der Dampsbahn 2 Minuten. Für Kinder babe ich einen sedaraten Spielplatz angelegt und kelle benselben hiermit zur unentgeltlichen Benutzung zur Berfügung.

Um geneigten Buspruch bittend, zeichnet

Dit aller Sochachtung Franz Daniel.

Altdeutsches Bier-Restaurant "Zum Gambrinus".

Marktstrasse 20,

vis-à-vis dem Königl- Schloss Erlaube mir mein Restaurant empfehlende Erinnerung zu

Bier der Brauerei-Gesell-haft Wiesbaden" direkt vom Fass Flaschenweine von ersten Firmen, sowie im Ausschank per Glas 30 u. 35 Pfg. — Taglich naue Frühstücks- u. Abend-karte bei mässigen Preisen. — Diner von 12-2 Uhr à 1 Mk. und höher. — Souper von 6 Uhr ab à 1 Mk. — Grosse Lokalitäten nebst Garton-Restaurant. — An-erkannte gute Küche.

Hochachtungsvoll

Heinrich Floeck,

Restaurateur.

Restaurant,,Sedan"

Inhaber: Nicola Diamanditi. Ecke Sedanplatz. Seerebenstrasse 2
Elegante Res

Elegante Restaurations-Raume. Fremdenzimmer mit und ohne Pension zu mässigen Preisen. Mittagstisch 12-2 Uhr von 50 Pfg. an Kalte u. warme Speisen zu jed. Tageszeit.

Französ. Billard. Clubzimmer mit Klavier. 3898

Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8

Möbl Bimmer von M. 1.80 an. Penfion 3814

Bayerische Bierhalle

(Depot: Schwalbacherftrage 27). Beehre mich hiermit ergebenft mitgutheilen, daß ich von heute Samftag ab, ben

Alleinverkauf des beliebten Bieres

Brauerei jum Stordjen in Speyer

jum Ausichant bringe

Hochadtungsvoll

Joh. Preisig. 27 Chwalbacherftrage 27. 3912

Reflauration A

Caalgaffe 32 (nahe bem Rochbrunnen). Neu hergerichtete Lokalitäten. Borguglicher Mittagstifd ju 60 und 80 Bfg. Reichhaltige Speifefarte gn jeber Tageegeit. Ba. Lagerbier der Mainger Actien-Branerei

Meine Beine, biberfe Liqueure u. f. w. west flore make a Billard.

Aloys Ulzheimer.

Reftaurant

Zum Rodensteiner

helmundstraße 10 Borguglichen Mittagstifch von 12 bis 2 Uhr. Reichhaltige Frühftude und Abendfarte. - Ans-gewählte Beine. - Brima helles und bunfles Lagerbier ber Dainger Actien-Brauerei. - Schones 3290 Bereinszimmer empfiehlt

Hotel und Restauration "Zur Oranienburg"

Wiesbaden, Ecke der Albrecht- u. Oranienstrasse vis-h-vis dem neuen Gerichtsgebäude.

Bequem eingerichtete Fremdenzimmer. - Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Guter bürger-licher Mittagstisch von 12-2 Uhr. — Vorzügliches Lagerbier. — Selbstgekelterten Wein und Apfelwein. Spiritussen. — Kaffee, Thee, Milch etc.

Aufmerksame reelle Bedienung. Philipp Friedrich.

(Schweiz) Hotel

Haus ersten Ranges.

Props Frau Dr. Müller

Restaurant Christmann Webergasse 6. 6 Webergasse Wiesbaden

Inhaber: H. Krug.

Wein-Stube.

In nächster Nähe des Theaters, Kochbrunnens und Curhauses,

Diners von 19-21/2 Uhr. 3795

Restaurant Saalbau und grosses Gartenlokal.

(Bei ungunftiger Bitterung Sonn fur 600 Berfonen.) Empfehle das fo beliebte Bier (bell und buntel) ber Bied. In mäßtigen Breisen.

3814

Th. Wachter, 3 Saalgasse 3,
Annoncen-Expedition von Gaasenstein & Bogler A.G.

Zur Burgruine Sonnenberg.

Inhaber: P. J. Kantz.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit-Vorzügliches helles Wiener Exportbler direct vom Fass, per Glas 12 Pfg.

Haffee. - Thee. - Chocolade.

Selbstgezogene Weine,

Billard.

Anerkannt schönster Ausflugsort in der nächsten Umgebung Wiesbadens.

Schweizergarten

THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE

(Dambachthal).

Conntag, ben 16. Dai, (bei gunftiger Bitterung):

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Brogramm frei. Gintritt 10 Pfg. Josef Klein, Reftaurateur.

taurant Aronenbura Täglin:

Grosses Concert

ber Original Wiener Damen-Capelle "Rilgopolefi". Gintritt frei.

Es labet freundlichft ein 3475

A. Zabel.

jum goldenen Lamm.

Sente und jeben Countag:



"Zu den drei Konigen

Marktstrasse 26. Bente und jeden Conntag: Grosses Frei-Concert.

Gleichzeitig empfehle Prima helles Geport. und dunkles Sagerbier. Mittagstisch und Logis.

Heinrich Kaiser.

Saalbau "3 Kaiser", Stifflit, 1. Bente und jeben Countag:

Tanzmulik. große Ende 12 Uhr. Anfang 4 Hhr.

1. Fachinger. Es labet höflichft ein Dosheimerftr. 62.

Bente und jeben Conntag: I SO HOW THE HEST IN Grosse Anton Vowinkel. vogu freundlichft einlabet

"Friedrichs-Halle," Mainjet Landfir.

Grosse Tanzmusik. Es labet ergebenft ein Anfang 4 Uhr. - Enbe 12 Uhr.

"Zum Adler" Gasthaus

Bente und jeden Conntag:

Große Tanzmufik wozu ergebenft calabet

NB. Empfehle gleichzeitig gute Weine, if. Erlanger Erport-Bier, flebflacfelterten Apfelwein, jowie aute fanbliche Speifen.

Nuff. Billarb.

Rambach, Galthaus zum Caunus. heute fowie jeden folgenben Sonntag öffentliche Tanzmufik

bei Glas Bier 12 Big., Tanggeld 30 Big. Es ladet höflichft ein

Ludw. Meister.

35

rt#

g.

Georg Lösch, Schuhmacher

Schillerplan 2, Ceitenb. linfe,

Anfertigen von Sonhen u. Stiefeln jeder Art.

Reparaturen prompt und billig. NB. Die ben meinem Laben-Gefchaft noch vorhandenen Schulb magren werden bifligft ausberfauft. 2390



Strohhüte

in allen Farben und Formen gu ben billigften Preifen, Strobbiite bon vorjabriger Saifon gu jebem annehmbaren Breife.

Schulgaffe 13. Dutmacher, Schulgaffe 13.

Farbenfahnen

der Aniserin

fowehl zum Corfe, als auch zum Decoriren.

Stedwimpel jum Grgangen von Rationalfahnen

Grinnerungefähuchen (Raifer und Raiferin gujammen) per Ctud 10 Bf. Wiesbadener Jahnenfabrik, Barenftrage 2.

Bonbons.

Rocks, Drops, Eiszueker, Croquant, Cachou, Lebenswecker, Seidenkissen, Cacao-, Schweizer-, Japaner-Melanche etper Pfd. nur 80 Pfg.

Filiale: W. Berger, Filiale: Mauritiusstr. 10 Lux. Hoflieferant Delaspeestr. 9 Gegründet 1827. Bärenstrasse 2. Fernsprecher 73.

Otto Schaad.

Uhrmacher und Goldarbeiter,

27 Schwalbacherstrasse 27. Billigfter Bezug

Uhren, Goldwaaren und Optif.

Bincenes und Brillen (nur Rathenomer Baare), Opernglafer, Thermometer und Barometer, febr preis wurbig. Glafer einschleifen 70 Bf., 21.30 nene Feber, Reinigen einer Chlinder-Uhr Mt. 1.50. Sammiliche Reparaturen ebenfalls billig und unter ljabe, Garantie Fur Reuverfauf leifte 3 Jahre Garantie,

| Shidam pas 14. 387 | Shidam

Biehung b.4.!
Bichung vo Bichung vo Brunne

4 Lettern

verfaufen, Ablerftrage 57, nicrhaus.

Riohrstühle

werben gut geflochten bei g. R b o b e, Bimmermannftr. 1. Stb.

Zimmerthuren

in verichiebenen Gorten und Großen, gleich lief bar, empfehlen bifligft und fenden Breiscourant gratis Zipp nann u. Furthmann, Duffelborf. 1765

Yummi-Waaren Bebarfe-Artifel gur Gefundheitspflege ver-

Gustav Graf. Leipzig. Preislifte nur gegen Grei-Couvert mit aufgefch.ir' Mbreffe. 1.6



Luhn's Wasch-Ext ract. Giebt iconfte Bafge! Uebergeugen Gie fich babon. 1. Bfund Schachtel à 15 Bf

Ang. Lubn & Co., Barmen-R.

Gin Madden

aufangs 30 Jahre mit etwas Bermogen, fucht fich mit einem Gefchäftsmanne balbigft au ver-heirathen. Off. u. K. S. 106 poftlagernb Schubenhofftr. 702*

Gin ichones Ranapee fehr billig ju verfaufen, 70 Delaspreftrage 3, 1 Stiege.

Tapezierer,

nur tüchtiger, felbiffanbig. Debelarbeiter für bauernb gefucht. Beugniffe erforberlich.

Wilh. Schwend, Tannusftraße 40.

In Schierftein

Single Pick in the Color of the

Bekanntmachung.

Die so beliebten hochfeinen

Sonntag

Kidleder-Damenknopfstiefel,

welche ich bekanntlich zu dem aussergewöhnlich billigen Preise von

Zehn Mark

pro Paar abgebe, sind wieder in riesiger Auswahl eingetroffen.

Diese Kiedlederknopfstiefel sind aus mur bestem Material gearbeitet und in einer der berühmtesten Fabriken hergestellt und werden in diesem Fabrikat nirgends auch nur annähernd so billig verkauft.

Ausserdem empfehle

sämmtliche sonstige Schuhwaaren in grösster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

37 Webergasse 37, Stadt Frankfurt.

Schuhwaarenlager,

13 Kirchgasse 13, zwischen Luisen- u. Rheinstrasse.

C. A. Winter,

Ecke Friedrich- u. Schwalbacherstr., gegenüber d. Inf.-Kaserne.

Reelles Kaufhaus für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung.

Grosses Lager in deutschen, englischen u. französischen Stoffen. Anfertigung in eigener Werkstätte. Billigste Preise. Soli de Ausführung.

81

Badhaus zum Goldenen Ross,

Eigene Thermalquelle im Hause. Einz. Bad 60 Pfg., I Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. p. W. Pensien. 3829



Wo kauft man die befte gereinigte Kinder-Bade-Seife

ohne jede Sharfe?

Seifensieder u. Parfumeur, 5 Wellrititrage 5.

Telephon 544.

Telephon 544.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst bekannt zu geben, das: ich am hiesigen Platze, Häfnergasse 5, zwischen untere Webergasse und Bärenstrasse, ein

optisches Laden-Geschäft verbunden mit Reparaturwerkstatt

eröffnet habe.

Als praktisch erfahrener und akademisch gebildeter Fachmann bin ich in der Lage, allen Anforderungen in weitestem Masse gerecht zu werden, und erlaube ich mir zugleich me'n reichhaltiges Lager aller einschlägigen Artikel bester Qualität bei billigster Preisnotirnug ergebenst zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Richard Petitpierre,

Optiker u. Mechaniker Wiesbaden, Häfnergasse 5.

In Gartenschläuche

Strahlrohre, Yerschranbungen 20.

fowie aller diesbezüglichen Beranberungen und grundlichften Reparaturen empfiehlt

Heinr. Krause, Michelsberg 15,



Aronen Bafche

ift bas haltbarfte, elegantefte und preiswerthefte Fabritat in Rragen, Manichetten, Gerbitenes u. Demben. Bragen "Aronen-Bafche", 1 2 Dhd. Mk. 2.30.

> Bermanne & Froigheim, Webergaffe 12 n. 14. 3728

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanfia It: Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebattion: Für den politischen Theil und bas Fenilleton: Chef-Redacteur, Friedrich Sannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil; Otto von Behren; für ben Inferatentheil Mug. Beiter.

Beigenmehl ver Bfd. 12, 14 bis 20 Bfg.
Beigenmehl ver Bfd. 12, 14 bis 20 Bfg.
Reis u. Granpen p. Bfd. 14 Bf. bei 5 Bfd. 13 Bf. Tuppen- u. Gemüsenubelin p. Pfd. 20 Pf. bei 5 Pfd. 18 Pf. Erbsen, Bohnen, Linsen p. Pfd. 12 Pf. bei 5 Pfd. 11 Pf. Türk. Pflaumen p. Pfd. 20 Pf. bei 10 Pfd. 19 Pf. Amerik. Ringäpfel per Pfd. 32 Pf. bei 5 Pfd. 30 Pf. Borg. Marmelade p. Bid. 25 Bi., 10Bid. Eimer 2 M. In Kernseise per Bid. 22 Bi. bei 5 Bid. 20 Big. 13 J. Schaad. Grabenstraste 3.

Sammtliche Colonialmaaren ju gleich billigen Preifen.

Bezugepreis.

lich 50 Big, frei in's daus gebracht, durch die egogen vierteijahrt. 1.50 M. epct. Beibellgeld. Eingett. Boll-Feirungslifte Nr. 6546. Redaction und Deudeust: Emjeritraße 18. Unparteiffhe Beitung. Intelligengblatt. Stadt.Angeiger.

Wiesbadener

Angeigen. Die Cipalitige Beititzeile ober beren Raum 10 Wig. für answärts 15 Mig. Dei mehrn. Mulnahme Rabant Reflame: Petitzeile 30 Vig., für auswärts 50 Vig. Der General-Angeiger ericeint fäglig Abends. Sonntags in zwei Ansgaden.

Zelephon-Unichluft Rr. 199.

Drei Freibeilagen:

Drei Freibeilagen:
Der General-Angeiger bengt bie
Biesbebener Buterbaltungs-Blati" - "Der Jandwirth" - "Der Sumorift" Blattefte Hadridten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffanifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 114. XII. Jahrgang.

Conntag, ben 16. Mai 1897.

Erftee BI

Zweite Ausgabe.

Die hentige Rummer umfaßt mit I. Frudtmartt. M. J. M. J. ben Blättern ber erften Ausgabe

Seiten,

babei bas vierfeitige "Unterhaltunge.Blatt" fowie ber "Biesbadener Frembenführer."

I. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Bufolge Ersuchens bes Roniglichen Amtsgerichts V hier vom 4. b. Dits., werben Mittwoch, ben 16. Juni b. 3e., Bormittage 11 Uhr, bie gu bem Rachlaffe ber Frau Johann Bilbelm Friedrich Balther Wittme, Glifabethe, geb. Schant, von bier, geborigen Immobilien, als:

1. No. 7168 bes Lagerb. 6 ar, 89,50 qm Mder, am "Tobtenhof", ber Gewann, am. Johann Bilbelm Friedrich Balther Erben und bein Staatsfisfus, tarirt 4140 Mt unb

2. No. 7169 bes Lagerb. 10 ar, 36,25 qm Mder, am "Tobtenhof", ber Gewann, 3m. Johann Bilbelm Friedrich Balther Erben und bem Staatsfistus, tagirt 6210 Mt,

in bem Rathhause bier, Bimmer Ro. 55, nochmals zwangsweife verfteigert.

Wiesbaden, ben 11. Dai 1897.

Der Dberburgermeifter. In Bertr .: Rorner.

Befanntmachung.

Donnerftag ben 20. b. Die., Bormittags 11 Uhr, wird bie biesjährige Grasungung bon ben ftabtifchen Graben, Wegen und Bofchungen in dem Rathhaufe bier, Bimmer Ro. 55, meiftbietend

Wiesbaben, ben 11. Mai 1897.

Der Magiftrat. In Bertr. : Rorner.

Befanntmachung.

Die Berfiellung

1. ber Bimmerarbeit, 2. ber ichmiedeifernen Dachconftruction unb ber groben Echlofferarbeiten,

3. die Lieferung

il:

ber guffeifernen Boftamente,

4. ber ichmiebeifernen I. Trager für bas Reiniger- und bas Reffie Der neuen was fabrit an ber Maingerftrage foll vergeben werben und find Angebote verichloffen und mit entfprechender Auf. fdrift verfeben bis fpateftens Montag, ben 24. Dai b. 3., Mittage 12 Uhr, bei bem Unterzeichneten eingureichen.

Die ber Bergebung gu Grunde gelegten Bebingungen tonnen mabrend ber Bormittagedieuftftunben auf Bimmer Rr. 6 bes Bermaltungsgebanbes (Marftftrage Rr. 16) eingesehen und bie ju verwendenden Angebot-

formulare baselbst in Empfang genommen werden. Wiefbaben, ben 13. Mai 1897. Der Director ber Baffer, Gas und Electr.-Berfe:

Muchall. Bon Beren Schiedsmann Derrmann aus einem ichiedsmannifden Bergleich 15 Mart fur Die Stadtarmen erhalten gu haben, beicheinigt mit Dant. Wiesbaden, den 15. Dai 1897.

Der Magiftrat. Armen-Bermaltung : Dangolb. bier, mit Gifabeth Thurn bier.

- 1	23	e	ri	d)	ľ
he 90.	atureali	e in	2000	h	-

über bie Breife fil andere Lebensbedürfniffe gu Biesbaden vom 9. Mai bis einschl. 15. Mai 1897.
5.Br. R.Br. 5.Br. R.Br. Roggen per 100 fril. -- Dafer " 100 " 14 -Gine Gane " 100 " 14 — 12:60 Eine Ente " 100 " 6 — 5:20 Eine Taube " 100 " 8 — 7 — Ein Sahn Strob Ein Subn II. Biehmartt. BetteDdfenI.D.508.68 - 65 -Ein Felbhuhn #II. # # 62 — 58 — Kin Pafe #ûhe I. # # 55 — 50 — Kal #ûhe I. # # 50 — 45 — Kal Schweine p. Kil. 1 02 — 90 Homes p 3- 2-" " 3- 160 - 60 - 40 IV. Brod und Debl.

Schwarzbrod: | III. Bictu alienmartt. | Qangbrod p. O., Ag. | -15 | -12 |
Butter	p. Agr.	250	220	
Gier	p. 25	Et.	150	120
Bunbfase	100	8 - 7		
Danbfase	100	8 - 7		
Danbfase	100	8 - 7		
Danbfase	100	8 - 38		
Danbfase	100	8 - 38		
Danbfase	100	8 - 38		
Danbfase	100	100	100	
Danbfase	100	100	100	
Danbfase	100	100	100	
Danbfase	100	100	100	
Danbfase	100	100	100	
Danbfase	100	100	100	
Danbfase	100	100	100	
Danbfase	100	100	100	
Danbfase	100	100	100	
Danbfase	100	100 Sanbfafe , 100 , 8- 7-Beifibrob:		

· 150

1 40

160

140

1 60

1 20

1 60

184

180

1 60

140 120

1-- 80

Weißfraut p. 50 Ag. - - -Rothfraut p. " Rub- o. Rinbfleifd ..

Belbe Rüben " - 14 - 12 Schweinefleifch Beiße Rüben Ralbfleifch -12 - 10Sammelfleifch Rohlradi p. " 2-- -90 Ritiden Saure Rirfden " Dorrfleifd, Erbbeeren p. " 10 - 8 -Golperfleifch himbeeren Schinten Deibelbeeren " Rg. -- -Sped (gerauchert) " Breifelbeeren " " Schweineschmalg "

- 60 - 50 Mierenfett Stadelbeeren .. Johannisbeeren " -- - Schwartenmagen(fr.) 2 -Trauben (geräuch.) 2 -Bratwurft Mepfel Birnen - 80 - 50 Bleifchwurft Beber-u.Blutwurft fr. - 96 " geräuch. 2 -Bwetiden " "

Biesbaben, ben 15. Mai 1897." Das Accife-Mint: Behrung.

Biehhof.Marttbericht

für bie Boche vom 9. Mai bis 15. Mai 1897.

Bieheattung	Es maren aufge- trieben Stud	Cualide	Preise per	men.	— 90 STAT.	6	Annertung.
Doffen Rube Balber Balber Banmel Berfel Biesba	} 63 } 106 770 606 82	I. II. II. II. II. II.	50 kg Shlastigewich. 1 kg Salestigewich. Wai 18	50 - 45 - 90 1 - 25 1	68 62 55 50 1 1 1 35	- 02 40 28	

Städtifche Echiagithane. Ber waltung.

Andzug ans den Civilftanderegiftern der Stadt Wiesbaden vom 14. Mai 1897. Geboren: Am 10. Mai dem Früchtehandler heinrich Scheurer e. T., R. Bilheimine Catharine Franzista. — Am 14.

Mai bem Raufmann Reinhard Steib Bwillingstochter, e. tobigeb. e. T., R. Anna Theodora. — Am 11. Mai dem Tapeziererge-bulfen Wilhelm Lorch e. S., R. August Paul. — Am 11. Mai dem Flaschenbierhändler Johann Kupip e. T., R. Maria. — Am 11. Mai dem Decorationsmaler Wilhelm Kesser e. T., R. Elija-

beth Maria. — Am 12. Rai dem Schuhmann Carl Oftrowski e.
S., R. Billy Carl Georg. — Am 12. Mai dem Taglöhner Christian Wielenborn e. S., R. Jose Christian.
Aufgeboten: Der Monteur Carl Hugo Rifolaus Gaffer ju Zürich, mit Christine Friederite Kohler baselbit. — Der Taglöhner Christof Konrad zu Biedrich, mit Anna Schmitt daselbit. — Der Taglöhner Christof Konrad zu Biedrich, mit Anna Schmitt daselbit. — Der Geschäftsführer Mar Heinrich Hinge zu Stendal, mit Emma Catharine Kafel dier. — Der Schreinergehülse Reinhard Hoffmann dier, mit Enjadeth Thurn dier.

Berebelicht am 15. Dai: Der Deforationsmalergebulfe Berebelicht am 15. Mai: Der Deforationsmalergebülse gedürfnisse zu Johann Ferdinand Georg Emil Zindel bier, mit Sosie Engelhier. Ber Kassirer der flädt. Steuerkasse heimig Hende Lewdung Lemd Der Rassirer der flädt. Steuerkasse hier, Med Anna Henriette Ködiger dier. Der Kausmann Otto Karl August Behnde zu Werdocht, mit Auguste Henriette Pfalh dier. Der Techniter Friedrich Gustav Bestecker zu Ludwigshafen mit Wilhelmine Marie Amalie Meyer dier. Der Landwirth Johann Heinrich Philipp Friedrich Börr dier mit Bauline gen. Lina Göbel zu Igstadt.

2 – 140

Ge forde nam 14. Mai; Der Taglöhner Georg Weismäller, alt 51 J. 7 M. 7 T. — Am 14. Mai: Katharine, geb.

Sauereffig, Ghefrau bes Gifenbahnichaffners Anton Dichel, alt 31 3. 8 M. 11 T.

Ronigliches Ctanbesamt.

Befanntmachung. Reichstags Erfatwahl betr.

Unter Bezugnahme auf die Berfügung bes herrn Regierungs-Prafidenten vom 27. v. Dits. Heigenvelt:

handliche in 100 " 6 — 3 — 450 gestartoffeln 100 Kg. 5 — 450 k. 1 Wilchbrödchen — 3 — 3 gesigenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 30 — 24 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 30 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 30 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 30 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 30 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 30 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 30 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 30 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 9 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 34 griegenmehl:

handliche in "50" 10 — 34 griegenmehl:

handliche in "100" 25 — 24 50 griegenmehl:

handliche in "100" 25 — 24 50 griegenmehl:

handliche in "100" 25 — 24 50 griegenmehl:

handlic anzeigen oder in bem oben bezeichneten Bimmer zu Protocoll geben, und muß die Beweismittel für seine Behauptungen, falls dieselben nicht auf Notorietät beruhen, zugleich beibringen.

Wiesbaben, ben 10. Mai 1897.

Der Magiftrat. 3. B .: De B.

Befanntmachung.

Montag, ben 17. Dai er., Bormittage 9 und Rachmittage 2 Uhr anfangend, werden bie gu bem Rachlaffe des Rentners Ferdinand Rapp gehörigen Mobilien, als:

3 vollftanbige Betten, 1 Rommobe, 1 Schreibtifch, 2 Rleiderichrante, 2 Cophas, ovale, runde und vieredige Tifche, 1 Baichfommobe, 2 Racht. tifche, 1 Confole. mehrere Roffer, 1 Spiegel mit Trümeaux, 1 Standuhr, fowie eine vollftandige Ruchen-Ginrichtung, Glas- und Borgellanfachen, Teppide, Beifigeug, Rleidungsftude, Gold- und Silberfachen n. f. w.

in dem Saufe Bleichftrage 15 hier gegen Baargablung verfteigert.

Biesbaden, den 11. Dai 1897. 3m Muftr .: Brandau,

3882 Magiftr.-Secr.-Affift. Befanntmachung

Die Berftellung von Erde und Manrerarbeiten, fowie die Lieferung von

Canditeinwertftücken unb

2. Bajaltlavamerfftiiden für bas Reiniger- und bas Reffelhaus auf ber neuen Gasfabrit on ber Maingerftraße foll vergeben merbeu und find Angebote verichloffen und mit entiprechenber Auffdrift verfeben bis fpateftens Camftag, ben 22. Dai b. 3., Mittage 12 Uhr, bei bem Unter geichnet n eingureichen.

Die ber B rgebung ju Grunde gelegten Bebingungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunben auf Bimmer Rr. 6 des Berwaltungsgebäudes (Markifirage Rr 16) eingesehen und bie ju verwendenben Ungebotformulare bafelbit in Empfang genommen werben.

Biesbaben, ben 13. Mai 1897.

Der Director ber BBaffer , Gas- und Glectr. Berle:

Muchall.



Curhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 16. Mai 1897.

Sonntag

Direction: Herr Kapellmeister Louis L	dstner.
1. Vom Donaustrand, Marsch	Czibulka. Flotow.
3. Anhade napolitaine	Aletter.
4. Einleitung und Chor aus "Lohengrin"	Wagner. Joh. Straus
6. Ouverture zu "Struensee"	Meyerbeer. Dupont.
8. Eichhörnchen, Schnell-Polks	Fetras.
Abends 8 Uhr: Abonnements-	
Mand Common	

rest-concert mit patriotischem Programm, ausgeführt von dem städtischen Cur-Orchest Jubel-Ouverture . S. M. Wilhelm II., Weber. 6. Sang an Aegir . S. M. Whitesh von Preussen deutscher Kaiser, König von Preussen 7. Königs-Polonaise Bilse. Frz. v. Blon. 8. Unter der Friedenssonne, Marsch . Frz. v. l Während des Concertes bei günstiger Witterung:

Humination u. bengal. Beleuchtung. Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten à 1 Mk. Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Montag, den 17. Mai 1897. Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

Hentschel. Festmarsch Fr. Schneider Ouverture über den Dessauer-Marsch Neswadba. Loreley-Paraphrase . . . Studentenlieder-Quadrille . Herrmann. Akademische Fest-Ouverture Gedenkblätter, Walzer Joh. Strauss 7. Studentenlieder-Potpourri . Kohlmann. Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert.
Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.
Ouverture zu Der Widerspenstigen Zähmung Goetz. Jägerlatein, Polka Schwedische Tänze, Suite Nr. 1 Komzák. Bruch. & Zwei Charakterstücke aus "Bal costumé" Rubinstein. a) Introduction. b) Napolitain et Napolitaine.

5. Glocken- und Gralsscene aus "Parsifal". Wagner.

Vielin-Solo: Hr. Concertmstr. Irmer. 8. Fantasie aus "La Traviata" Verdi Freitag, den 21. Mai 1897. Nachmittags 4 Uhr, nur bei entsprechend günstiger Witterung:

Grosser Blumen - Corso auf dem Cursaal-Platz (um den Blumengarten). Zwei Orchester, — Nach dem Corso: Premenade-Ball.

Bei günstiger Witterung findet die Corsofahrt unter
allen Umständen statt (rothe Fahne am Curhaus-Portal).

Im Interesse des Cur-Verkehrs und unserer schönen

Stadt, bittet die unterzeichnete Direction um recht zahl-reiche Betheiligung. Cur-Direction Wiesbaden: Ferd. Hey'l, Curdirector.

Fremden-Verzeichniss

vem 15. Mai 1897. (Aus amtlicher Quelle.) Eisenbahn-Hotel. Hetel Adler. Stamm m. Fr., Kfm. Iserlohn Maetze, Kfm. Breslau Kupper, Kfm. Coblenz

Feliner, Kfm. Berlin Leipold, Kfm. Filborn, Kfm. Liebnitz Löhr, Kfm. Buschmit, m. Fr. Dresden Bielefeld Schild, m. Fr. Dresden Bläner, Zimmermst. Stuckenborg, Kfm. Schey, Kfm. Mascus, Lient Berlin Breithecker, Ob. Post-Assist. Metz Henrich Justizr. Voelkingen Falkner, Kellner Frhr. von Funck Spandau Flick, Frl. Hotel Aegir. Plauen Zitzmann, Kfm. Nordhausen Otto, m. Fam. Schrair, Brauer Berlin Graf von Hochberg Bahnhof-Hotel. Finkeldstein, m. Fr.

Lachmann, m. Fr. u. K. Breslau Mysing, Dr. Behmeh, Priv. Bremen Hamburg

Schwarzer Beck.
Mittenzwey, m. Fr. Eisenach
Overbeck, Frl. Dresden
Rogge, m. Fr. Harburg Dresden Wiegand, Baumstr. m. Fr. Schlösschen Schönfels

Zwei Books. Leipzig Siegling, Kfm. Braselmann, Rent. Barmen Meyer, Fr. Cölnischer Hof. Erlach

Hotel Einhern. Horny, Kfm. Hannover Schlamann, Kfm. Weymun, Kfm. Egelund, Kfm. Reich, Kfm. München Kopenhagen Cöln Cöln Harburg Ost, Kfm. Reymann, Kfm. Breslau Groner Wald.

Erbprinz.

Coblenz

Coblenz

Weilburg

Heinzheim

Steboggen

Köln

Schulz, Architekt Berlin v. Thumen, Lieut. Brandenb. Doppmann, Fabrikt. Osterode Ermisch, Kfm. Frankfurt

Durbeck, Kfm. Fürth Silbermann, Kfm: Bamberg Lambertz, Kfm. Karlsruhe Alzelt, Kfm. Rochmann, Kfm. Mühlheim Cannstatt

Hotel zum Hahn. Herrtrich, m. Fr. I. Leipzig Wisehmann, Fr. Leipzig Ballonstedt Röder, Fr. Ballenstedt Jakob, m. Tocht. Reichenbach Guratze, m. Fr. Bartel, m. Fr. Schimpf, m. Fr. Dortmund Rueff, Crons Bostticher

Hatel Happel. Wirbelau Rücker, Lehrer Nückeley, m.Fr. Gelsenkirchen Clooss, Fr. m. 2 T. Bartenstein v. Zergmann, Refr. Berlin Winterfeld, m. Fr. Wien Winterfeld, m. Fr. Elberfeld Schneider, m. S. Karpten.

Assenmachs, Kfm. Wildau, Kfm. Nordhausen Ulrich, Kfm. Frankfurt Cöln

Schmitz Kaiser-Bad. Malmoe Kockum, m. Gem. Philadelphia Wieght Philadelphia Philadelphia Bun

Goldenes Kreuz Hörnig, Priv. Bischofswerda Berne, m. Fr. Breslau Goldene Kette.

Wiedicke Freyburg Wiedicke, Fr. Freyburg Fpstein, Kfm. Epstein, Kfm. Bristo Bristol Löhr, Fbkt. Wetzlar Badhaus zur Geldenen Krone. Brunner, Fbkb. Nürnberg Chemnitz Seyfert, Fr. Ch. Hatel Metropole.

Eisinger, m. Fr. Copenhagen Hartnig, m. Fm. Copenhagen Elberfeld Krasnapolsky, m. Fam. Amsterdam Copenhagen Frankel, Fr.

Hotel Mehler. Berlin Nistler Hoffmann, Kfm. Cöln Börner, Fr. Cöln Müller, Dr. m. Fr. Hotel Minerva. Mayen

Frank v. Vloten, Civil-Ingen. Nunspect m. Fr. Meyer, Fr. Priv. Hotel National. Berlin Jansem, Kfm.

Karlsruhe Perss, m. Fr. u. T. Remscheid Nonnenhot. Barmen Terburg, Kfm.

Wien Kantsky Wien Rottorara Cöln Engler Zoephel, Kfm. Stuerbach Richardson, m. Mrs England Kensing, Kfm. Breslau Hellemann, Fr. Breslau Cöln Viehmeyer Berlin Foelks Oldenburg Kirschner Hamburg Hedden Kratz, Dir. Thema

Nassauer Hof. Berlin Misch, Priv. Danneskiold-Samsöe, Graf Dänemark

Königswinter Beckmann Hospelt, Priv. Berg, Fbkt. m. Fr. Solingen Cronenberg m. Fr., Kfm.

Hotel du Nord. Düsterdiek, m. Fm. Hamburg Brinert, Kfm. Rac Promenade-Hotel. Brinert, Kfm. Rac Promenade-Hotel. Rhonau

Bruns, Priv. Willenz, Kfm. Antwerpen
Heincke, Fr. Waltershausen
Hotel St. Petersburg.

Ihre Excell. v. Nieroth, Fr.
Gräfin m. T. St. Petersburg

Bodenster

Bodenster

Engals, Frl.

Zur guten Quelle, Numbag Behncke, Kfm. Werdohl Kuntze, Kfm. Engelhardt, Install, Frankfurt Götze, Kfm. Gasthaus Rheinbahnhof.

Eber, m. Fr. Karlsruhe Semmemann Spandan Heitzer, Kfm. Heir-mann, Gutsbes, Breslan Hempe, Rent. Hempe, Rent. Walther, m. Fr. Barmen Mai, Kfm.

Biesbabener General-Muzeiger. Lang, Prem, Lieut. Trier Trier Jemes, Dr. med. Berlin Rubenstein England Jones Busch. Miss England England Tusnel Holm, m. Gem. Frankfurt Stuttgart Körner Hotel Rese. Bradford

Breslau Midgley, m. Fr. I Brussel Weisses Ross. Sällingen Hildebrandt, Fr. Wansieben Robolski Robolski, Frl, Wansleben Falkenberg Krüger, m. Fr. Henschel, Fr. Berlin Berlin Bernburg

Römerbad. Friedberg Windecker, Fr. Otto Friesach Burekhardt, m. Fr. Leipzig Vorsfelde Bode, 2 Hrn. Vo

Strauss, Priv. Hildburghausen Hellermanu Hildburghausen Paul, Landw. Wallau Paul, Landw. Weisser Schwan.

Höxter Wippermann, Frl. Höxter Wippermann, Frl. Hult, Frl. I Tischendorf, Kfm. Helsingfors Dresden notel Schweinsberg.

Frankfurt Faulstich, Ingen. Cassel Schützenhof. Kress, Kfm. Osnabrück

Schaberg, Gastw. Frau Maske Solingen Hilgemann, Kreisbote Ruhrort Freicis, Arbeiter Glogan Overhage, Tischler Frl. Michalsky Berlin Berlin Worms Herbold, Arbeiter

Hetel Tannbäuser. Barthel, Fabrikbesitzer, Themar Frau Schlüter, Kfm. Bremen Godfryd, Kfm. Paris Esselborn, Gutsbesitzer,

Mandel und Fruu Taunus-Hotel. Forelle, Kfm. Berlin Drozdowsky, Ingen. Warschau Freytag, m. Fr. Magdeburg Moeller, m. Fam. Zittau Schneider, Fbkb. Gera Plauen Hoyer, Kfm. Berlin Mahlo, m. Fr. rlsruhe Bray, Frl. Rent. Hagen Boston Egger, Fr. Dir. Kempten Behrens, m. Fr. Robert, Ktm. Kempten Bauer Stuttgart Bahn, Dir. Rosenstengel, Kfm. Hannover

> Hotel Victoria. v. Bose, Oberst u. Reg.-Comm. Itzehoe Götz, Lieut. Schoenau, Redacteur Berlin Gray, Miss Boston Jensen m. Fr., Kfm. Hamburg Boston Pfaffe m. Fr., Forst-Secretar Seitsch

Hotel Weins. Westermann, Fr., Rent. Hamburg winter Vetter, Kfm. Berlin Brahm, Kfm. Stuttgart München Crefeld Cöln Rath, Kfm. Radeburg

Villa Alexandra. Pians Abeggstrasse 11. Reche, Dr. med. Bodenstedtstrasse Engels, Frl. Wickreth Dambachthal 12. Wesel von Reslern, Fr. Mannheim von Reslern, Frl. Celle

von Reslern, Hptm. Taunusstrasse 22. Karlsbad Riegel, Fr. m. Nichte Kiel Luxemburg Dr. Jonssen Luxemburg Forsagren Sundbyberg Stockhoim Parkstrasse 19. Cöln Meinert, Priv.

11. Andere öffentlige Bekanntmagungen. Bekanntmachung

bie öffentlichen Impfnugen für 1897 betreffend. Um 26. Dai . 36. beginnen bie biesjägrigen öffentlichen Impfungen und finden jeden Mittwoch und Connabend Rachmittag von 5-6 Uhr im Zimmer Ro. 16 bes neuen

Cölnischer Hol.

Hayner, Ingenieur Melssen
Wilhelm, Fr. Mittweida
Gramsch, Rent. Zullichau
Curanstait Dietenmühle.

Haberland, Fr. Frankfurt

Lange, Kfm. Offenbach
Haberland, Fr. Frankfurt

Lange, Kfm. Offenbach
Gramsch, Rent. Zullichau
Curanstait Dietenmühle.

Haberland, Fr. Frankfurt

Lange, Kfm. Offenbach
Hangen

nicht gebracht werden. Erwachfene baben fic aus folden Saufern an biefen Tagen ebenfalls vom Jupftermin fernzuhalten. Die Impfung von Rinbern aus folden Saufern findet fpater ftatt und werden öffentliche Befanntmachungen hierüber f. 3 ergeben.

Eine Boche nach ber Impfung find die geimpften Rinder gur Brufung bes Erfolges im Impftermine vorzuftellen. Rachican

Prüfung des Erfolges im Inpitermine vorzuspeten. Raugligen findet um 5 Uhr, Inpfung um 5% Uhr fiatt.
Die Angehörigen burfen sich erft nach Empfangnahme bes vorgeschriebenen Impsischeins aus dem Impslocal entfernen. Die Angehörigen der Impslinge (Eltern, Pflegeeltern, Bormunder) werden ersucht, ihre Kinder bezw. Pflegebeschlenen punttiich zur Impfung und Rachschau zu kellen. Andernfalls muffen die Kinder, bei Vermeidung der im Reichsimpsgeseh angebrobten

Strafen auf eigene Koften geimpft werben.
3mpfpflichtig find alle im Jahre 1896 geborenen Kinder soweit fie nicht mit Erfolg geimpft worden find ober nach argblichem Zeugniß die natürlichen Blattern überftanden haben, ferner biefenigen Kinder, welche in früheren Jahren wegen Krantheit surudgeftellt ober ber Impfung poridriftsmibrig entgogen worben

Gleichzeitig wird barauf aufmertfam gemacht, bag Abimpfungen von Arm zu Arm nicht fattfinden und daß der zu verwendende Impffloff aus dem ftaatlichen Impfinstitut zu Caffel bezogen wird. Wiesbaden, den 29. April 1897.

Der Boligei-Brafibent Bring bon Ratibor.

Befanntmachung.

Diefenigen herren Mergte, welche in ihrer Brivatpragis Impfungen vornehmen, werdenauf die Bestimmungen bes Erlaffes ber herren Minifter bes Innern und ber geiftlichen, Unterrichts-und Debicinal-Angelegenheiten bom 6. April 1886 (Ertra-Beilage ju Rr. 16 bes Amteblatts ber Ronigliden Regierung ju Bies-

baden vom 22. 4. 86) aufmertfam gemacht.

Bugleich wird darauf hingewiesen, daß der § 19 Absah 1 der Anlage 1 a. a. D. durch Erlag vom 21. März 1896 wie folgt geanbert morben ift:

"Die Impfung wird ber Regel nach an einem der Oberarme vorgenommen, und zwar bei Erftimpfung an dem rechten, bei Wieberimpfungen an bem linfen Urme, Jebe 3mpfung muß mit minbeftens vier feichten Schnitten bon 1 em Lange oder ebenfo vielen oberflächlichen Stichen ausgeführt werben

Die herren Mergte werben um genaue Befolgung biefer Be-frimmung ersucht, und wird hierbei ausbrudlich bemertt, bag nach § 20 bes Eingangs erwähnten Erlaffes die Erftimpfung erft dann als erfolgreich gilt, wenn minbeftens zwei Blattern zur regel-mäßigen Entwidelung getommen find, und daß in Fällen, in welchen nur eine Blatter zur regelmäßigen Entwidelung gefommen ift, sofort Autorevaccination ober nochmalige Impfung ftattzufinden bat.

Die Borfdriften für bie Impfarzte und bie Berhaltungsvorichriften für bie Angehörigen ber Impflinge find in ber Buch-bruderei von Rubolf Bechtolb u. Co. hierfelbft in besonberen Abbrüden ju haben.

Biesbaben, ben 5. Dai 1897

Ronigliche Beligei-Direction. 3. B .: Sobn.

Bemeinsame Ortskrankenkasse gu Wiesbaben.

Bu ber gemaß § 53 Abfat 2 bes Raffenftatuts flattfinbenben außerorbentlichen Generalberfammlung werben bie Bertreter ber Arbeitgeber, fowie biejenigen ber Raffenmitglieber auf Montag, ben 24, Mai cr., Abende 1/29 Uhr, in ben Wahljaal bes neuen Rathhaufes hierburd eingelaben.

Tagesorbnung. 1. Antrag bes Borftanbes, bie außerorbentliche Generalversammlung moge nochmals Stellung nehmen gu ber in ber orbentlichen Generalversammlung vom 12. April cr. auf Antrag bes herrn Stols beichloffenen anberweiten Claffification ber Ditglieber und ber baran anschliegenden Statuten-

änderung. 3889 Wiesbaben, ben 11. Mai 1897. Ramens bes Raffenvorftanbes. Der Borfigenbe: C. Schnegelberger.

Bemeinsame Ortskrankenkalle gu Wiesbaden.

Den Mitgliebern unferer Raffe jur Rachricht, bas von jest an auch benjenigen Mitgliebern, welche außerhalb bes Stadtberings mohnen, in Rrantheitsfallen bie Bahl unter ben acht Raffenarzten freigestellt ift. Biesbaben, ben 11. Dai 1897. 3888

Namens bes Raffenvorftanbes. Der Borfitenbe: C. Schnegelberger.

Berliner Neuwascherei

Wellritzstr. A. Weingärtner, Wellritzstr.

empfiehlt bei prompter und feiner Ausführung

Oberhemd zu waschen und bügeln . 25 Pf. 6 Pf. Kragen . Paar Manschetten . 1.60 M. Kleid

Silbergrauen Gartenkies

empfehlen J. & G. Adrian,

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Ctabt Bicebaben

Rr. 114. - XU. Jahrgang.

Countag, ben 16. Mai 1897.

3weites Blatt.

Zweite Ausgabe.

Die Mächte als Friedenstifter.

* Biesbaben, 15. Dai.

Die Botichafterlonferengen über bie von Griechenland nachgefucte Friedensvermittlung haben in Conftantinopel begonnen. Auch bie Eurfei wird fich bem Billen ber ju bem neuen Bereinsgefes. Entwurf: Muf bie Dachte fuger muffen; benn fie weiß febr mobl, bag fie Diefem Billen : sen offenen Biberftanb entgegenzuseten Beschrantungen einzugeben, ericheine in biesem Augenblid bermag. Ihre Erfolge bat bie Pforte ben europäischen nicht angebracht. Die Entscheidung werbe bei ben Machten gegenaber in neuerer Beit einzig burch ihre vers Rationalliberalen liegen. In ber Preffe biefer Partei Diefem Billen ! nen offenen Biberftanb entgegengufeten ichmiste Diplomatie, burch bie nabegu unabertreffliche Bertigfeit im Berichleppen und Sinhalten errungen. Diefe fahrt und man tonne aus ihr entnehmen, bag er bon Mittel verfangen freilich nicht, fo lange bie Dachte einig bort, foweit es fich um bie Auflofungebefugniffe ftaats-

nehmen, wie lange bas noch mabren wirb!

Soviel fteht fcon jest feft, bas Rreta für bie Turtei berloren bleibt, wenn freilich auch Griechenland vergeblich lette Gilbe bes Wortes "Rationalliberal" ben Rachbrud feine Sand nach ber Insel ausgestrecht hat. Das Bro- legt. Bon einem großen Theile ber nationallibe-gramm ber Machte ift Einführung ber Autonomie, und ralen Bablermaffen fet aber bas nationale Moment für babet bleibt es. Daß aber biefe Autonomie bald burch ihre Bugeborigteit gur Bartel entscheibenb. Diefem Theile eine bollige Gelbftanbigfeit und Unabhangigfeit abgeloft ericheine ber rudfichtslofe Rampf gegen ben Umfturg. werden wird, laffen die Schidfale berjenigen Bafallen. wie er fich in ber vaterlanbolofen Gocialbemotratie geige, ftaaten erwarten, die ben gleichen Entwidlungsgang durchs als eine nationale Pflicht. Entzieht fich bie Partei biefer gemacht haben. Auch im Uebrigen bat bie Turtei fcmerlich Pflicht, fo werbe fie fich auf eine ftarte Minberung ihrer ju hoffen, daß ihre Bedingungen, Die fie bem beflegten Reiben gefaßt machen muffen. Die Regierung muffe, Beinbe biffiren gu tonnen meinte, von ben Grosmachten, Die ploplich an beffen Stelle getreten find, angenommen beffen fofortiger Durchberathung in beiben Saufern bewerden. Die Abtretung eines Theiles von Theffolien und fteben und burfe ihn erft preisgeben, wenn jene hoffnung Die Auslieferung ber griechtichen Bangerichiffe find auf fein Buftanbetommen in einer wefentlich unveranberten Borberungen, bon beren Unerreichbarteit man fich in Conftantinopel wird überzeugen muffen, fo bequem es auch angeflagt, bag es ihr an Festigkeit und Bielbewnftfein ware, auf biefem wohlfeilen Bege die turtifche Flotte ein fehle. hier tonne beibes bethatigt werben. Wenn bie

reben laffen. Aber biefe Frage erhalt einen unwillfürlich tomifden Charafter, wenn es fich um bie Turfei und Griechenland handelt. Ber bon ben beiben bem anberen Ausfall ber nachftjährigen Bablen gu Beforgniffen megen Die Rriegstoften - foulbig bleibt, wird giemlich auf bas- ber Butunft unferes Baterlandes feinen Anlag geben. felbe binaus tommen. Bielleicht mare es ein gang praftifcher Ausweg, wenn bie Türtei bie Rriegstoftenforberung, welche fie gegen Briechenland erwirbt, an Rugland jur theil. meifen Abtragung ihrer eigenen Rriegstoftenfculd abtreten

widjung, Die Die Rube Europas floren fonnte, binten gu halten, fobalb fie ben Billen bagu haben. Der Aus-bruch bes griechijch-turtifchen Rrieges hatte fich ficherlich ebenfo gut berhuten laffen, als fich jest ber Griebe er-

Großmächte barin einig finb, fie nicht gulaffen gu wollen. Beiber ift biefe Borausfepung fo wenig mabricheinlich, bag wir vorerft bod mohl die Bieberfehr bes golbenen Beitalters noch nicht gu erwarten haben.

Berlin, 15. Dai. Die "Rreugitg." foreibt Gingelheiten ber barin enthaltenen Erleichterungen unb werbe gegen ben Entwurf eine febr fcarfe Gprache gefinb; aber mer vermochte eine Garantie bafür ju uber- gefahrlicher Berfammlungen banbelt, einftimmig gurudgewiefen merben mirb. Dabei fei aber gunachft nur biejenige Stromung jum Musbrud getommen, bie auf bie nachbem fie biefen Entwurf einmal eingebracht bat, auf Geftalt geschwunden ift. Die Regierung werbe fo oft Regierung zeige, bag es ihr Bille ift, mit fefter Sanb Eber wird fich über bie Rriegstoftenentichabigung ben Umfturgparteien entgegen gu treten, murben bie gut gefinnten Rreife bes Boltes gern Seeresfolge leiften. Unter jener Borausfehung merbe felbft ein ungunftiger

Locales.

*. Biesbaben, 15. Dai.

. Die Unfunfr bee Raiferpaares murbe von einer Gines aber lehrt biefer Borgang unwiberleglich : bag bichigebrangten Menfchenmenge, Die bas Babnhofsgebaube und bie Großmachte Die Dacht haben, jebe friegerifche Ber. Rgl. Schloft icon lange por ber feftgefesten Beit bes Gintreffens umlagerte und gu beiben Geiten ber Bilbelmftrage und großen Burgftrage Mufftellung genommen hatte, mit Spannung erwartet. bas Rgl. Schloß jurudfehren wirb. - Bu bem Diner bei herrn Die Wilhelmftrage bis gur Louifenftrage fperrte Dillitar, ben Bahn- von Liebenau find außer bem Raifemaare noch gelaben: ber beurfche bof und ben Schlofplat und bie fibrigen Strafen Polizei und Gefanbte in Dang, herr bon ber Brinden, gegenmartig gur swingen laßt, wenn die Dachte bamals Diefelbe Ginigleit Genbarmerte in mufterhafter Ordnung ab. Auf bem Babnhofe Cur bier weilend, herr General v. Balow und Gemablin aus bewiesen hatten wie jest. Damit ift dargethan, bas es batten fich u. a. jum Empfang ber Raiferlichen Majeftaten einge. Franffurt a. M., sowie bas Gefolge bes Raifers und ber Raiferin. Teine europäischen Kriege zu geben braucht. wenn bie funden: 3bre Rgl. Sob, die bier jur Cur weilende Erbgroß. Außerdem werben die Familienmitglieder bes herrn b. Liebenau

bergogin bon Dedlenburg. Strelis mit Gefolge, 3hre Durcht. bie Bringeffin Elifabeth von Shaum burg. Lippe mit ihrer hofbame Grl. u. Roeber, ber Borfland des Sofftaates Ihrer Ronigl. Dob. ber Bringeffin Buife von Breugen, weiche wegen Erfrantung nicht gum Empfange anwefend fein tonnte, Oberft Rammerberr Freiherr bon Senben, ber Chef bes Marinefabinets Contreabmiral Freibert bon Senben . Bibran, Graf Dirbad, Bolizeiprafibent Bring won Ratibor, ber Intenbant Ronigl. Rammerhere von Sulfen. - Buntific um vier Ubr lief ber aus 5 Salonwagen beftebenbe Raiferliche Sonbergug im Taunusbabnhofe ein. Buerft entftieg 3. Daj. Die Raiferin, welche eine ichmargfeibene Robe und einen gleichfarbigen but trug, bem Salonwagen, ihr folgte Se. Daj. ber Raifer in ber General-Interims-Uniform mit bem golbenen Beime der Garbe Rurafftere auf bem Sampte. Beibe Dajeftaten begrüßten bie gum Empfange erfdienenen Fürftlichteiten und Berfonen auf bas Berglichfte. 3. Durchl. Die Bringeffin Glifabeth überreichte 3. Daj, ber Raiferin einen buftigen Straug von Darechal-Rielrofen. Langere Beit unterhielt fic Se. Daj. ber Raifer namentlich mit bem Chef bes Marines Cabinets. Unter ben Sochrufen bes Bublifums, bie von ben Dajeftaten burch freundlichen Grus huldvollft erwibert murben, beftiegen bie Muerhochften Gafte bie offene zweifpannige Sofequipage, welcher ber Berr Boligeiprafibent Ge. Durchlaucht Bring bon Ratibor vorauffuhr. Ueberall auf bem Bege vom Bahnhofe bis gum Schloffe murben bie Majeftaten von bem Bublifum auf bas Lebhaftefte burch Sochrufe begrußt, Die burch bulbwollften Gruß erwibert murben, Das Gefolge ber faiferlichen Bafte fuhr in offenen Sofequipagen und mehreren von ber Raiferlichen Boftverwaltung geftellten Ralefden, welche von Boftillons in Gala-Uniform gelentt murben, jum Roniglichen Schloffe. Als bas Raiferpaar in Roniglichen Schloffe angelangt mar, murbe bie Raifer . Stanbarte auf bemfelben gebist. Muf bem Martiplage harrie Ropf an Ropf eine gabllofe Denfchenmenge, bie mit Aufmertfamteit ben Augenblid erwartete, ba fich Ge. Daj, ber Raifer ober 3. Daj, bie Raiferin am Genfter bes Rgl. Schloffes zeigen murbe, babei wiederholt in hochrufe ausbrechenb. Gleich barauf traf mit flingenbem Spiel bie Fabnen-Compagnie bes Guf .- Regts. von Gersborff (Deff.) Ro. 80 por bem Schloffe ein, um bie brei Gabnen bes 1., 2. und friferen 4. Bataillons in bas Raiferliche Sauptquartier gu verbringen. Rurg bor 5 Uhr murbe ber febnfuchtige Bunfd, bas Raiferpaar gu feben, erfullt. Beibe Dajeftaten verliegen um biefe Reit bas Schlof und fuhren in offenem Bagen gum Diner bei Ge. Gre. bem Oberhof- und Sausmarichall Generalmajor & la suite herrn von Biebenau, von mo fich Ge. Maj, ber Raifer gur Beneral. probe ber Bauff'ichen Bremiere "Der Burggraf" begeben wirb, mabrend 3. Daj. Die Raiferin vorausfichtlich nach bem Diner in

fcon einmal bagemejen. Endlich hat er bas Welobie- | hochentgudt ift, lagt fich von feinem Copellmeifter bie Material jufammen und fann baran benten, es nach Dufit vorfpielen. 3ft ber Theaterunternehmer berbeirathet, Daggabe bes Tertbuches gufammenguichmieben. Große fo fist feine Gemablin bei Diefer mufitalifden Stichprobe Meifter geben fich mit biefer Arbeit felten ab. Gie ale Unparteifiche babet und theilt auf alle Galle ben Enthuhaben ihren freundlichen Delfer, einen mufitalifchen Sanb. fiasmus ihres Gatten, benn ein Theaterbirettor ift in Belanger, ber bie Bruchftude verbinbet, bie Uebergange fcmadjachen unfehlbar. Der Capellmeifter hat nur felten austuftelt, bie Roten fanglich macht und por Allem bie Stimme im Rathe, obwohl er bie Sache boch eigentlich Inftrumentation beforgt. "Welch reigenbes Arrangement berfteben mußte. Alfo bie Dufit gefallt und nach bem im Quartett, welche Innigfeit in ber harmonie wie bie Buche, bas flüchtig gelejen murbe, vertheilt nun ber Gloten heraustlingen, wie bas Cello bominirt," fluftert Direttor Die Rollen, nicht nach ber Individualität, fonbern entgudt ber Mufittenner. "Ja, upfer Meifter ift ein nach ber Bobe ber Wogen. Je größer bie Gilbrollen am

Das Buch, welchem fich bie Delobien anschmiegen, macht meniger Schwierigfeiten. Meift liegen ben Dpe-"Belde Dabe bat querft ber Romponift, bie um- retten altere Luftfpiele ober auch allerlei Barguelen, "Belche Milhe hat zuerst der Komponist, die umfangreiche Partitur zu vollenden. Wie im Traume ging
er monatelang umber, um die prickelnden Melodien zu
finden, die eine Operette vor Milem erdeischt. In seiner
Tasche trug er unentwegt das Rotizbuch mit den Rotenlinien, um j den musikalischen Gedanken sofort zu
linien, gleichviel ob Walzer. Polka oder Marsch, um
fiziren, gleichviel ob Walzer. Polka oder Marsch, um
möglichst unpassende Lotalverse hinzussigt, ned der Tiestor,
dann bei der Sichtung bahinterzukommen, daß Alles der von dem Werke, das er einmal angenommen hat, siets nach dem Andern, denn die Wenigsten sind musikalischen Geden, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem disponiblen Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche nicht in
Sammet und Seibe, mit allem dieben, welche especialen, welche especial

Feblgeichoffen mein Lieber, ber große Deifter bat lage, Alter, Ausfehen tommen erft in zweiter Reife. 2Bos ware, bei einer Premiere anwesend zu sein. Man muß ihm stammen nur die Hauptmelobien und auch biefer revetitor arbeiten von früh bis spat. Der Chor wird in theilmeise nachempfunden. Gleichviel, bie Ehre bleibt seine natürlichen Bestandtheile, Mannlein und Weiblein, ulnd mitraisonniren. Oh, ahnten Sie, welche ibm auf alle Falle, wenn ber Erfolg ba ift, wenn nicht, geschieden.

Die Danner muffen in aller Fruhe baran, bie Dame tommenerft gegen bie Mittagegeit jur Brobe. Ihnen lagt ber galante Direttor Beit gur Toilette. Und welcher Toilette? Der Choriftin mußte es fehr folecht geben, welche nicht in

Geburtstag einer Verkannten.

Bon Rarl Matthine.

(Rachbeud verboten.)

"Rin, mas fagen Gie gu ber neuen Opereite?" "Unglaublich ichmaches Wert, langweilig, obe, reiglos. Wie man nur fo etwas aufführen fann?"

"Ja, es ichwebte tein guter Stern über bem heutigen Abend. Und bennoch, hatten Sie nicht, wie fo Biele, 3hre Unipruche gar fo boch gespannt, Sie wurden fich ebensogut wie 3hr ergebener Diener unterhalten haben."

Unmöglich, bei einer Operette ber Reugeit ? Geit großer Mann!" Dettelftubenten wirb nichts Bernunfliges mehr gefdrieben. Es lohnte fich garnicht fich felbft aber biefe Fineffen gewundert, als er fie in übrig bleibt an Bernmaterial, erhalt bie misera ploba. eine Operettenvorstellung ju besuchen, wenn es nicht Chit ber fertigen Partitur las, erfunden bat er fie nicht. Bon Run beginnen die Clavierproben. Capellmeifter und Chor.

Arbeit es getoftet bat, bie Borftellung fertig ju fiellen, mar naturlich ber Unbere foulb. Sie murben milber urtheilen."

"Da bin ich in ber That neugierig ?"

an bem Effen Theil nehmen. Dasfelbe mirb, wie früher ichon, won Serrn Gretber bier geliefert.

Raiferpoftarten. Anläglich bes biesmaligen Befuches bes Raiferpaares in Biesbaben bat bie Firma Rubolf Bechtolb u. Co. foeben eine Collettion febr gefchmadvoll ausgeführter Boftfarten jum Bertauf gebracht, welche bie mobige-lungenen Bortraits ber Majefiaten zeigen und noch foloritte An-nichten bon Biesbaben enthalten Die Karten werden als Erinne-rung an ben wiederholten Beluch bes Kaiferpaares gewiß überall

millfommen gebeißen werben. Befnch 3hrer Majeftaten finb von Benen bach's Metall maaren fa brit, Grapire und Mung-anstalt, Dentmungen aus Silber, Bronce, Aluminium u. f. w. geprägt, welche auf der Borderfeite das Doppelportrait der Allerbochften herricaften und auf ber Rudfeite bas Biesbabener Stadtwappen mit entfprechender Umfdrift tragen und bilben biefe Mungen ein bubiches Andenten an den hoben Befuch unferes er-

lauchten herricherpaares. * Balb prophezeit: "Die gegenwärtige Regenperiode bürfte fich mit ber vom 16. bis 24. erwarten vereinigen. Der 16. ift ein fritischer Termin 1. Ordnung, doch ift ein Steigen der Temperatur um diese Zeit fehr mabricheinich."

Chriftus-Ansfrellung. In Anbetracht bes großen und berechtigten Intereffes, welches ben in Banger's Runftfalon (Taunus-ftrage 6) ausgeftellten Chriftusbilbern allenthalben entgegengebracht wird, und um diefe hervorragenden Gemalbe auch ben vielen Aus-

wartigen, weiche unfere Stadt anlästlich der Festrage besuchen werben, jugänglich zu machen, bleibt die Ausstellung auch Sonntag bis Abends 6 Ubr geöffnet.

Die Omnibus Berbindung Waldbäuschen ift von beute ab auf die Quuer der Sommersaison bergestellt. Absatt Biebaden (Sedanplat): 3, 4.30 und 6 Uhr Rachmittags. Baldbäuschen: 4, 5.30 und 7.30 Uhr Rachmittags. Fahrpreis 30 Bi. pra Berson.

8 Farbige Wegetarte für Touriften. Rachbem bie erft im vorigen Jahre vom bief. "Rhein- und Launustlub" beraus-gegebene 5. Auflage feiner Rarte ber farbigen Wegebezeichnungen gegebene 5. Auflage feiner Rarte ber fardigen Abegedezeignungen im westlichen Taunus ganzlich vergriffen, erscheint soeben im Commissionsverlag von Moribu. Mungel bieferbeftete beliebten und dem Touristen so nühlichen Karte. Außage dieser beliebten und dem Touristen so nühlichen Karte. Außer den bisher enthaltenen Wegemarfirungen, Landkraßen, sonstigen Berbindungswegen und Höhenangaben bringt diese neue Auslage nunmehr auch Bezeichnungen der mit Bald bedeckten Gelande, eine sehr zu beachtende und zu lobende Jugabe, die wesentlich zur Bervolltommnung dieses biblichen Wertchens beiträgt. Der Tourist und Spazierganger fann bubiden Bertchens beitragt. Der Tourift und Spazierganger fann fich nunmehr bor Beginn feiner Banberung barüber orientiren. welchen Theil berfelben er im ichattigen Balbe jurudlegen mag. Der Preis ber Karte bleibt wie bisber 1 M. für bas auf Leinen aufgezogene Exemplar. Diefelbe ift in allen Buchbandlungen gu

Die biedjahrige Derren-Tour bes Biesbadener Beauten-Bereinst gebt am Sonntag, ben 23. Mai, nach bem großen Feldberg und wird in folgender Beife ausgeführt: Abfahrt vom biefigen Ludwigsbabnhof früh 5.35 Uhr mit Sonntagsfahrtarte nach Eppftein. Antunft bafelbit 6.40 Uhr. Marich über exhalten. Bodenhaufen, Ghlbalten, Schlofborn (Frühftud) nach bem großen Gelbberg, beffen Gipfel eima um halb 12 Uhr erreicht fein wird. hier wird in bem alten Felbberghaus bas Mittageffen eingenommen und bis gegen 2 Uhr geraftet. Der Rudmarich erfolgt über Ronigftein, Schneibhain, Fischbach nach Eppfein, die Rückfahrt von Eppflein mit dem Juge 8.47 Uhr, ber um 9.49 Uhr in Wiesbaden
eintrifft. Die Zour ift außerorbentlich lohnend und nicht übermaßig anstrengend. Theilnehmer haben sich bis längstens Mittmaßig angrengend. Loeinegmer gaven fag bis langnens Antimoch, den 19. Mai, Bormittags, bei den Borfamdsmitgliedern und
Bertrauensmännern zu melden und volelbst die Karten für das
gemeinschaftliche Mittagessen zu lösen. (Siehe Annonce.)

* Der Stemm- und Ring-Club "Athletia" wird den
von ihm bereits für morgen angesagten Aussing nach Bierstadt, besonderer Gründe wegen, nicht ausführen laffen und wird berselbe

fonberer Grunde megen, nicht ausführen laffen und wird berfelbe

fonderer Gründe wegen, nicht ausluhren lagen und volled berfelde um eine turze Zeit verschoben werden. Die nabere Befanntmachung der Abbaltung findet demnächft fatt.

Das Banorama Photoplaftit, Langgaffe 25, dietet von heute ab wieder ganz neue Ansichten und zwar die Czarentage in Baris, u. A. geschmidte Strafen und Blage, der Czar im Eiglee, im Louvre, die Czarin, die Escorte, die Turtos. Saphis, Berfehr am Eisselthurm, Barade in Berfailles usw. usw. Bei Diefer Gerie wird ein ftarfer Befuch ju erwarten fein.

== Beilanftalt für Stotterer. Derr Scheer, Befiger ber Anftalt für Stotterer hierfelbft, wird einen Theil des Jahres außerhalb Bicsbaden, im Often des Reiches, zubringen, um auch ben Behrern bortiger Schulen Gelegenheit ju geben, fich nach feinem Spftem gegen berartige Uebel als Sprachheillebrer auszubilben. Strafe, wo R., weil er er früher bort bann und mann gearbeitet gar eine geeignete Bertretung bierfelbft ift bereits Sarge getragen. hatte, Befcheib wußte, eingebrungen fein und aus bemfelben ein

nehmen. . Der Bither-Club Biesbaben wird Sonntag, ben 23. cr., bei gunfliger Bitterung einen größeren Ausflug beranstalten, und zwar ift beabsichtigt per Bahn nach Dotheim zu
fabsen und von da aus über den Spipenstein nach Frauenftein zu
wandern. Angesichts der großen Beliedtheit, welcher sich der LitberClub bei dem hiesigen Publikum erfreut, darf wohl mit Recht
angenommen werden, daß die Betheiligung an diesem Ausflug eine recht lebbafte wird, jumal auch der beabsichtigte Weg ein gang bervorragend iconer ift. Für Unterbaltung ift bestens Sorge getragen, Jitber:, Gesangs: und bumoriftische Borträge find vorge-seben, Luftballon-Aufahrt mit Doppelfallschirmabftirg, Tang und

Belenchtung der Burg werben das allgemeine Bergnügen noch erhöben. Räberes wird durch Aunonce noch befannt gegeben.

* Getäuschte Doffung. Man schreibt und: Gestern früh erschienen etwa ein Dupend fädtischer Arbeiter mit Pickel und Schippen an der Ede des Laifer Friedrick-Rings und der Mority. frage und begannen mit siederbafter Thätigkeit die Ausgrabung der Rerhundungstöreste zwiichen den genannten Straffen. Der aus der Berbindungenrede zwijden ben genannten Strafen. Der aus-geworfene Lebmboben murbe fofort abgefahren, es murben Stud. fteine gur Anlegung ber Strafe angefahren, furg und gut, es batte ben vollen Anichein, daß in zwei Tagen bie Berbindung ber ge-nannten Stragen geichaffen werbe. Beiber ward bie Frende ber Anwohner zu Schanden. heute liegen die beiden Einfteigeschachte in von Ring frei ba, ein Arbeiter legt ein Rothgelander um die presentigeffenen Malchungen und der Juffand melder bas Misneugeschaffenen Bofchungen, und ber Buftand, welcher bas Dig-fallen Jebermanns erregt, wirb meiter fortbauern.

Die neuesten Programme

für die Wiesbadener Curhausconcerte, ferner:

die neuesten officiellen Fremdenlisten, die amtlichen Civilstandsnachrichten,

sowie alle neuen amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden

findet die verehrliche Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend

einzig und allein

im Wiesbadener General-Anzeiger, dem amtlichen Organ der Stadt Wiesbaden,

da sammtliche übrigen Blätter in Wiesbaden alle

diese Mittheilungen erst am Montag Abend von uns abdrucken

können. Der W. G.-A. wird für nur

50 Pfennig monatlich

Josephann frei ins Haus gebracht.

Expedition des W. Q.-A.

Straffammer Sisung vom 15. Mai.

Gin Mefferheld. Am Abeal Des 17. Januar befand fich ber Fabrifarbeiter Michael St. mit feiner Geliebten, einem Madchen aus Dochbeim, in der Birthicaft "unn Schühenhof" in Hattersbeim, wo eben ein Concert ftattfanb. Gegen 1/22 Uhr betrat er die im Parterre belegene Wirthstube und gerieth babei feiner Begleiterin wegen in einen Streit mit mehreren Burichen, barunter gieiteren wegen in einen Streit mit mehreren Burichen, barunter bem Ladirer Andr. M. Eiwa eine Stunde fpater verließ er bas Lofal, um sein Madchen nach hocheim jurudzubegleiten; dabei jeboch freuzte M., welchem sich noch ein anderer junger Mann jugefellt hatte, zweimal ben Pfad und das zweite Mal soll er St. einen Messersich beigebracht haben, an welchem der Berlehte länger als 8 Tage zu curiren hatte. M. war deshalb wegen schwerer Korperverlebung aur Beranipportung gegogen, wurde iehach kaftenlas

Rörperverlehung jur Berantwortung gezogen, wurde jedoch tostenlos freigesprochen Mangels Beweifes.

Rücfällige Diebe. Die Logiöhner Michael B. aus Sonnenberg und Stepban A. von hier, bereits wiederholt wegen Eigenthumsvergebens varbestrafte Burichen, follen in der Zeit vom
16. bis 18. Januar gewaltsam in einen Schuppen an der Biebricher
Strafte mo R. weil er er früher dart dann und mann georheitet

findet man nur bei Opernmitgliedern. Bei ber Operette Sinrichtung bes Studes und giebt die neueften Rathichlage, thun fich fogar oft Romiter und Soubrette etwas barauf Die faft nie acceptirt werben. Endlich ift man orientirt, ju gut, bag fie feine Rote tennen. Ihnen genügt es, ju man hat über bie guten Bibe gelacht, wenn ber Direftor miffen, bag bas Beife bas Bapier und bas Schwarze bie Melobie ift. Aber Die Operettentapellmeifter haben Gebulb es Riemand fab, gufrieden find Die Lefer nie, nur ber und, mo diefe nicht ausreicht, die geborige Bortion Grob. Direftor, benn nun tann ber Guß beginnen. beit, folieflich fitt bie Delodie boch feft und die Enfembleproben, bei welchen Goli und Chor vereinigt werben, Un ber Rampe fieht bas Rlavier bes Rapellmeifters, ber bringen Klarbeit in Die Ginfage, in Die Tempi und Ton- fein führendes Amt niedergelegt hat. Er ift nun nur ftarten, benn ber Chor hat bis babin nur gebrult. An- noch Begleitungsmafchine. Der Regiffeur ift ber Mann Konigshaufes aufbiete. finges flingen bie Stimmen freilich ineinander, wie jenes an ber Spripe. Anfangs milbe und nachfichtig, wird er Lieb, bas Denichen rafend machen tonnte, aber gumablid, nach einem Aufenthalt von vier Stunden in erftidenbem Jebem zeigen, wie er geht und fieht, aber ber Chor ift Dunit bes engen Raums, nach einer fluth von Ermabnungen, in allen Ruancen von ber feinften Schmeichelei bis ber Romiter, ber an feinen eingefleischten Manchen feftbalt, murbe, wirb beate fortgefest. Auf ber Sobe von Griboro jur Jujurie im Rafernenftil, bes abernervofen Rapellmeifters eigenfinnig, Die Gangerin gleichgiltig, Die Soubrette ger-tlart fich Die Situation. Der laufchende Rapellmeifter be- ftreut; gelernt haben fie Alle Richts. Der Regiffeur redet,

richtungsftunden und die Cache burfte fich machen. ober großeren Blobfinn bas Libretto enthalt, fie mit bem Bauf ber Sandlung, wenn eine folde eriftirt, befannt gu machen, findet eine Lefeprobe ftatt. Ift ber Direktor von ber Direktor, welcher mabrend ber Arrangirproben ein bem Buche febr entzudt, fo leitet er biefe Brobe perfonlich, jugtraftiges Stud auf ber Balge hat. Bei ber allgemeinen Regiffeur. Mile Darfteller ericheinen mit Bleiftiften be- ber Abendvorftellung. maffnet, benn nun wird ber Scenengang eingeftrichen, Bemertungen eingetragen, ber Dialog verbeffert ober per-

nug, um vom Blatte meg fingen ju fonnen. Dieje Runft | bojert. Auch der Dramaturg ericheint bei diefer Ber- und fcmungelte, über bie ichlechten bie Rafe gerumpft, wenn

Die erfte Arrangirprobe auf ber Bubne finbet ftatt. ginnt ju hoffen. Roch eine Reihe folder mufitalifcher Mb, zeigt, wiederholt, bittet, mahnt, fdimpft, bis er heifer ift Um die Darfteller barüber aufzutlaren, welchen fleineren fich bie Brobe fort, bis Reiner mehr vor Mübigfeit fieben tann. So geht es eine Reihe bon Tagen bon fruh bis in bie Rachmittageffunden. Gine Sifphusarbeit. Gludlich

(Shluß folgt.)

Die Rrieger- und Militar-Bereine im Begirt bes Dandtarrnchen entwendet haben, um baffelbe fpater weiter zu ber11. Armeeforps find aufgefordert, bei ber Raiferparade am 4. Sepfaufen. Sie wollen fich nur bes einfachen Diebftahls ichuldig
tember auf dem Paradefelde bei Riedereschach Aufftellung zu Befangniß nebft bfahrigem Ehrverluft.

15. Mai 1897

Mus ber Umgegend.

* Frauenstein, 11. Mai. Bei der am verstoffenen Sonntag im Gaßbaus zur "Krone" hier von hrn. Landwirthichafts. Inspettor Kaiser abgehaltenen Bersammlung, welche von 60 bis 70 hies. Landwirthen besucht war, wurde die so wichtige Frage der Düngung der Beinberge und des Aderlandes von hrn. Kaifer sehr gründlich erörtert und vor allem der Stalldung zur Düngung der Beinberge als das einzig hierzu berechtigte Düngungsmittel in Bezug auf Entwicklung des Beinstods und auf Dunalität des Beins nachgewiesen. Als theilweises Ersahmittel für den Stallmist zur Düngung des Aderlandes empfahl herr Kaiser die Gründungung, namentlich die Anpfianzung von mittel für den Stallmift jur Dungung des Aderlandes empfahl her Raifer die Gründungung, namentlich die Anpfianzung von Erblen und Lupinen nach der Halmfruchternte im Spätsommer. Weiter wies herr Kaifer durch Experimente nach, daß unserem Taunusboden der Kalf mangele und empfahl die Kalfung der Weinberge und des Aderlandes unter genauer Unterweisung, wie die Kalfung ausgesührt werden soll. hoffentlich ziehen unsere Landwirthe, welche den Rathichlägen des herrn Kaiser solgen, erstelligen Rusen deraus. beblichen Rugen baraus.

Celegramme und lette Hachrichten.

= Berlin, 15. Mai., Rachm. Das große Boos br preuß. Rlaffen . Lotterie im Betrage bon 500,000 M. ift in ber heutigen Bormittags.Biebung auf Rr. 208461 gezogen worben. Die Rummer fiel an eine Collectur nach Meigen in Sachfen; an bem Loos find viele fleine Leute betheiligt.

X Strafiburg, 15. Mai. Das Raiferpaar ift heute Bormittag 101/4 Uhr unter Glodengelaute unb Ranonenbonner eingetroffen und bom Statthalter Burften Sobenlohe nebft Gemablin empfangen worden. Das Bublitum, die Spalier bilbenben Schulen und Bereine jubelten ben Dojeftaten gu. Die Roiferin mit ber Gurftin Sobenlobe und ber Raifer mit bem Statthalter fuhren in Dofequipagen, von einem Detadement Jagern ju Bierbe esfortirt, jum Statthalterpalais, mo ein Frubftad ftatts iand. Die Beiterreife nach Biesbaben erfolgte um

111/4 Uhr.

21 Bien, 15. Mai, Rachm. Infolge tolof: galer Regenguije find alle Fluffe und Bache im Steigen begriffen. Biele Drtichaften find in großer Baffers:

= Briffel, 15. Dai, Rachm. Bring Bictor Rapoleon erflart bie Blattermelbung bon ber Bes werbung eines bonapartiftifchen Bringen um ben fretenfifchen Thron, morunter nur Bring Louis Rapoleon, Oberft in ruffifchen Dienften, gemeint fein tonne, für Unfinn.

O Baris, 15. Mai. Radm. Die Leide bes Bergogs von Mumale traf geftern Abend auf bem Bahnhofe bier ein. Diefelbe murbe von bem Graf und ber Grafin b'Gu, ber Bringeffin Joinville, bem Bringen Muguft bon Cachien-Coburg, bem Fürften und ber Fürftin pon Bulgarien und ber Ergherzogin Clotilbe empfangen. Als ber Bug in ben Bahnhof eingelaufen mar, entftieg ibm querft die Pringeffin Clementine bon Coburg, welche Die Leiche ihres Bruders begleitet hatte. 3hr folgten ber Bring und bie Bringeffin bon Chartres, ber bergog und bie Bergogin von Mofta fowie bie abrigen Pringen und Bringeffinnen. Der Sarg mar mit ber Tritolore umgeben und mit einem Borbeerfrang gefchmudt. Um 10 Uhr Abends wurde ber Garg in eine unterirbifche Rapelle gebracht, welche heute fruh bem Bublitum gedffnet wird. Erft am Montag wird ber Garg auf einen Ratafalt geftellt und Dienftag erfolgt bie Beifegung in Dreug.

3 Briffel, 15. Dai, Rochm. Die Blatter reprodugiren bie von bem banifchen Congo = Diffionat S joblom gegen bie Regierung bes unabhangigen Congo. ftaates in London erhobenen ichmeren Anflagen und bruden bie bestimmte Erwartung aus, bag ber Congo. ftaat feinen Antlager jur Berantwortung gieben werbe.

4 Betereburg, 15. Dlai. Radm. Huf ber Gifen. bahnftrede Dorpat - Walt entgleifte am Donnerftag Abend ein Militargug. 2 Offigiere und 100 Solbaten wurden getobtet, 60 Solbaten vermunbet. 16 Bagen murben gertrummert. Gine Untersuchunge-

O London, 15. Mai, Radym. Depefchen aus Conftantinopel beftätigen nochmals, bag Rufland feinen gangen Ginfluß ju Gunften bes griechifchen

Athen, 15. Dai. Radm. Die militarifden von Biertelftunde gu Biertelftunde nervofer. Er muß Operationen im Epirus find mit großer Energie wieber aufgenommen worben. Gine combinirte Action ftupib, Die Darfteller begriffftupig, Der Tenor verfcnupft, gegen Breveja und Philippiades, welche geftern begonnen fliegen bie Griechen auf beftigen Biberftanb, fobaß fie wieberholt gu Bayonett . Angriffen übergeben mußten. Die von beiben Geiten ins Treffen geführten Streitfrafte wie ein Wetterhahn. Langfam, Scene für Scene, foleppt find betrachtlich. Das Refultat icheint fur bie Griechen gunftig gu fein, boch bauerte ber Rampf bei Abfenbung ber letten Radricht noch fort. Mus Domotos wirb von geftern Abend gemelbet, bag bie Turten fich bisher bort nicht gezeigt haben, obwohl griechifche Ravalleries Abtheilungen mehrere Recognoscirungen unternahmen. icheint ihm ber Erfolg nicht zweifellos, fo foidt er feinen Mattigfeit bleibt ibm folieflich auch ber lette Gaft aus Die Turten fceinen fich auf Phariala gurudjugieben. concentrirten ihre Truppen, weshalb ein Angriff gu er-

Biesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliges Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 114. XII. Jahrgang.

Countag, ben 16. Mai 1897.

Drittee Blatt.

Zweite Ausgabe.

Die Post

nimmt für bie Monate Dai und Juni für I Mart noch immer

Reubeftellungen auf ben

"Wiesbadener General - Anzeiger" Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben

entgegen. Man beftelle bas Blatt bei bem Boftamt bes Bobnortes ober bei dem Brieftrager unter Ro. 6546 ber

Neues aus aller Welt.

Das Jubilaume-Gefchent bes Raifere und ber Raiferin von Rugtand an die Ronigin Biftoria wird in einem mit Smaragben befehten Salebanbe im Berthe bon 20,000 Bitr. befieben. Die Lieblings-Juwelen ber Ronigin find Smaragben und Berlen. Babrend ber erften funfundgwangig Jahre ihrer Regierung trug die Königin die berühmten Perlen der Ronigin Charlotte. Ihr Werth wird auf 150 000 Eftr, geschäht. Diefe Berlen mußte die Königin aber 1857 dem König von Sandigen ausantworten. Es hatte fich nämlich berausgestellt, daß eigentlich der Bater des Königs Ernft nach dem Tode der Konigin Charlotte bie Areien hatte gefen in bei Charlotte bie Areien beite gefen beite geben bei Berlen beite gefen beite geben bei Berlen beite gefen beite geben bei ber Bater bei Berlen beite gefen beite geben beite geben bei ber Berlen beite gefen beite geben bei geben beite g Charlotte bie Berlen batte erben follen. Best gehoren fie ber Derzogin bon Cumberland. - Bon juftanbiger Geite wird bie Bevölkerung darauf aufmerklam gemacht, daß die Königin, wenn sie an ihrem Jubeltage durch die Hauptftadt zieht, unmöglich auf der gangen Strede die Gruße ihrer Unterthanen erwidern kann, ohne ernftlich an ihrer Gefundheit Schaden zu nehmen, so gerne sie es auch thate. — Die Königin hielt dieser Tage personlich im Budingdam-Balaft einen Damenempfang ab. Es ift dies ein feltenes Freigniß 960 Dehritantinnen murden der Monarchin norfeltenes Ereignif. 260 Debutantinnen murben ber Monardin porgeftellt und baburch hoffabig. Sonft ift bie Babl auf 200 beidrantt. Die Ronigin übt in Begug auf die Borftellungen bie allericarifte

- Bollmar auf bem Rad. Der Reichstagsabgeorbnete non Bollmar, ber burch eine überrafchend gludliche Rur bes Orthopaben Seffing in Goggingen-Mugeburg von feiner Sahm. ung gebeilt und burch eine Operation bes Dr. hermes in Monbit jungft bom lepten Granatspitter befreit ift, bat nicht nur bas Bermogen, frei und andauernd gu geben, wiedererlangt, fondern fogar,

mögen, frei und andauernd zu geben, wiedererlangt, sondern sogar, wie die "Bolls-Beitung" hort, zu radeln angesangen. Er macht zur Zeit in seiner Heimath eine Nachtur durch, die im Wesentlichen durch sortgesehres Radsahren, auf einem Dreirad natürlich, eine Krästigung und Städlung der Beinmusteln bezweckt.

— Zur Pariser Brandkatastrophe. Als Spenderin der beim Comite des Bariser Boblthätigkeitsbagars eingegangenen 937,000 Fres. wird nunmehr Frau Ledaudh (die Mutter des vor einiger Zeit derstodenen Ledemannes Max Ledaudh) genannt. Die Substription des "Figaro" erreichte 919,770 Fres. — Am 10, d. wurde eine der in der Morgue deponirten Leichen als sene der Comtesse eine der in der Borgue deponirten Leichen als sene der Comtesse Luppe agnoseirt. Seit zwei Lagen stritten die Familien Luppe und Bouwier über die Jdentität dieses Körpers, welchem die Arme sehlten und der vollsommen verstümmelt war. Man ere Arme fehlten und der bollfommen verftummelt war. Man er-innerte fich, daß die Grafin Luppe einmal eine Operation beftanben innerte fich, daß die Grafin Luppe einmal eine Operation beftanden habe. Ihr Arzt warde gerufen, um durch Bornahme der Obduktion vielleicht Spuren dieser Operation zu entdeten. Der Arzt unterssuchte bie Leiche und sand in derseiben — den Ehering der Gräfin Juppe. Der Ring muß in den Körper eingedrungen sein, als die Gröfin im Paroxismus des Schmerzes die Hande sich an den Leib prefte. Eine andere Erkärung des merkwürdigen Besundes sautet: Die hand der Gräfin Luppe wurde von einem heradsstiegenden Balten zerschmettert und in den Unterleib hineingedrückt, mabei ihr der Trauring in das Innere der balbverkabiten Leber

spiegenden Balten zerschmettert und in den Unterleid hineingedruckt, wobei ihr der Trauring in das Innere der halbverkohlten Leber glitt. Es bleiden noch vier Leichen zu agnosciren.

— Wegen Feigheit im griechisch-türkischen Kriege wurde in Athen ein griechischer Etabsarzt mit noch drei anderen Offizieren fiandrechtlich erschieder Ein Oberft, ein Oberftlieutenant, ein Major, ein Oberfteutenant und zwei Lieutenants wurden nach Athen gebracht und werden vom Kriegsgericht abgeurtheilt merden Ginige von diesen Offizieren hatten Frauentleiber angemerben. Ginige von biefen Offigieren batten legt und wollten fich fluchten, murben aber im Safen von Camia gefangen genommen,

gesangen genommen.

— Ein gewissenhafter Miether. In einem Blatte in hannover fieht solgendes Inserat: "Laut Contratt habe ich bei meinem Wohnungswechsel mein Logis im selben Zustand zu übergeben, in dem ich es vor drei Jahren übernommen habe. Um diese Bestimmung erfüllen zu können, suche ich 50 Mänse, 200 Motten und 500 Wonzen lebend zu faufen."

- Aus ber Sausapothefe. Freundin: "Emme, woburch bringft Du Deinen Mann eigentlich immer fo jum Rachgeben?" - Junge Frau: "Gang einfaches Ratur he ul verfahren."

- Anch eine Erflarung. Lebrer (in der Lefeftunde bei einer Geschichte, in ber eine Braut bortommt, fragt): "Ber fann mir fagen, mas eine Braut ift ?" - Das fluge Liesden: "Eine Braut ift ein großes Dabden, bas noch feinen Dann bat, aber fcon einen meif

- Ein Mistranischer. "... Sie wollen Ihre Kinder nicht radein lasten? Und es ist boch so gesund!" — Wenn's gesund wäre, würden's die Aerzte nicht empfehlen!"

- Das Schreckenskind. Tante: "Rein, Frischen, bas ist boch zu nett, daß Ihr mich beute besucht!" — Frischen: "Bapa sagte gleich: was soll man bei dem Wetter sonst ansangen!"

Für praktische Ausstattungsund Gelegenheits-Geschenke

empfehle aus meinem reichhaltigen Lager

Mustern,

Taschenmesser

Jagdmesser Nicker etc.

Haushaltungsmaschinen,

Toilette-Garnituren.

Scheeren aller Art,

Scheeren in Etuis.

einfachster bis feinster Aus-

führung, in all, gewünschten

Tafelbestecke, Fischbestecke, Tischmesser und Gabeln in Austern-, Krebs-, Hummer-, Salatbestecke, Tranchir-Bestecke,

Caffee-, Mocca-, Eier-, Eislöffel, Confect- und Obstbestecke, Tafelaufsätze, Suppenterrinnen u. s. w.

in Alpacca-Silber. Garten-Scheeren, Garten-Messer und Baumsägen. Englische Nadel-Etuis,

Rasirmesser. Rasir-Garnituren. Amerikanische und deutsche Sicherheits-Rasirapparate zum Selbstrasiren.

Alleinige Vertretung der Berndorfer Metallwaaren-Fabrik (Arthur Krupp) und Verkaufslager deren Fabrikate in versilberten Tafelgeräthen aller Art und Rein-Nickel-Kochgeschirren zu Fabrikpreisen.

G. Eberhardt,

Wiesbaden - 40 Langgasse 40. Messerwaaren-Fabrik, Reparaturwerkstätte, Dampfschleiferei Hoflieferant Sr. Kgl. Hoh des Grossherzogs von Luxemburg

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge, Hausburschen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Dienstboten, Erzieherinnen, Wärterinnen, Näherinnen, Lehroder wer sich auf mädchen SUCht billigstem Wege in irgend einem der anoder irgend einem der angeführten Berufe eine Stellung verschaffen

resp. die bisherige Stellung wechseln oder verändern will,

in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener General - Anzeigers" die beste Gelegenheit zu erfolgreichem Inseriren.

Unter dieser Rubrik kostet

jede Anzeige nur 10 Pfennig,

pro Woche 50 Pfennig.

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme und Weiterbeförderung von Offerten, Auskunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei

Bu nur foliden Breifen 300 empfiehlt fpeciell auserwählt feine und feinfte Qualitaten

9

Linnankohl

ZUCKER

auch fammtliche Colonial- und Delicates. waaren in nur guter Qualität für gaus- und gamilienbedarf.

Stadtbeftellungen werden nebft Baarenverzeichniß auf Bunfch fofor burd Boten frei ine Sans gefanbt.

Telephon Ur. 94. Gegründet 1852.

. Erust, Berrnichneider,

Saulbrunnenftrage 9, 1. Stock. Anfertigung bon Berren- und Anaben Garberoben aller Art nach neuesten Facons. Anguge nach Daag gearbeitet ichon im Breife von Dit. 40 .- u. bober.

Reelle und prompte Bediennug. Garantie für guten Gip. 3478 3712

ift allgemein ale beftee Sahrrab ber

Begenwart anertannt. — Ber etwas Borgiigliches will, faufe nur Bertules, ift preismurdig und feit 12 Jahren bemahrt.



Nürnberger Velocipedfabrik Herkules,

Carl Marschütz & Co., Nürnberg Blluftr. Catalog gegen 10 Bfg. Marte.

Berfreter: J Krötsch, Häfnerg. 13 Biesbaben.

Grosser Umsatz, kleiner Nutzen Geld verdient, ist Geld gespart.

aus reinem Roggenmehl (lange Laibe) volles Gewicht, 34 Pfg., gemifchtes, belles Kornbrod 36 Pfg., Beiftbrod 40 Pfg. Weizenmehl:

Blüthenmehl 5 Pid. à 17 Big., Borichuszmehl 5 Pid. à 16 Pi.
Auchenmehl 5 Pid. à 14 Pig.
Ringaviel Pid. 38 Pig., 5 Pid. 32 Pig., Raifergelee 10 Pid.Einner M. 1,90, feinste Avetichenmarmelade 10 Pid.-Einner M. 2,36, feinste Obstimarmelade 10 Pid.-Einner M. 2,50.
Prima Kernseise Pid. 23 Pig., dei 5 Pid. 22 Pig.
Calaidl per Schapp. 40 Pig., Rüböl per Schappen 28 Pig.
Garantirt Reines Schweineichmalz 45 Pig., 5 Pid. 42 Pig.
Ta der Lehensmittel (Caniumhalle Miesbaden.

In der Lebensmittel-Conjumballe Wiesbaben, Jahuftraße 2.

Ede ber Stiftstrafe.

find circa 100 Fenfter und 100 Thuren, Bauhols, Treppen, ein 1500 Q. . Ditr. großes Schieferbach, Randel, alles noch im gutem Buftande billig bom 17. Mai 1897 an abzugeben.

Raberes bei Auer & Roder, Abler ftrage 60.



Bieber frifch eingetroffen:

ion 3 bis 6 Afd.

à Pfund 62 Pf. H. Zboralski, Romerberg 24.

Nur 5 Pf toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung

Sonntag

Bird un er diefer Rubrit eine Angeige für breimal bestellt, fo ift bie bierte Mufnahme umionit.

Muzeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffin golb. Trauringe liefert bas Stud von 5 Dt. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen, fowie Reuanfertigung berfeiben in fauberfter Ausführung und

allerbilligften Breifen. F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

ORF-

in Waggons und einzelnen Ballen zu beziehen burch L. Rettenmayer,

21 Rheinftrage 21.

Bweds fpaterer Setrath

municht ein nettes Fraulein mit gutem Character, baus lich erzogen, vermögenslos (Echneiberin) mit folibem Deren in ficherer Lebens: ftellung befannt git werben.

Gefl. aufrichtige Offerten unter U. 55 an bie Erped 651* b. Bl. erbeten.

Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Siegeln # Stempeln aller Mrt. Auswahl Schabionen Echaufenfier. Blatat Drud Alpparate

große Burghraße 10, Laben.

Stidereiarbeiten

fewle Monogramme jeber Mr werben billig und gefchmadvoll ausgeführt, auch merben gange Musftattungen angenommen. Frau Mnna Robel, geb. Sila, Romer bera 14. Dib. Retiv. a

Bringe meine

amerifanijche Dampf-Bettfedern-

Keinigung in empfehlenbe Erinnerung

W. Leimer, Schachtftr. 22

merben bon un Sfander nach bem Leih baufe beforgt. 639* L, Röser,

Somalbaderftrage 51 Bwei fantionefähige

munichen eine Filiale gu über-nehmen. Offerten unter Z. L. an bie Erpeb, be. Bt.

> Bwei Bergmänner

ift die Schummarte ber allein editen u. in ihrer Birfung gang

Bergmann's Lilienmilch-Seife von Bergmann u. Co. in Rabebeul-Dreeben

für garten, weißen, rofigen Teint, fomie gegen Commeriproffen unb Sautunreinigfeiten, & St. 50 Bfg. bei: Otto Giebert, Louis Schilb und Grin Bernftein.

Beitichriften,

ungeb. namentlich alte Freha, Bjennig Magazin 2c. aus allen Erdibeijen. Rur bireft werben flets gefaust. Off. unter A. 49 bes. d. Expedition. 2507 Chemische Fabris, Berlin 33.

Unterricht

Dentidy und Auffan, Gramatit, Biteratur (mebrere Stufen) Quartalsfurs 12 M. Vietor'sohe Frauenschule, Taunusfir. 13.

Difton= u. Crompeten-Minterricht wird grundl. ertheilt. Offerten unt. M. 100 bauptpofliag. 546"

Continue

merben von 5 M., Saustleiber von 2 M. 50 Big. an ber-gestellt. Margaretha Stäcker Frankenfir, 23, Bart. 157

Latein, Griechisch, zösisch, Englisch, Italienisch, Spanisch u. Russisch lehrt nach einer ganz be-sonderen Methode ein akad. geb. Herr, Nah. Kl. Burg-strasse 9, H. l. Sprechzeit von 2-3 Uhr. 492*

Berlin gröfites Specialhaus für

in Sophas u. Salongröße à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Dit. Gelegenheitstäufe in Barbinen Bortieren, Steppbeden, Divan- und Tijchbeden :c. bodaparte Portieren! Reftpartien, 2-8 Chals, & 2, 3 bis 15 Mt. Brobe-Chale bei Barb. u. Breisang. fre. Bradt Ratalog 144 Seitenftart) gratis u. franke Emil Lefevre, Teppich-Haus BERNLIN S., Oranienstr. 158

Eine fait neue

oncert=

billig ju pertaufer. Rarlftrage 35, 4.

Wer feine Fran lieb hat, piefelde vor Krantheit und Stätikum beinet, en und forgenfret ieben will, der iefe underdingt das Buch "Die Ursächen der Hamilienkeiten, Rederungsforgen und des Ungläden vor Sie, sowie Rach-ichtige und Stittel aus Beseitigung verselden. Wenister treumbich, deck-interresent und beliebend für Ebeleute jeden Standes. 80 Seiten kart Freis nur 30 d. wenn geschöften gekolmicht von der Beneden der Geschaftet und der Geschaftet gekolmicht verselben der Geschaftet gekolmicht und der Geschaftet gekolmicht und der Geschaftet gekolmicht und der Geschaftet gekolmicht der Geschaftet gekolmichtet gekolmichtet der Geschaftet gekolmichtet gekolm J. Zaruba & Co., Camburg.

Cehr gutes Oneumatic-Rad 683*

billig ju vertaufen 68 tilleroftrage 35, 3 St. linte. Gebranchter

Ainderwagen fr 5 Mart gu bertaufen 550° Berrngartenftrage 13, 4 St.

Soone junge Legehühner u verfaufen, Caftellitrage 9.

Bangen mitj. ber Brut fofort, ficher u grundl. ju vertilgen. Glaiche m Spritapparat M. 3 .-

Schwaben mitfammt ber und für immer gu vertr. DR. 2.50. lleberallbin franco geg. Briefm. ober Rachnahme. Einz. mogl. Ausrottung u. totale Bernichtung Rabitaler Erfolg garan. tirt! Glangende Anerfennungen

Mus Dantbarfeit | und jum Boble Magenleibenbe gebe ich Bebermann unntgelt liche Austunft über meine ebes mal. Magenbeidmerben, Schuter-gen, Berbauensfibrung, Appetismangel st, und theile mit, wie ich ungeachtet meines bob. Miters hiervon befreit u. gefund geworben bin. F. Koch, figl. Förfter a. D., Bombfen, Boft Niebeim (Weft).

le dankenmi gang gewiß, wenn Sie nitgl Belehrg. ub. neueft arzti, Frauenschutz lefen. Per Areuz-band gratis, als Brief gegen 20 Pfg. Porto. R. Osohmann, Konstanz (Bad.) 25. E. 131/66

l'apeten!

Raturelltapeten v. 10 Big. an Golbtapeten 20 in ben ichonften neueft, Duftern Mufterfarien überallbin franco. Gebr. Ziegler, Minben in Wefti.

10,000 Geländerlatten, 1,50 Meter lang, fowie Pfoften und Riegel verfauft billigft 509

M. Kramer, Feldftr. 18

@.FRITZE'S FUSSEDIENLACKFAREE FRITZEACSOFFENBACH

befter und billigfter Fußbodenanfirid über Racht bart und bodglangenb trodnenb,

hochglangend trodnend, ftreichfertig, in div. brillanten Karben vorrätbig bei:
A. Berling, Gr. Burgftr. 12.
A. Cratz, Langgasse 29.
F. Alis, Drogerie, Rheinstr. 79.
Th. Humpf, Webergasse 40.
Louis Schild, Langgasse 3.
A. Schirg, Schllerplat.
Oscar Siebert, Ede der Tounusstraße. Taunusftraße

Strasburger Chriftian Tanber, Rirdig. 5.

Offene Stellen aller Art

wie Befuche und Angebote von

Behülfen, Behrlingen, Sausburichen, Röchinnen, Dienftboten Wehülfinnen, u. j. w.

inferiren Gie am billigften und zwedmäßigften im

Wiesbad. General-Anzeiger Insertionspreis pro Anzeige nur 10 Pf.

Wegen billiger Ladenmiethe!



allerbilligst. Strengft. Bewiffenbaftigfeit Chr. Lang, 920* 28 Steingaffe 28.

88888808

werben geflochten von 50 Big. an, bei 6 Stud einen umfonft Ctublflechterei, 509* Sartingftraße 6, Barterre.

Täglich einige Schoppen gute frifche

Biegenmilch abzugeben. Raberes Abler-arage 65, Seitenb. 1 Stiege.

Uartons für Rury ober Bollmaaren.

geichaft paffenb, billig gu bert. Wellrinftrafte 5, 2 ftarte und 2 gang fleine

660* gu verfaufen. Frantenftrage 24, 1. St. 1. 669*

1000 Bristmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. - 100 verschiedene überseeische 50 Mark. — 120 bessere 2.50 Mark. europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg.

Echte

Fox-Terriers

billig ju vertattjen. Raberes a Rellerstrafte 11, 3, St.

Drei Wirthschaftsfind billig ju verlaufen bei

P. Morgenstern Bellripftraße 30. 661

TOTAL NE STATES Steppdecken werben nach ben neueften Muffern

und gu b. Preifen angef. fowie Bolle geichlumpt. Dicheleb. Storblaben.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, 3125 Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und freo. La 1391/27

Gine gebrauchte Teldichmiede

gu faufen gefucht. Raberes 187 Frantenftrage 25, 1. St

65 Buth. ewiger Siee im Diftritt "Schlint", 97 Ruth. im Diftr. "Bellrin", 1 Morgen im Diftr. "Barte" zu vertaufen 669° Cteingaffe 9.

alnkaut

oon Lumpen, Knochen, Papier Eifen und Metalle, gable bochfte Muf Bestellungen tomme ine Saus. Georg Jager, Sirich eroben 18

Gebrandit. Bett (nicht von Sandlern) gu faufen gefucht. Offert, mir Breis unt. 1. 42 an bie Grueb, d. Blattes.

die mussen Jire Frau schützen. Ruhl. Belehrung p. Krzibb. gratis, als Brief gegen 20 Pfg. Borto. R. Oschmann Konstanz (Baden) E 25.131/662

Glegantes Phaiton

und Mylord mit Coupe-Auffah und Bread, billig ju berfaufen. 609 Gebanftrage 11. 609

gebr. Breat, 1 Rutfdir-Phaeton,

Wellridftrage 16, 1 St. r. (Sin Salbverbed u. Breat gu vertaufen, bei S. Dermann, Rirdigaffe 56.

Gebraucht. Breat und eine Federrolle perfaufen Bellripftrafte 16, 1. St. r.

******** Ein eleg. nuft, polirtes Vertikow, eleg. u. einfache Betten bill. 3. verf. Roonftr. 7, B. eleg. u. einfache Betten bill. 3. verf. Roonstr. 7, B.

neue Febetrolle, ein Febets farrnden für Schreiner ober Tapeglerer, ein Flafchenbierfarren und ein Biebtarren billig gu ber-faufen, Dochftatte 26 Reuban.

Teine Sührahmbutter Boftfiften netto 9 Pfb. Inhalt liefert jum Breife von IR. 10.20 gegen Radmabme,

Molterei Gut Lethe, bei Ablhorn in Oldenburg

Bwei gebranchte Rod = Herde ju taufen gefucht Bellrinftraße 5, Sth. 1. St Gine Parthie

a. Geibenpapier, alle Farben vertreten, perfauje, um gu raumen, billigft. Louifenftrage 14, Sinterb. 3 1.

Nachtali = Bregel

(roth und filbergrau)
15 pro . Mir. fets porrathig auf bem Thonwerk ju Friedrichsegen a. 2.

Bu fauf. gefucht ein guter, gebraucht. Bader-Ravren (verschließbar).

Offert. unter D. L. 225 die Erped. be. Blattes.

100 feltene Briefmarten, Chil. 20. 20., alle verich. - gar. ebl nur 2 Mf.! Borto ertra. Breist. grat. E. Hayn, Raumburg a. G.

Gutes Ackerand Chaisen-Pferd (unter gweien die Babl) billig

gu verfaufen bei Joseph Kopp, Rendorf, Rheingan,

Papier-Rosen 100 Stud 2 Mt. 666* Mengergaffe 14.

Edite Barger Kanartenvögel

(pram. Stammes) Sahnen und Buchtweibchen billig abzugeben Moripfrage 36 in ber Birthichaft bei Wendland.

Eine faft neue

Compound-Locomobile 30-35 Pferbeftarte

megen Betriebsveranberung billig zu vertaufen. 4630 Geft. Off. unt. K. N. a. die Erped. b. BL.

Beitschriften geb. u. ungeb namenti alte, Freba, Bfennig-Magazin 2c. werd. fets get. Offert. unter A. 49 fet bie Groed. d. Bl. 2507 bef. die Erped. d. Bl.

Heneev. Gelangbuger driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colpostage Bereine, Faulbrunnenfir. 1, Bart.

Bu verkaufen ach babe noch einige gute gebrauchte Betren, Ronhaar- u. Sees gradmatranen bie ich febr

billig abgebe S. Landau, Mengergaffe 31 Berichiebene neue Hluschel - Betten

mit breitheilig. Robbaarmatragen und Reil, folid gearbeitet, find J. Linkenbach,

266 Reroftrafie 33. Gine Betiftelle

mit Sprungrahme billig ju bt. Cin gebr. Bett mit Berffelle, 1 großer Rinberichlaswagen, 1 breiarm. Butre Golb broneirt,

billig zu verfaufen 18,81. Stod. Gin vollftändiges zweischläfriges Bett billig ju verlaufen. Rab. 665* Donbeimerftr. 7, Stb. 1. St.

Gin bollftanb. Bett ift billig gu bertaufen, Platterftrage 11.

Dene vollftanbige Betten von bo Dit. an, Rleiber-ichrante, Ruchenschrante, Sopha, Tifche u. Stühle billig ju vert. 646* Saalgaffe 3, Sth. Rieider- u. Spiegel-

Betten, fdrante, Bertitom, Gallerie. und Ruchenfdrante, Divan, Sopba, Bfeiler u. andere Spiegel, ovale u. vierecige Tifce, Stuble, Confolidrantchen, Racht-tifche, Ruchenbretter, Decteten und Kiffen, 1 Regulator. Delgemalbe billig ju verfaufen.

A. Reinemer, Schwalbacherftrage 7. DONDO G. gr. Rinderbett,

1 Kinderwagen, 1 zwei- und ein-thüriger Aleiderschrant, 1Küchen-ichrant, 1 Kommidde, 2 Betten, 1 Bertitow, 1 Sopha, Tiche, Stuble, Spiegel u noch wie neu, fehr billig ju ber-taufen Ablerfrage 16 a. Borberb., 1 Er. I.

VVXVV Gin ital, weißer Seiden-Spit

machjam und Stubenrein 3u perfaufen, "Billa Rheinfrieb". Gltville.

Rotationsbrud und Berlagt Biesbab. Berlags - Mnftalt Friebrich haunemann. Berantwortl. Rebaftion: Für ben politifchen Theil u .bas Femilleton:

Chej-Rebatteur Griebrid bannemann; für ben lofalen und allgemeinen Theil: Otto von Bebren;

für ben Inferatentheil: Mug. Beiter.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben.

Rr. 114. - XII. Jahrgang.

Conntag, ben 16. Mai 1897.

Biertes Blatt.

Zweite Ausgabe.

Die deutsche Kaiserin als Sansfran.

(Rachbrud verboten.)

Ueber bas bausliche Balten ber Raiferin Auguste Bictoria glaubt ein englisches Blatt, bie "Daily Mail" folgenbes mittheilen ju tonnen. Die Raiferin Auguste Bictoria ift bas Rufter einer Gattin und Mutter. welchem Balais fie auch immer Bohnung nimmt, übers all fullt fie ihre Tage ebeufo nublich aus, wie ihr hoher Gemahl bie feinen. Bon ihren Rammerzofen an bis binab gu ben Ruchenmagben hat fie auf jeben Bebienten ein machfames Auge. Wenn bie hobe Frau nicht burch Rrantheit an bas Bett gefeffelt ift, erhebt fie fich jeben bas Dentmal errichtet werben, inmitten eines zu biefem 3wede ju Morgen um 6 Uhr und bereitet um 8 Uhr fur ben haffenden öffentlichen Bartes. Morgen um 6 Uhr und bereitet um 8 Uhr far ben Raifer ben Raffee. Die Mahlgeit nehmen bie Dajeftaten Raifer ben Kaffee. Die Mahlzeit nehmen bie Mejestäten bat nach Justimmung Geiner Majestat bes Kaifers und Könige bie Enade gehabt, das Dentmal-Unternehmen unter Höchsteine Schirmberrschaft zu kellen. anber plaubern.

Buntt 9 Uhr ift Ihre Dajeftat in ben Rinberftuben gu finben. Die Beburfniffe einer fo gahlreichen Schaar erforbern eine genaue Uebermachung. Die Raiferin liebt es gubem außerorbentlich, einen großen Theil ihrer Beit ihren Rinbern gu opfern.

Die Speife-Liften fur bas tagliche Frubftud unb Mittageffen merben ber Raiferin eingebanbigt und nach ihrer Entideibung bie Menus, bei benen bes Raifers Bieblingegerichte immer gang befonbers berudfichtigt werben, gufammengeftellt.

Rachbem bie Menus ausgemablt finb, fieht bie Raiferin Baushalts-Rechnungen burch und erlebigt bann ihre eigene Rorrefponbeng.

Lt,

en,

itt,

đ.

65°

ten

ber:

oba,

gel-

inte,

bere

etten

ett,

idienetten,

6 a.

nrein

bein-4106

lagt nftalt

nn. ür ben

Aeton:

nn;

meinen

ren;

il:

Babrenb ber gangen Beit, in ber bie bobe Frau in ber Rinberftube refibiert, tragt fie einen weichen, weißen Morgenrod und eine große weiße Sourge. Rachbem fie nach ben Rinbern gefeben, unterzieht fie ihre geliebte Beinenkammer einer Besichigung. Um eif Uhr fleibet fie fic gu einer Ausfahrt mit bem Raifer ober gu einem Spagiergang mit ihren Rinbern an, und um ein Uhr vereinigt fic bie gange taiferliche Familie gum Frubftud, bas im engiten Familientreife eingenommen wirb. Rach bemfelben bleiben bie Rleinen eine Stunde, ober auch wohl noch langer, mit ihren Gliern gufammen.

Obgleich bie Raiferin über politifche Angelegenheiten niemals eine Frage ftellt ober über Bolitit eine Deinung außert, weiß niemand mehr von ben geheimften Staatsgeschaften als fie, bie ihres erlauchten Gemabls innigfte Bertraute ift.

Seide mit 25 Rabatt! Lentjährige Deffins, Farben Damaften, bebrudter Foulard-Seibe, glatter, geftreifter, farrierter Denneberg-Ceigen: porte- und sfeuerfrei in's Haus. Mufter

Seiden-Fabriken G. Henneberg (k. u. k. Hon.) Zürich-

billigfter und befter Sausbrand empfichit in flets frifden Fritz Walter,

hirfdgraben 18a, junachft Gde Romerberg u. Bebergaffe

Suchen Sie

eine Wohnung.

fo lefen Gie ben "Bohnungs-Angeiger" bes "Bies" babener General-Mngeigere". Derfelbe erfcheint taglich und ift in Biesbaben überall berbreitet, auch in jedem Dotel, Reftaurant, Café, Cigarrenladen sc. ju haben. Der "Bohnungs-Anzeiger" bes "Biesbabener General-Angeigers" bringt ftets eine überfichtliche Buammenftellung von Bohnungen in jeber Lage ber Stadt

Aufruf

Errichtung eines Saifer-Friedrich-Denkmals in Cronberg.

Der Bunfch, bem erhabenen Monarchen und rubmreichen Gelbherrn, bem bochherzigen Forberer ben Runft und Biffenfchaft, bem eblen fillen Dulber und Liebling bes Bolles, Raifer Friedrich im Bergen Deutschlands ein Dentmal gu errichten, bewegt feit geraumer Beit weite Rreife ber bentichen Ration.

In Cronberg, ju Füßen der alten Burg und des herrlichen Taunusgebirges, unfern dem Gestade des Mainstromes, überwelchen Kaiser Friedrichs ruhmreiche Wassenthaten die Brude ge-schlagen haben zur Bereinigung Alldeutschlands, an der Stätte, wo der hochselige Kaiser oft und gerne geweist und welche Seine Erlauchte Gemablin Sich zur bauernben Beimath erforen bat, foll

An alle Deutschen, in deren herzen bie Liebe und Ber-ehrung für Raifer Friedrich noch lebenbig ift, richten bie Unterzeichneten bie Bitte, ein Scherstein beigutragen gur Berwirflichung bes Blanes. Je größer die Babt ber Geber, befto volltommener wird ber Bwed bes Dentmals erreicht werden. Auch die geringfte Gabe wird baher hochwillfommen fein.

Bur Entgegennahme von Beitragen find bereit: Regierungs- Prafibent von Tepper-Lasti, Biesbaben. Canbrath bon Meifter, homburg b. d. D. Stadtverordnetenborfteber Direftor Rarg, Cronberg im Taunus, sowie die herren Grunelind & Cie. ju Frantfurt a. M. und die herren Menbelssohn & Cie., Jagerfrage, Berlin.

Jeder Inserent ob er nun hunderte oder Tausende von Mart im 3ahr für Reclamen ausgiebt ober nur gelegentlich einmal inferirt, follte fich an die Annoncen-Expedition bon

Heinr, Eisler, Frankfurt a.M.

wenden, welche Infertionsorbres feder Art fur alle eriftirenben Beitungen ber Belt, Fachblatter, Ralender zc. ju ben coulantefien Bebingungen beforgt Roftenboranichlage, Inferaten-Entwürfe, Stiggen gu Bilber-Reclamen, Beitunge-Cataloge auf Bunich. Fachmannifcher Rath. Promptefte Bebienung. Strengfte Diefretion.

Alleinige Inferaten-Annahme für "Luftige Blatter", "Berliner Abendpoft", und "Berliner Innftrirte Zeitung", sowie fur eine Reibe anderer herborragender Infertionsorgane bes In- und Auslandes.



Mein gefehlich gefchühtes Haarkräuter-Fett, mit brei Diplomen und goldenen Debaillen pramitt, hat fich burd feine unübertroffene fichere Birtung als tosmetifches haarpflege. mittel jur Erhaltung und Forberung bes Saarwuchjes in einigen Babren einen Weltenf erworben und follte in feiner Bamilie jedien. Ungahige Dantschreiben beweisen, welche überraschende Wiebenschreiben. Ungahige Dantschreiben beweisen, wie es bei Männern, Franzen und Kindern beim Beginn des Kahlwerdens sowohl am Hinterfops wie an der Stirne vor Haarverlust schützt, so dei stellenweisem Berlinfte, auch zur Forderung des Bartwuchsels Südafrikanische u. austral. Werthe einzg dassehende Ersolge erzielt hat. Preise 1 und 2 M. die dazu witgetheilt von Schöder & Dönitz Conthall House Conthall ige wiederholt pramiirte Kräuterseife für unreine haut und Ropfwaichungen, 35 und 50 Pfg. M. Hollup, Stutt-gart. Rieberlage in Wiesbaden bei L. Schild, Drog's Langgaffe 3.

(garantier rein)
bes "Bienenglichter - Bereins für Biesbaden
und Umgegend".
3ebes Glas ift mit ber "Bereins - Blombe" verfeben.
Alleinige Berfaufofiellen

n Biesbaden bei Raufmann Beter Quint, am Martt, " Biebrich beihof-Conditor G. Dachenheimer, Rheinftr.

Josefine Fiedler-Hilz Stickerei-Geschäft Wiesbaden

2 Steingasse 2. 3 Stiegen

Fahnenschleifen, Bänder, Cravatten, Diplome, Stickereien jeden Genres. Billige Preise. Elegante Ausführung.

Monogramme in Seide, Gold und Silber.

Mi Mi Ni Ri

Va

W

Australier:) fest.

Haben

Wohnungen

gu bermiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichften und billigften im "Wohnungs-Ungeiger" bes "Biesbabener General-Mngeigere", ber taglich ericheint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber ftabtifchen Beborben in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wirb. Der Infertionepreis beträgt für fleine Bohnungs Angeigen bei mochentlich breimaliger Aufnahme nur eine Mart, bei täglicher Aufnahme nur gwei Mart pro



wirkt flauneuswerth! Es tödtet un-

übertroffen ficher und fonell jedwede Art von ichablichen Infeften und wird barum von Millionen Runden gerühmt und gefucht. Seine Mertmale find: 1. bie verfiegelte Flafche, 2. ber Rame "Bacheri".

Nieberlagen find überall bort, wo Bacherlin-Blatate ausgehängt find.

378

Deine Amencenu Preis Courante

Drucksachen Geschüftsverkehr

Breife 1 und 2 M. bie bagu mitgetheilt von Schöber & Dönitz, Copthall House, Copthall Avenue, London E. C.

		London, 14. Mai	i.
Süd-Afrik. Mi	nen:	Süd-Afrik. LandG	95
ngelo	. 3.00	Chartered	2.
own Reef	. 10.87	Exploration	1.
strand	. 3.06	Mashonal'd Agency .	1.
eldenhuis Deep.	. 4.37	Matabele Gold Reefs .	1.
eorge Goch	. 1.37	Willoughby's Cons.	2.
enry Nourse .	. 6.25	Australische Ges	
inglaagte Est	. 4.00	Associated Gold Mines	2.
y consolidated	. 2.12	Brilliant Block	0.8
eyer & Charlton	. 5.00	Cons. Goldf. of N. Zeal.	2.5
odderfontein .	. 2.75	Fingall Reefs Ext.	1.7
gel	. 1.93	Gibraltar Consol.	1.0
and Mines	. 21,31	Gold. Clem. Claims	0.1
ndfontein	. 200	Great Boulder	7.5
eba	. 2.01	Great Fingall Reefs	
ansvaal Gold .	. 4	Hampton Plaine	3,2
ited Roodeport.	. 3.62	Hannans Brown Hill	113
n Ryn, New .	. 1.87	Hananns Oroya	100
olhuter	. 4.75	Lond & Cont J. C. 1/.	1.:
Tendens:	1	Loke View South	di
officer words	The state of the s	the second section is	16.0

Sonntag

English spoken

On parie francaise





Kinderwagenlager

Mengergaffe 2, nächft ber Martiftrage. Beparaturen in eigner Wertflätte gut u. billig. 3049

Sommer-Fahrplan 1897.

Der neue Taschen-Fahrplan, gültig vom 1. Mai cr., ist zum Preise von

Pfennig 3

in unserer Expedition Marktstrasse 26 m

Verlag des Wiesbad. General-Anzeigers.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Gebirgs-Himbeersaft (garantirt eigene Ginfochung), Brause-Limonaden (Bade-Jugredienzen)

Gr. Burgitt. A. Berling, Apothefer, Gr. Burgitt. Drogerie, Mineralwaffer-Sandlung u. Anftalt.



ein erfiffaffig elegant gebautes Fahrrab, fo befuchen Gie das

Fahrrad-Versandthaus Rheinische

ba finben Sie



Medarfulmer Pfeil-Räber, Alliance-Werke-Räber (Syftem american) englische Jumber-Räber, amerifanische Spalding-Raber

u. a. m.

Wiesbaden, Jahnstraße 8, Franz Vetterling,

Reparaturen u Renbau. Gigne Batente. - Eigne Bernidelung. Große Anoftellung in Erfantheilen und Utenfilien. Telephon Rr. 535. En gres.

Specialität: Damenrader. Broge geschloffene Rabelbahn mit Sinderniffen an der Schiersteinerftrage rechts 3a fteht gur ge

fälligen Benugung offen. Wilh. Leimer,

Schachtstrasse 8 u. 22 empfiehlt sein

Lager in Holz-und Metallsärgen

Georg Berger, Hechtspraktikant, Welltigftr. 3 übernimmt vor wie nach die Anfertigung von Brogefichriften, Bor-ftellungen, Gesuchen, Befchwerben und Bertragen aller Art, bei fachgemager, befannt billiger Gebuhren-Berechnung. Bahn und Mundfranke.

Rinftl. Zähnte in Rautschut, Golb, Continuous-Gum te. Bahnegtractionen schmerzlos mit Cocain, Lachgas und Chloroform.

IDP dent. Piel american dentist, Abolphfir. 4, Part ausgebild, an amerit. Ovofchule. Sprechftunden von 9-6, Sonntags von 10-8 Uhr.

Gemälde= Ausstellung

Jubiläumsfeier

Naffauischen Kunft-Bereins

Festsaale des Rathhauses

Geöffnet vom 16. Mai cr. ab, tägl. 10-6 Uhr Dauerfarten Mt. 2 .-Gintritt 50 Big. Tafelbutter.

Gine bochfeine Zafelbutter, nur aus Meiereien, beren Broduft auf ber Shledwig bolfteinifden Butterausftellung in Riel pramitrt worben ift, verfendet in Poft-padeten gu 81/g Bib. Retto gum Preise bon Dt. 9.80 franco gegen Radmabme

Butter-Berfand-Befdaft B. Senningfen, Steinfelb (Schleswig) 4646

Friebrid Sannemann. Berantwortliche Rebaction: Gur ben politischen Ebeil und bas Feuilleton: Chefredactenr Griebrich hannemann: für ben localen u. allgemeinen Theil: Otto von Behren; für ben Inferatentheil: M. Beiter. Sammtlich in Biesbaben.

Wiesbadener Fremdenführer

Gratisbeilage zum "Wiesbadener General-Anzeiger."

Erscheint Donnerstags u. Sonntags.

Behörden etc.

Königliche Regierung, Luisenstrasse 13 u. Bahnbofstrasse 15, bis 1866 nassanisches Ministerialgebäude. Die weiteren Bureaux der Königl. Regierung befinden sich Rheinstr. 27. Reg.-Präsident von Tepper-Laski.

Kaiserliche Post, Rheinstrasse 25' Schützenhofstrasse 3, Taunusstrasse 1 und Wellritzstrasse 44. Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5 bis 6 Uhr Abends. — Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle Luisenstrasse 8. — Packetannahmestelle Luisenstrasse 10; Packetausgabestelle Luisenstrasse 6. Postdirector Tamm.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstrasse 25. geöffnet von

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstrasse 25, geöffnet von 6 Uhr Vorm, bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm, können Telegramme bei dem Postamt I. Rheinstrasse 25, Zimmer 46, aufgegeben werden (Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore Nachtschelle ziehen). Telegraphendirector Freiherr von Seckendorff. Seckendorff.

Reichsbank, Luisenstrasse 19. Landesdirection, Rheinstrasse 36. Landesdirector Sartorius. Polizeidirection, Friedrichstrasse 32. Polizeipräsident Prinz

Passbureaux, Friedrichstrasse 32.

Polizei-Reviere: L. Röderstrasse 29; II. Gerichtsstrasse 9; III. Zimmermannstrasse 9; IV. Michelsberg 11. Bezirkskommande, Rheinstrasse 47. Bezirkskommandeur

Oberstleutnant von Kropff. Stadtverwaltung, im Rathhause. Oberbürgermeister Dr. von

Landesbank, Rheinstrasse 30.

Landesbibliothek, geöffnet taglich (mit Ausnahme des Samstag
und Sonntag 19-2 Uhr) unentgeltlich.

Neues Justizgebäude, Gerichtsstrasse.

Staats-Archiv, Mainzurstrasse 64.

Sehenswürdigkeiten etc.

Curhaus, Conzerte täglich Nachm, 4 Uhr, Abend 8 Uhr. Kechbrunnen, täglich Früh-Conzerte morgens 7-8 Uhr. Curahlagen, Colonnaden, Bowling-green, vor dem Curhaus. Königliches Theater, am Curhaus und der Wilhelmst, täglich

Residenz-Theater, Bahnhofstrasse 20, täglich Vorstellung.

Abends 7 Uhr.
Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16, täglich Vorstellung.
Abends 8 Uhr.

Abends 8 Uhr.

Königl. Schloss, vis-à-vis dem Rathhaus, erbaut 1837—40.

Besichtigung à Person 25 Pfg.

Palais der Prinzessin Luise, Sonnenbergerstrasse 15.

Rathhaus, am Marktplatz, Prachtbau in deutscher Renaissance erbaut 1884—87. darunter der Rathskeller.

Königliche Gemälde-Gallerie, Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich mit Ausnahme des Samstags, von 10—1/22 Uhr Vormittags unentgeltlich geöffnet.

Königliche Landes-Bibliothek, Wilhelmstrasse 20. Wochentage von 10-1 und 3-4 Uhr für die Entleihung und Rück-gabe von Büchern offen, das Lesezimmer von 10-1 und

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstrasse 20. Nur während d. Sommermenate geöffnet. Besonders gewünschte Besich-tigungen sind bei dem Conservator Römer, Friedrichstrasse 1, anzumelden.

Alterthums-Museum, Wilhelmstrasse 30. An Wochentas

Alterthums-Museum, Wilhelmstrasse 30. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 und 3—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet.

Bibliethek des Alterthums-Vereins, Friedrichstrasse L. Montags und Donnerstags Morgens von 11—1 Uhr geöffnet.

Textil-Museum von Fr. Fischbach im Rathhause. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr.

Pretestantische Hauptkirche, am Markt. Küster neben der Kirche im Lauterbach'schen Hause.

Protestantische Bergkirche, Lehrstrasse, Küster nebenan.

Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster Dotzheimerstrasse 5.

Katholische Pfarrkirche, Lonisepstrasse Des

Katholische Pfarrkirche, Louisenstrasse. Den ganzen Tag

Katholische Mariahilfkirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag

Englische Kirche, Frankfurterstrasse. Ausser Sonntage, Mittwochs und Freitags geöffnet, bezw. Wochengottesdienst.

Synagoge der Israel. Cultusgemeinde, Michelaberg. Castellan
nebenan. Wochengottesdienst Morgens 61/4. Uhr und Abends 51/2 Uhr.

Uhr und Nachmittags 41/2, Uhr geöffnet. Castellan nebenan.
Schulen: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Louisenplatz. Königl. Realgymnasium, auf dem Louisenplatz. Städtische Oberrealschule, in der Oranienstrasse.

Höhere Madchenschule, in der Louisenstrasse. Gewerbeschule, in der Wellritzstrasse.

Chemisches Laboratorium des Herrn Geh. Hofraths Dr. R

Fresenius, Kapellenstrasse 9, 11, 13.
Landwirthschaftliches Institut zu Hof Geisberg.
Neuer und alter christlicher Friedhof, Platterstrasse, täglich

bis zur Dunkelheit geöffnet.

Friedhöfe der israel. Cultusgemeinde, im Sommer Neuer Friedhof, Platterstrasse, geöffnet Montags und Mittwochs, Alter Friedhof, Schöne Aussicht: Dienstags und Donnerstags.

Beide Friedhöfe Sonntags von 8—12 Uhr.

Russischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloe-Bodenstedt- und Krieger-Denkmale,

Hygica-Gruppe, am Kranzplatz.

t

n

Heidenmauer, in der Kirchhofsgasse.

Heidenmauer, in der Kirchhofsgasse.

Heidenmauer, in der Kirchhofsgasse.

Ausstattungsgeschäfte: Buch-&Kunsthandlung: G. Eberhardt, Langgasse 40.

S. Guttmann u. Co., Weberg. 8.

Verein: Platterstr 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstr. 41.

J. Weigand u. Co., Marktstr. 26.

H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3. Gerstel & Israel, Langgasse 33.

Schloss Café, Mainz, Right and Langgasse 33.

Right and Langgasse 40.

J. Weigand u. Co., Marktstr. 26.

H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3. Gerstel & Israel, Langgasse 33.

Altes Rathhaus, am Marktplatz, enthält die Bureaux des Gas- und Wasserwerks, sowie die städt. Feuerwache. Schiessständs des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den

Eichen. Täglich geöffnet. Bürger-Schützen-Halle. Unter den Eichen, auch Restaurants. Reitschule, Louisenstrasse 4/6.

Neroberg mit Restaurations-Gebaude und Aussichtsthurm. Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse und Neubau auf dem Exerzierplatz.

Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.
Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.
Griechische Kapelle, auf dem Neroberg. Besichtigung täglich, Meldung 'bei dem Castellan. In der Nähe der Russ.
Friedhof mit Todenkapelle.

Neues Städt. Krankenhaus, auf dem alten Heidenberge an

der Platter- und Schwalbacherstrasse.

Neues Schlachthaus, am Südende der Stadt, zwischen
Tsunus- und Hess. Ludwigsbahnhof, mit sehenswerthem Kühlhaus.

Militär-Curhaus "Wilhelms-Heilanstalt", am Marktplatz. Augusta-Victoriabad und Hotel "Kaiserhof", an der Frankfurter- und Viktoriastrasse.

Eisenbahn-Sommer-Fahrplan der Streeken von und nach Wiesbaden

ır	(Die Schnellzüge sin	d fett gedruckt	P bedeutet: Bahnpost.)
n	Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung	Ankunft in Wiesbaden.
g	5,10 5,40† 6,23P 7,05 7,378,35 9,89† 10,39 8,09, 11,34 12,38 1,65F 1,56† 2,20 2,45, 3,35† 4,97 5,64† 6,92, 6,44 7,90P 7,40† 8,50, 8,10† 2,30P 10,06 10,50†* 11,90 4,15 † Nur bis Kassel. * Nur Sonn- u. Feierings.	Wiesbaden- Frankfurt (Taunusbahnhof)	5.25†\$ %43P 7.45 8.15 8.45† 8.11 10.05 B.15 11.47P 12.15† 1.05 L37 2.30† 3.02 2.54P 4.25† 5.21 6.00 6.42 7.15† 7.44 8.31† 9.38 2.05†* 10.41P B.30, 12.23 2.46 † Ven Kastel. 8 Von Flöreh, hur Werks. "Nur Sonn- u. Pelerings.
1	5,12 7,14 5,00† \$,40 9,42 10,32 11,35† 12,40 1,16 2,25†* 2,38 3,40\$ 4,57 \$,40 7,30P 10,30† 11,58 † Bis Bādesheim. * Nur Boan- u. Felerings. \$ Bis Assimannahausen n. Bonn- u. Pelerings.	Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahnhor)	5.28 6,287 8,46P 10,307 R,42 12,207 R,57 2,11 4,307 6,25 7,04 8,147 8,28 8,407 10,01 11,13 12,15 7 Von Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Felortage.
	5,85P 8,02 8,53 11,85 2,59P 5,08 8,15	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess. Lodwigsb.)	7,14 10,28P 1,57 4,29P 7,12 8,35 9,60
	7,0aP 5,00* 11,00 2,10P 3,20† 4,10 4,00† 7,18*\$ 7,57P 10,00* * Bis L. Schwalbach. † B. Chausséchaus Sonn- u. Folertags, Mittwochs und Sumstags. † Bis Zollhaus nur Sonn- und Feiertags.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez - Limburg- (Rheinbahnhof)	5,30* 6,55 10,15P 12,28 8,42* 4,35P 3,00* 6,45* 7,43† 5,42P * You Ltchwalbach. † You Chausséchius nur Sonn-u. Feleriags, Mirrwochs und Samsings.
	6,05† 6,57 8,12 8,42 9,12 9,42 10,42 11,12* 11,42 12,17 1247* 1,17 1,47 2,17 2,47 0,17 0,47 4,17 4,47 5,17 8,47 9,175 2,57\$ 10,32†\$ † Ab Rôderetrasse, ** Bis Albrechstrasse, ** Sur bis Mainzerstrasse (Biebrich).	Dampf- strassenbhn. Wiesbaden Biebrich. (die zwischen Wies- baden [Beaustin] u. Biebrich und umg- köhrs verkehrenden Züreb.	6,02*† 6,43* 7,13 8,13 8,58 9,28 9,28 9,28 10,28 10,58 11,56 12,358 1,03 1,388 2,02 2,38 8,08 8,28 2,03 2,38 8,08 8,28 4,03 4,83 5,03 5,33 9,08 9,33 9,35 10,25† Ab Mainnerstrasso, (Biebrich), † Bis Röderstrasso. § Ab Albrochtstrasse.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt.) Vormittags: 8,40* 7,18 8,18 9,00 9,83 10,00 10,33 11,00 12,00 12,88.

Nachmittags: 1,05 1,35 2,08 2,88, 3,06 2,88 a,08 a,08 0,08 5,38 0,08 6,88 7,089 7,58† 8,08* 8,38* 9,08* 9,48*

* Vom 1. Juni bla 2. September. † Bis 22. September.

Die Pferde-Bahn

(Bahabôfe Kirchgasse Langgasse Taunusstrasse) verkehrt von Morgens 8,22 bis Abends 8,54 und umgekehrt von Morgens 8,38 bis Abends 9,10; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 5 Minuten in jeder Richtung.

Elektrische Strassenbahn Bahnhöfe-Walkmühle. Es verkehri alle 8 Minuten ein Wagen in jeder Richtung. Ab Sahnhöfe: Erster Wagen 8,10 früh. Letzter Wagen 2,05 Abends. Ab Walkmühle: Erster Wagen 8,34 früh. Letzter Wagen 9,30 Abends

Omnibus-Linie Sedanplatz-Waldhäuschen. Ab Sedenplatz: 3, 430, und 6 Ubr Nachmittage.
Ab Waldhäuschen: 4, 5,00 und 7,30 Uhr Nachmittage.

Empfehlenswerthe Firmen, Hotels etc.

Agenten für Immobilien J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. Agenturen, Speditionen

J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2 L. Rettenmayer, Rheinstr. 21 H. Rühl, Luisenstr. 43 Hauptag.d. Goth, Lebens-Vers.

Auctionatoren:
W. Helfrich, Grabenstr. 28,
W. Klotz, Adolfstrasse 3,
F. Marx, Nachf., Kirchgasse,
C. Ney u. Co., Walramstr. 32.

Alfenide, Bronzewaaren: Ferd. Mackeldey, Wilh.-Str.32

W. Berger, Barenstr. 2 Bettfedernhandlungent R. M. Singer, Michelsberg 3 Bijou terie waaren: Ferd, Mackeldey, Wilh.-Str. 32.

Bierbrauereien: Wiesb. Kronenbrauerei Sonnenbergerstr. 53/55.

Buchdruckereien: Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers", Liefert schnell, sauber und billig alle Drucksachen für den Geschäfts- u. Familienverk

Sonntag, den 16. Mai 1897.

Bürstenhändlert C. Wittich, Michelsberg 7. Butter-u.Eierhandlungen J. Hornung u. Co., Häfnerg. 3. Colonial- und Spezereiwaarenhandlungen: Ad. Haybach, Wellritzstr. 22. A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15.

J. Schaab, Grabenstr. 3.

C.F.Schwanke.Schwalb,St,45a

H. Zboralski, Römerberg 2/4.

G. Birallw. Ch. Ritzel Wwe., Kl. Burgstr. 12.

Damen- und Kinder-Confection: Ittmann, Bärenstr. 4. Meyer-Schirg, Langgasse 50, Louis Rosenthal, Kirchg. 65. J. Wolf, Barenstr. 3.

Droguenu. Chemikalien: A. Berling, gr. Burgstrasse 12. (near the theatre.) Fr. Bernstein, Wellritzstr. 25. Louis Schild, Langgasse 3. Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Eisenhandlungen: Louis Zintgraff, Neugasse 13. W. Unverzagt, Langgasse 30.

Elektrische Apparate u. Beleuchtungsanlagen R. Blumer, Friedrichstr. 10. Elektrizitätswerk W. Lah meyeru.Co., Friedrichstr. 40. Farben- und Firniss-

Geschäfte: Rörig u. Co., Marktstr. 6. Galanterie-, Luxus- und

Gebrauchs-Artikel: F. Mackeldey, Wilhelmst. 32. Gartenmöbel u. Geräthe: W. Unverzagt, Langgasse 30.

Gas- und Wasser-Installations-Geschafte.: Nic. Kölsch, Friedrichstr. 36. Gummi- u. Guttapercha-Waaren:

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Handschuhfabriken:

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 14/16. Georg Schmitt, Langgasse 17. Herrenkleider, fertige und nach Maass: Herm. Brann, Langgasse 12. C. W. Deuster, Oranienstr. 12. B. Fuchs, Marktstr. 21. Gebr. Suss, Langgasse 55. Bruno Wandt, Marktstr. 9, Hch. Wels, Marktstr. 32. C. A. Winter, Friedrichstr. 47. Kammmacher n. Kammwaarenhandlungen: C. Wittich, Michelsberg 7.

Kohlen-u. Brennmateria lien-Handlungen: Kohlencons.-Ver. Luisenst. 24. W. Linnenkohl, Ellenb.-G. 17. W. Rau, Bleichstr. 19. F. Riehl, Schachtstr. 8. Korbwasrenhandlungent C. Rossel, Goldgasse 13. C. Wittich, Michelsberg 7. Kurz-, Mercerie- u. Quincaillerie-Waaren: J. Holzmann, Gr. Burgstr. 19. Landesprodukte: Jul- Praetorius, Kirchg. 28.

Lederwaaren d Reise-Artik F. Mackeldey, Wilhelmstr, 32. Leibbibliotheken: H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3. Leinen-und Manufactur-

Waaren: Guggenheim&MarxMarktst.14. S. Guttmann & Co., Weberg. 8.

Liqueurfabriken:
A. Poths, Friedrichstr. 35.
Material u. Farbwaaren:
J. Bernstein, Wellritzstr. 25,
Rörig & Co., Marktstr. 6.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Mechaniker-Fahrradhandlungen F. Vetterling, Jahnstr. 8. Messer-, Scheeren- und Solinger Stahlwaaren:

Möbelhandlungent J. Ittmann, Bärenstr. 4.
Ph. Lauth, Mauergasse 15.
A. Seebold, Marktstrasse 9.
J. Weigand & Co., Marktstr. 26.
J. Wolf, Bärenstr. 3.

Möbeltransporteure: J. & G. Adrian, Bahnhofstr. 6. L. Rettenmayer, Rheinstr. 21 Nähmasch inen fa briken und Handlungen:

Singer Co., Act.-Ges. (vorm. G. Neidlinger) Marktstr. 34. Parfumerie- und Seifen-J. B. Willms, Wellritzstr. 5.

Pensionen und Privat-Hotels. Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8, Villa Paula, Gartenstr. 20. Photograph. Anstalten J. A. Bark, Museumstr. 1. Gg. Schipper Wwe. Saalg. 36.

Reisebureaux: J.Schottenfels &Co., Wilh St.24

Sattlermeister: Hch.Schenkelberg, Moritzst.72 Schuhwaarenhandlung. Schuhwaaren handlung.
Jos. Fiedler, Mauritiusstr. 9.
F. Herzog, Langgasse 44.
F. Kentrup, Goldgasse 5.
E. Paquè, Langgasse 9.
W. Putz, Webergasse 37.
J. Speier Nachf., Inh. M. & H.
Goldschmidt, Langgasse 18.
Spez.: Otto Herz & Co.,s
Schuhwaaren

Schuhwaaren. Strumpf-u. Tricotwaar: L. Schwenck, Mühlgasse 9. R. & M. Singer, Michelsberg 3.

Tapeten-u. Wachstuch-Handlungen: H. Stenzel, Ellenbogeng. 16. Uhrmacher: O.Schaad, Schwalbacherstr.27

Weinhandlungen: Friedr. Marburg, Neugasse 1. Ch. Ritzel Wwe., Kl. Burgst. 12. J. Schaab, Grabenstr. 3. Schmidt & Klöckner, Saalg. 1.

Weinstuben Rathskeller, im neuen Rathhaus Loesch, Spiegelgasse 4. Hotels u. Badehäuser: Zu den vier Jahreszeiten,

Theaterplatz 1. Parkhotel, Wilhelmstr. 30. Hotel Metropole, With, Str. 8. Hotel z.schwarz.Bock, Kranzpl. Nonnenhof, Kirchgasse 39/41. Zum Karpfen, Delaspeestr. 4. Zum Einhorn, Marktstr. 30. Restaurants and Wein-

Restaurants und Wein-stuben: Curhaus-Restaur., Cursaalpl. 28 Rathskeller, am Markt. Cafo&Rest.MetropoleWilh.-St. Nonnenhof, Kirchgasse 39. Zum goldenen Ross, Goldg. 7. Restaurant Engel. Langg. 4. Einhorn-Hotel, Marktstr. 30. C. Christmann, Weberg. 6. Museum-Restaur., Museumst. 4. Hotel Karpfen, Delaspeestr. 4. Hotel Karpfen, Delaspeestr. 4. WienerCafeCentral, Bärenst.4. Justiz-Restaurant, Moritzstr. C. Soult, Teutonia, Mauerg. 4. Schmidt, Krokodil, Luisenst, 87. ZumRodensteiner, Hellm.St. 10. Rest. Sedan, Seerobenstr. 2, am Sedanplatz. Z. Oranienburg, Ecke Albrecht-

und Oranienstrasse. Gambrinus, Marktstr. 20. Turnerheim, Hellmundstr. 25. Waldrestaurants und

Ausflugspunkte: Waldhäuschen, im Adamsthal. Schweizergarten, Dambachthal 23 25.

Kronenburg, Sonnenb.-Str. 53. Beausite, Nerothal 20. Schützenhalle, Unter d. Eichen. Bürgerschützenhalle,

Waldlust, Platterstr. 21. Germania, Platterstr. 100. Stickelmuhle bei Sonnenberg. Wartthurm, schöner Aussichts thurm, Restauration,

Burgruine Sonnenberg, Aussichtsthurm u. Restauration. Schloss - Café, Mainz, Rhein-

Arbeitsnachweis

Sonniag

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben)

Unter Diefer Rubrif toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

mur 10 Big. Co

Stelleniuchenben aller Berufetlaffen, mannlichen und meiblichen, wird ein Musgug aller eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angefündigt werden, in unferer Erpedition Martiftr. 26 Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Offene Stellen. Mannliche Berfonen. *****

25% Provision. Mgenten fucht R. I. Cognac-Brennerei, Borms poflagernb.

Vebenverdienit

Gine alte, folid. Samburg. Cigarren Fabrit, fucht noch einen Berrn f. b. Bert. nach bef. Priv. u. Reftaur, g. hohe Bergut, Bew. u. R. 4788 an Heinrich Eisler, Hamburg. 1376

Geinat

wird von einem Weingutsbefiter ein nüchterner Mann

(ftabtfunbig) gegen hohen Lohn, welcher mit einem Stoffarren Brivatlente befucht und bafelbft Bein verfauft.

Offerten unter K. D. 200 an bie Erpeb. biefes Blattes. 4656

Tüdytige Bimmerleute

Steffens u. Fuchs, Dabiftrage 5, Biebrich.

Bakfleinmager

für einen Tifch gefucht. Dab. Kaiser Friedrich-Ring 18

Arbeiter und Arbeiterinnen

tonnen eingeftellt werben Beyenbach's Metallwaarenfabrik Gravir- unb Runganftalt, Rellerftrafte 17. 150

Gin Schuhmacher findet bauernbe Befchaftigung 148 Jahuftrage 3.

3wei Shloffer

bie fich für ben Bocomotivführer-bienft ausbilden wollen, werben als Beiger gefucht von ber

Aleinbahn Eltville:Schlangenbad

Tüchtige, zuverläffige Schlossergesellen

fucht

J. Diebel,

Runft- u. Baufchlofferei, Marburg a. d. Lahn.

gefucht. Glafdenbierhandlung Dranienftrafe 34. 638*

Ein Ackerkuecht u. e. Taglöhner

Schwalbacherftra ge 39 Tüchtiger 584"

Inhr= u. Ackerknecht gefucht. Steingaffe 36.

20 Anechte

fofort gefucht burch 649 Muller, Biebrich a. 92h. 649

Verfigerungsbeamte.

Bon einer erften BerfaBefell werben für bie Rreife Bice. baben,Rheingan, St. Boar8: haufen für bie Spec. Abtheilg

Volks-Verficherung einige herren als Inspectoren gegen festen Gehalt und extra Grat. angustellen gesucht. Geft. Offert. untet P. E. 299 an die Erbed. diefer Zeitung. 1926

Gin Anenjt gefucht, Schwalbacherftrage 63.

Wagnerlehrling efucht bon D. Adermann

Bagnermeifter, Beleneuftr. 12. Ladirerlehrling

fann eintreten Bleichftraße 13.

Holzbildhauer-

gesucht bei

O. Krebs, Roonftrage 7, 1 St.

Lehrling

Sattlerlehrling

gefucht Belenenftrage 25. 279

Ein fauberer Laufjunge

Bormittags gefucht, ju melben 3-4 Uhr bei Bahnargt Funde, Bilbelmftraße 10, 1 St. 147

Hansburfden Marfrage 16.

Ein Kuticher

Ludwigftrafte 6.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathbaus. Telephon-Anichlug19 (Rathbaus). Mbtheilung für Danner. Arbeit finden:

Buchbinder Dreber (Bolgbreber)

- Frifeur Gelbgießer
- Sausburichen Inftallateure
- Mnechte Rutider
- Badirer Maler Sattler
- Schmiebe Schneiber
- Schreiner (Mobelfdreiner) Schubmacher
- Spengler ; Tapegierer
- 2 Tünder 2 Magiter
- Speng'erlehrling Dreberlehrling Schneiberlehrling Barbierlehrling
- Maler Bebrling Bagnerlehrling
- Schreinerlehrling Schubmacher-Lebrling Buchbinberlehrling 1 Ladirer-Lehrling

Arbeit juchen:

- 2 Glärtner 1 Ollafer
- 2 Redie 3 Rranfenwärter
- 3 Schloffer

Schreinerlehrling gef. Rheinftraße 37. 631

Ein Lehrling

gel. 23. Sartmann, Drecheler, Dellmunbfir. 41, Sth. 1 Er. 1. 465

Gejucht

gewandte, folibe Arbeiter gegen hohen Lebn. Stellung bauernb. Blücherftraße 10,

Lehrling

aus guter Familie fur mein Ber ficerungegeicaft gefucht. Otto Siife, Borthftr. 4

Squeiderlehrling gefucht, Wellripftrage 3.

Schneiderlehrling wird angenommen, bei Car Schmidt, Roberftraße 20. 581

Ein Backerlehrling gefucht. Albrechtstraße 27.

Buchbinderlehrling

gegen fofortige Bergutung gefucht, Joseph Lint, Buchbinderei und Bilberrahmengefchaft, 141 Friedrichftrafe 14.

Weiblide Perfonen.

Selbständige Dame

gesehten Alters mit Branche-fenntniß jur Führung eines Führung eines modern eingerichteten Details Schubgeichaftes in Biesbaben von baungeichafter in teresbaten ben leiftungsfähiger Schubfabril per 1. Juli gesucht. Kautionsfähigteit erwünficht, jedoch nicht unbedingt erforberlich. Angebote find unter P. N. 230 an Rubolf Mosse, Frantfurt a. M. zu richten 195

000000 Sudje tudtige Sotelfaden. Bohn 18 bis 20 DR. Mabden bom Banbe fonnen gu jeder Stunde Stellung befommen, welche auch noch utch gebient baben, burch bas

Stellen-Bürean Lang, Marftftrage 11.

Eine burchaus perfecte Büglerin

Bermannftrage 28.

Tüchtige Nähmädchen

auf dauernd gefucht: 680' Wichelsberg 18, 2

Lehrmadchen für Damenfcneiberei gefneht' Langgaffe 48, 2 St.

Arbeiterinnen

Biesb. Staniol- unb Metallfapiel Wabrif A. Flach, Marftrage 3.

Gin Mläddien fann bas Rleibermachen unentgeltlich erlernen, Rab. 3124 Dotheimerftrage 6, Sth. 1 St.l.

Mädchen fonnen bas Rleibermachen grundl.

erlernen Reroftr. 33, 1. St. 702

Orbentliches Mädchen

von ca. 16 Jahren fann am 15. Dai gute Stellung bei fleiner Familie finden. Offert, find gu richten unter F. B. 300 an Die Erped. b. Blattes.

> Gin braves Mädden

fann unentgeltlich bas Rleibermachen und Weiftgeugnaben er-lernen. Rab. 211brechtftr. 30 bei Bar.

Cin brav. Madden fof. gef. Riebiftr. 11, 2. Gt.l. 670* Laufmädmen

gefucht, Rab. Farberei Albrechtftraße 16.

Arbeits = Namweis für Frauen

im Rathhane. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung unter Anfücht e. Damentomitees. Telephon 19 (bis nach Mannheim) Die Bermittelung nach aus: warte beforgt bie Anfialt gegen

Bergütung bes Bortos. Stellung finden Abtheilung I:

Gar Dienfiboten unb Arbeiterinnen. Serricaltes, Reftaurationes und bürgerliche Röchinnen.

Selbftfändige Allein. fell Saus., Rinder- u. Ruden-madden far hier und ausmarte auf fofort.

Buth-, Bafd- u. Monatsfranen.

Mbtheilung II: Berf.Rüchenhaushälterinnen mit prima Beugniffen für Sotels 1. und 2. Ranges.

Baidebeidlieferinnen mit beft. Beugn. aus 1. Sotels,

Binberfranlein. gartnerinnen, warterin u. bib. Stugen.

Beitungeträgerin finder Stelle Dei C. rischnegelberger u. Co Marttitraße 26.

Lehrmädchen

für Stiderei gefucht a Steingaffe 2, 3 Tr. rechts.

Mädchen, welches ju Sauje fchlafen tann, Bellrisftrafe 30,

Gine junge, unabhang. Bittme

Monatstelle

in befferem Saufe, geht auch puben, Balramftrage 2, 3 St. Ein zuverl. Madden welches Liebe gu Rindern bat, und alle Sausarbeit verfieht, findet Stelle Echwalbacherftr. 7,

Seith, bei Reinemer. Duchtiges Dabchen m. gut. Beugn. i. burgert. Saushalt jum 1. Mai gef. Morigfir. 72, Bart. 316

Junges

von ausmarts, bas Buff zu Rinbern bat, für beffere Familie gefucht. Raberes zu erfragen Erpedition bes "Biesbabener General-Angeigers." 744

Eine ältere Frau in eine Saushaltung fofort gef. gegen boben Lobn Dirichgraben 18, 2. St.

Tüchtiges alteres Dabchen per fof. gel., ebenfo jungeres gu Rinbern Walfmühlftr. 30 Laben.

****** Stellengesuche Mannlide Derfonen.

Technifer fucht Stellung gegen 70 Mart monatliche Bergutung. Dff. unter R. 33 an b. Erp. b. Bl. 353*

Gin jung. Mann anmalt-Bureau, audi milrbe berfelbe ba er bie boppelte Buchführung verfteht in ein Geschäft ober hotel eintreten. Geft. Off. unter P. F. 100 an bie Erp. b. Blattes erbeten.

Intelligenter

verh. Mann, im Befine eines Daufierfdeines fur bas beutiche Reich, fucht Lebrerinnen für Saus paffenbe Artifel jum Ber- Rheinftrage 65, I trieb. Geft. Offerten unter Sprechftunben 2

verheirathet, welcher beim Militon gebient bat, mit gutem Beugnig ucht einen franten heren jun Musfahren ober gu Berpflegen aberes in ber Erpebition biefes

Junger Drogin n hiefigem Beichafte gelernt, lucht Stellung mofelbft ihm Belegenheit geboten, gegen geringes Saloir, fich in driftlichen Urbeiten auszubelden, Geff. Offerten unter A. M. 100 Pofilagernd, 738

35 M. Belohnung

mer einem jungen berheiratheten Mann, welcher etwas Caution ellen fann, Stelle verfchafft als Raffirer ober fonft einen Bertrauenspoften. Off. unter Chiffre W. 36 an die Expedition biefes Mattes erbeten.

Ein junger Mann fncht Stelle als Musläufer in ein Confeftionsgeschäft ober Buch-handlung. Geft. Offerten unter Z. 58 an bie Erp. b. Bl. 668"

> Junger berheiratheter Mann

nicht Stelle als Raffenbote ober fonft ein Bertrauenspoften, Much fann berfelbe etwas Caution Offert. unt. Chiff. B. 60 an bie Erped. b. Bl.

Gin junger, gebildeter

(militarfrei) facht Stellung als Rrantenmarter ober als Schaftebiener, berfelbe mar fcon Militar-Rrantenpfleger und in einem Brivathaufe als folder thatig. Dff. beliebe man unter

. 6l an bie Erp. ju richten. 691 Correspondent

(perf. Stenograph) auch mit allen fonftigen Compt.-Arbeiten vertraut, fucht paffenbe Stelle. Offerten sub N. 62 beforbert bie Erpedition biefes 6944

> Gin junger Buchdrucker

fucht fofort Stellung. Wo fagt bie Erpedition. Weiblide Berfonen.

Stern's erftes und älteftes Gentral-Bürean

Goldgaffe 6 empfiehlt und placirt Dienft-perional aller Branchen.

Kindergartnerin 22 Jahre alt, fucht Stellung. Offert, unter S. A. bauptpoft

lagernd Effen a. b. R. Gine junge Fran fucht Monatstelle für einige Stunden Mittags und Abends einen Laben ober Baseau reinigen. Rab. Belenenftrage 12 Sinterh. bei Gran Gut.

Gine tüchtige Weamsell fucht für marme ober falte Ruche balbigft Stellung. Offerten unt. M.S. Zehringen9 bei Röthen.

Lehrerinnen. Berein für

Nassau. Nachweis von Benfionaten Lebrerinnen für Saus u. Schule.

Sprechftunben Mittwoch u.

Gin junger Mann | 30000000 Arbeits-Ladweis

für Frauen

im Rathhaus. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung. Telephon 19. -

Abtheilung I: für Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilumg II. Geb. h. Mittwe

fucht Stelle jur Gubrung eines befferen Sausftanbes, auch gur Mitergiebung großerer Rinber. Befte Empf, beich, Unfpr.

Ducht. junge Bertauferin aus ber Gal. u. Buruem.s Branche, im Deforiren .f. geubt, fucht Stelle p. 15. Mai ob. 1. Juni.

Sanebamen u. Gefellichaft., Rrantenpflegerinnen, Erft: warterinnen, Berfauferinnen jeb. Brande, Rinberfrl., Stuben und perf. Jungfern, alle mit beften Beugn. u. Empfehlungen.

Rah. burch ben Director ber Anftalt, ber taglich gwijchen 10 und 1 Uhr im Borftanbogimmer bes Burcaus im Rathhaus gu fprechen ift.

800000**000** Gebildetes fraulein

mit borgüglichen Beugniffen, fucht Stellung gur Gubrung bes Danehaltes eines eing, herrn oder nie Sausbame. Raberes oder als Sausbame. Raberes Lebrftrage 11, "heimath". 218* Wasser sooht I. heilb. Broid. 50 Df. fre.

Dörner's I. Centralbureau

Montag b. 10. Mai ab

nicht mehr Mühlgaffe 7, fonbern 9 Elleubogengafte 9 (nahe dem Martt). 3818

Bafche gum waschen u. genommen, icon und punttlich beforgt. Rab. Ablerftrage 9 bei 613*

Riehl. Wäjche

jum Baiden und Bugeln wirb angenommen und punttlich bes forgt, Bahnhofftrage 8, Sth. 1. Getragene Damentleider (noch wie neu) billig gu verfaufen. Bu fprechen von 12 bis

2 Uhr und von Abende 8 Uhr.

607* Dirichgraben 18, II.

Herzogl. Bangewerkschule Worse A Nov Holzminden Wir sen Maschinen-u. Mühlenbauschule m. Verpfleg.-Anst. Dir. L. Haarmann

Kronen-Nuss-Extract Baar-Farbe



über bie Unichablichtt. liegen bei. 4. M. Fr. Kuhn, Rürnberg. 3n Biesbaben bei @. Dobue

in blond

garantirt

Drog., Taunusfir. 25, 2. Chilb Langgaffe 3. Für Arbeiter!

Arbeitebofen von IR. 1.50 an, Englischleder-Dojen in weiß, grau u. bunfel von IR. 2,50 ar Ruaben Mugiige v. 2 DR. an. Aue anberen Gorten Arbeits-bofen, Gadrode, blau-leinene Anguge, Maler., Tapegierer- und Beigbinberfittel, hemben, Rappen,

Schurgen u. f. w. empf. biffigit Beinrich Martin, 18 Dengergaffe 18 tg.

nes

gur

er.

ein

äbt,

ani.

aft.,

rft: und

ften

tor lido lhr

bee

911

8

III

ucht

des errn eres

218* frc.

au

ab

bern

9

3818

m u.

b an-

ittlid 9 bei

613*

wirb

ider g zu 2 bis

8, II.

nle

act

er! 1.50 en in R. 2,50

2 M. rbeite-ne An-und

inight ill,

ond fimar3 ntirt bellos Mittefte bie blichft. bei. Bf.,3 berg. Bbu8 dilb

+ Mrta, 15. Dai. Die Solact bon Grie bobo ift beenbigt. Die Griechen haben bie michtigften Soben befest. In ber Schlacht murben 400 Grieden, barunter 25 Offigiere, tampfunfahig gemacht.

Wetter für Conntag.

Ein Gebiet hoben Luftbruds bat fich über Rorwegen und ber Rorbfee entwidelt, mabrend eine Depreffion über Galigien und Ungarn liegt. Es burfte für Sonntag unrubiges, ziemlich bebedtes, meift trodenes Wetter zu erwarten fein bei nicht wesentlich geanderter Temperatur.

Ordentliches Mädchen

(am liebften von auswärts) fofort gejucht. Raberes Emferftraße 42, Bart.

Rönigliche Schaufpiele. feffpiele vom 16. bis 29. Mai 1897.

Dirigenten: Ronigl. Sadfifder General-Mufitbireftor Gruft Coud (Dresben), Röniglicher Capellmeifter Josef Rebicet. Königlicher Capellmeifter Josef Schlar. Dienstihuende Regisseure: Mor Köchn. Otto Dornewaß. Chöre: Königlicher Capellmeister Josef Schlar. Ballet: Königliche Balletweisterin Annetta Balbo.

Der Burggraf.

Sifterifches Chaufpiel in 5 Aufgligen bon	Rolef Louff.
Friedrich III., Graf von Bollern, Burggraf oon	Maria Amelia
Rürnberg	Bert Faber.
Ludwig von Bagern, Pfalggraf bei dem Rhein,	
genannt der Strenge	herr Robins.
Berner von Eppfiein, Kurfürft von Maing Rubolf, Graf von Sabsburg .	herr Rubolph.
Braun von Olmit, Rangler Ronig Ottofars	
bon Bobmen	herr Schreiner.
Being bon Orlamunde, Reffe bes Burggrafen .	
Dr. Lampretins, Schreiber bes Burggrafen .	herr Grebe.
Der Sauspralat bes Ergbifchofe von Daing .	herr Ruffeni.
Tiele Swolle, ber Senfenichmied von Rurnberg	herr Romp.
Beatrir, Grafin bon Fallenftein, Bittme bes nicht anertaunten Ronigs Richarb bon	
. Cormol	Arl. Willig.
Of anna Charles was Contracted	Street whentile

es Grafin von Fallenflein Bfefferforn, ber Sausnarr Eginbard, Sanshofmeifter } Edbrecht, Diener Derr Rofe. auf bem herr Beich. herr Reumann. Frl. Santen. Köln und Trier. Fallenftein Martha von Dinkelsbuhl Arl. Santen.
Die Kursurfurften von Brandenburg und Sachsen, Köln und Trier, Kronmarschälle, Edle, Klerifer, Hauptleute, Reisige, Bürger von Rürnberg, Burggesinde, Boll.
Beit der Handlung: August und September des Jahres 1273.
Ort der Handlung:
1. Aufzug: Die Burg zu Rürnberg. 2. Aufzug: Burg Falsenstein am Donnersberg. 3. Aufzug: Die turfürstliche Pfalz zu Mainz.
4. Aufzug: Burghof auf dem Falsenstein. 5. Aufzug:
1. Der Saalbau zu Frankfurt. 2. Ber den Thoren von Basel.

** Andolf Graf von Habsburg. Herr Rissel.

** Dom Stadttheater in Düsseldorf, a. G.

** Heinz don Orlamünde, Refse. Martha von Dintelsbuhl

. Seing bon Orlamunbe, Reffe

bes Burggrafen

Rach bem 3. und 4. Atte findet eine langere Paufe fiatt. Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Montag, ben 17. Dai 1897. 3meiter Tag.

Reu einstudirt: Der Barbier von Gevilla. Romifche Oper in 2 Atten. Dufit von Roffini.

Graf Almaviva	100	and the same of	herr Buff-Gieße
Bartholo, Argt	100	1000	F
Rofine, feine Dun			
Bafilio, Mufitmeiji	er	1	herr Schwegler.
Margelline .		17 1 1	Frl. Schwart.
Figaro		1.	
Fiorillo .		11.	herr Rowad.
Gin Offigier .			herr Schuh.
Ein Rotor			herr Berg.
Ein Goldat .			Derr Gpieg.
Section 2 Section 2	Mufitanten.	Golbaten.	
" Bofine .	Frtl. @	rita Bebefin	nb - dn

bom Ronigl. hoftheater in Dresben, a. G. . . . Gerr Rammerfanger Baul Bulg bon ber Roniglichen Oper in Berlin, a. G.

Reu einftubirt:

Gin Commernachtstraum.

Deforative Einrichtungen: Königlicher artiftisch-technischer Ober-Inspettor Carl August Schick.

Costümliche Einrichtungen: Königl. Ober-Inspettor Ludwig Raupp.

Conutag, ben 16. Mai 1897.

Erster Tag.

Zum ersten Male:

Dramatisches Gedicht von Shalespeare in 3 Aufgügen, überseht von Schlegel. Ouverture und die zum Stüd gehörige Musik von Mendelsson-Bartholdy.

In neuer Bearbeitung für die hiefige Königliche Bühne.

Aufgung 7 Uhr.

Givilstands-Register der Gemeinde Donheim.
Gedoren: Am 25. März dem Dachdeder Karl Born e. S. Friedrich. — Ein unehelicher Sohn Karl Philipp. — 27. März ein unehel. Sohn Sebasian. — 5. April Laglöhner Wilhelm Stamm e. T. Therese. — 7. April Laglöhner J. Baptist Manser e. S. Adolf Hermann. — 11. April Raurer P. Karl Kreß e. T. Luise Karoline. — 14. April Zimmermann G. Hr. T. K. Hebelter e. T. Amilie Elise Sohhie. — Tüncher W. Laul Vücher e. S., M. Karl Philipp August. — Tüncher und Wirth Ludwig Habersack.

K. Arl Philipp August. — Tüncher und Wirth Ludwig Habersack.

K. Hilbelm Georg. — 22. April Waurer Wilhelm Diehl e. Thomas Dilhelm Georg. — 22. April Vanterinmacher Heinrich Keined e. S. Heinrich. — 24. April Vaurer Friedrich Martin e. S. Wiltims Dilhelm Euise Elise. — Biegler Joh. Joseph Schauer Zwillinge, e. T. Elisabethe Petronella u. e. T. todtgeboren.

Au i ge do ot en: Der Maurer Wilhelm Wintermeher u. Lina Wilfert, beide von bier. — Der Metzger Ernst Bombol und Lina Wintermeher, beide hier wohnhaft. — Wittwer Taglöhner Adolf Steinbäuser und Elisabethe Schiper, beide dabier wohnhaft.

Berehelich t: Am 27. März der Maurer Friedrich Schnell und Elise Hohn, beide von hier. — Am 3. April der Maurer Andle Schnell und Linkerter Abolf Sohn, beide von hier. — Am 15. April der Maurer Modf Boß und Friederick Rossel, beide von hier. — Am 15. April der Maurer Modf Boß und Friederick Rossel, beide von hier. — Am 17. April Park Marres Stetter heide von hier.

ber Maurer Abolf Bog und Friederife Roffel, beibe von bier, Mm 17. April Rarl Bleibner und Marie Stetter, beibe von bier. - Der Tunger Rart Bilhelm Gabl und Amalie Sohn, beibe pon hier.

Gestorben: Am 26. Marz ber Maurermeister Wisselm Rittgen, alt 48 J. — Am 28, Marz ber Maurer Karl Quint, alt 47 J. — Am 31. März Johannette, geb. Wilhelm, Wittwe des Dachdeders Heinrich Nicolau, alt 58 J. — Am 16. April Karl Ludwig, S. des Maurers heinrich Wagner, alt 2 J. n Habsburg herr Riffel Die vom Stadttheater in Duffelborf, a. G. winder, Reife Bintermeper, alt 31 3. — Der unverehelichte Tünder Friedricht Weiß, alt 57 3. — Puise, geb. Roffel, Wittwe des Maurers Joh. Conrad Wagner, alt 75 3. — Am 17. April Adolf Emil, S. des Landmanns Wilsbelm Stadttheater in Duffeldorf, a. G. Mitte findet eine längere Paufe katt.
Uhr. — Ande 10 Uhr.

Hor. — Knde 10 Uhr. alt 70 3

Residenz-Theater.

Sonntag, den 16. Mai 1897.
244 Ubonnements-Borstellung. — Abonnementsbillets giltig.

Bum 2. Wale:

Die schöne Helten.

Komische Oper in 3 Abtheilungen von Meilhac und Halev.

Deutsch von F. Zest und I. Hopp. Musik von Jaques Offenback.

Regie: Gustav Schulze. Dirigent: Kapellmeister P. Stabl.

I. Abtheilung: Das Orafel. II. Abtheilung: Das Gänsespiel (Der Traum). III. Abtheilung: Die Entführung.

Paris, König Briams Sohn.

Benefaus, König von Sparta

Hell Hellen, seine Gemahlin.

Agamemnom, König der Könige.

Abolf Jordan.

Clytemnestra, dessen Gemahlin.

Agamennom, König ber Könige.

Roblemakter, dessen Gemahlin.

Bylades, besser Sohn.

Bylades, besser Frennd

Buldes, bessen Frennd

Buldes, bessen Frennd Bulades, dessen Freund Calchas, Großangur des Jupiter Achilles, Lönig von Bhtialides Ajar I., König von Salamis Martha Rubloph. Guftan Schulge. Sans Schwarte. Abolf Stieme. Mjar II., Konig von Cocrion Bhilocomos, Diener im Tempel bes Apoll Rubolf Bartat. Julius Cferminta 2Bilb. Tomann. Thefla Reigner. Entuties, Schloffer Badus, Bertrauter ber Belena Legena Margarethe Rlein. Gefpielinnen Bharthenis . Friba Branbt. von Oreftes und Phlades. Thetis Felicitas Lenau. Emilie Reichtowin. Theob. Obermener. Deibamina Ein Stiave

Bachen, Staven, Bolf, Dienerinnen, hofbamen, Sflavinnen. Die erften Afte fpielen in Sparta, ber beitte in Rauplia an ben Ufern bes Meeres.

Anch dem 1. und 2. Alte Baufe.
Anfang 7 Uhr.
Montag, den 17. Mai 1897
245. Abonnements-Borfiellung. — Abonnementsbillets gülfig.
Behtes Gastspiel des Ilfährigen Josef von Fielih.
Rovität.

Ser fleine Lord. Rovitä

Rovitat. Lebensbild in 3 Aften nach bem gleichnamigen Roman bon Drs. Sobyfan Burnett.

Regie : Mibuin Unger. . Abolf Stieme. Bill. Tomann. Carl Stuper Jul. Cferminte. Abolf Jorban. Rubolf Bartat. Carla Ernft. Anna Bobl. Mary . . .

Der 1. Aft fpielt in Rem-Port, ber 2. u. 3. im Schloffe Dorin-court in England. * Cedric Errol . Josef v. Fielin. Rach dem 1. und 2. Afte Baufe. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr. Dienstag den 18. Mai 1897. Der Bettelftubent.

Reichshallen-Theater.

Täglich große Specialitäten-Borftellungen. Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr. Alles Rabere durch die Anschlagzettel.

Panorama Photoplastik.

Ranggaffe 25, Entrejol.
Zum 1. Rale hier. Renefte Erfindung. — Farben., sowie Lag- und Rachtbeleuchtung. — Diese Woche: Paris und die Zarentage, Strafenverkehr, der Zar und die Zarin, Barade

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 15. Mai. (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers"

MANAGEMENT OF THE PARTY OF THE	(resonnerer rerebit)	on- resp. Depeschendienst	ues "wiesbadener Gen	eral-Anzeigers"	
Staatspapiere.	Bank-Action.	D. Gold u. SilbSon. 250.50	8/." Uest. do. 1880 91.80	I Amerik. EisnbBds	DIl-
4 . Reichsanleibe 103.90	Deutsche Reichebank . 160,60	Farbwerke Höchst . 441.80	3º/0 . do.(EgNr.) -,-		Berliner
31/, do 104,00	Frankf. Bank . 182,50	Glasind, Stemens . 206, -	3% Prag Duxer in G. 111,09	6% do. (Joaq.) . 101.00	Schlusscourse.
8 . do \$7.85	Deutsche EffWa-Bank 115,30	intern, Bauges, PrAct, 181,70	5°/6 Rudolfbahn,-	(60) (This Davi / Laws) 100 00	
4 . Preuss. Consols . 103,90	Deutsche Vereins- , 117 90	Wights Cas Wiss 178,00	40/0 Gar. Ital. EB 57,60	1491 3- 00 40	15. Mai Nachm, 8,45.
31/2 do 104.10	Dresdener Bank 158,70	BlektrGes. Wien 1838)	4% Mittelmeerb. stfr. 98,70	149/ do Bost Con-	Credit 227,10
3. do 98,20	Mitteldeutsche CredB. 118 30	Nordd. Lloyd 109,20 Verein d. Oelfabriken 19650	4% Sicil. RB. etfr 89 20	(Neaska-Div.) 89 40	Disconto-Command . 201,00
5% Griechen 23,00	Nationalb, f. Deutschl. 142,40	Zelistoff, Waldhot . 285,00	3°/. Meridionau , . 59,50	50/ Chia Milm - Q. D Ato so	Darmstädter 156,10
5°/6 Ital. Rente 9180 4°/6 Oest. Gold-Rente . 104,50	Pfalzische . 186 70 Rhein. Credit . 185 80		4°/, Livorneser 59,10 4°/, Kursk, Kiew 102,10	501 Chie Deak Late	Deutsche Bank 198,20
41/a Silber-Rente . 36,90	. Hypoth. 167 10	Elsenbahn-Action.	404 399	Pac. L.M. Est. u. Coll. 101,50	Dreedener Bank 157,50
41/, Portug. Staatsanl. 33,50	Württemb. Verbk. 147,40	Hess. Ludwigsbahn . 116,00	5% Anatol. EBObl. 88,70	Att Dane or Diagrams	Berl. Handelsges 161,10
41/2 do Tabakani, 92.60	Oest, Creditbank , 308,00	Pfala 243.20	5% Oéste de Minas . 68,90	I, cons. Mtg. 85.50	Russ. Bank
5 Sussere Ant. 23,80	Bergwerks-Actien.	Dux, Bodenbach 57,00	21/2 Portug. EB. 1886 65,50	4º/a Illinois Central . 130,80	Dortmund, Gronau . 167,50
5 . Rum. v. 1881/88 . 100,50	Bochum, BergbGuasst, 158,50	Staatsbahn	41/, do. 400er 1889 48,-	6% North. Pac. L. Mtg. 112,70	Marienburger, 83.50
4 . do. v. 1890,-	Concordia 289,00	Nordwesth 228 25	3º/o Salonique Monast 35,80		Ostpreussen 93.60
4 . Russ. Consols 103.00	Dortmund Union-Pr.	Elbthal 229, 0	3°/, do. Const. Jont. 52.90	6% Pacif, Miss.co. I. M. 72,00	Lübeck, Büchen . 168,20
5 . Serb. Tabakanl,-	Gelsenkirchener 171,00	Jura-Simplon 86,40	Dfordbalafa	5% West NY.u. Pen- 104,90 sylvanien L. M.	Franzosen 150.60
5 . , Lt.B.(Nisoh-Pir.) -,-	Harpener 183,30	Gotthardoahn 158 40	Pfandbriefe.	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	Lombarden 83,50
6 . StEB. HObl,-	Hibernia	Schweizer Nord-Ost . 117,30	31/20/0 D. GrCred,-Bk.	Loose.	Elbthal
5% Span, Sussere Aul. 61.20	Kaliw. Aschersleben . 115.50	, Central 186 80	Gotha 110°/, rückzb. 103,80	31/4°/6 Goth. PrPfdb. L 124,00	Buschterader L. B,-
6% Turk Fund 91,00 91,00 92 60	do. Westeregeln . 158,70	Ital. Mittelmeer 95 70	1 a do. unkdb. b. 1904 103,-	131/2 do. do. II	Prince Henry . 95,80
5°/6 do. Zoll- 92 60 1°/6 do. 20,40	Riebeck, Montan 187,40	Merid (Adr. Netz) 129,70	31/s do 1905 102, -	31/s Köln-Mindener . 131,70	Gotthardbahn 158, 0
4º/a Ungar, Gold-Rents 104,00	Ver. Kon. und Laurah. 161 30	Westsicilianer : 5 50	4°/, Fft.HBk. 1882-84 101,60	3'/a Madrider	Schweis. Central 185,70
41/2 Eb. v. 1889 104.50	Oesterr. Alp. Montan 78.80	sub Prince Henry 96,90	4% do. 14.ukb p. 1900 99,50	5% Oest 1860er Loose 129,00	Nord-Ost 114,90
41/, . Silb 86,90	Industrie-Action.	Elsenbahn-Obligationen.	4º/. Fft. HCrVAth.		Warschau, Wiener Mittelmeer 83.50
5°/. Argentinier 1887 71,80	Allgem. ElektrGes 155	A P TYGOG TIME AND TO TOO! TO	[Verl. a. 100] 794(0	Braunschw.Th. 20 Loose 106,50	Meridional 127, 0
41/2 . innere 1888 58,20	Anglo-Cont-Guano . 254.70	4º/, do.v.81(31/,101.40) 100.50	# /- Mein rivnothDr.	Contind to secon	Russ, Noten 4 21650
41/. Eussere	Bad, Anilin. u. Soda 77.80	4º/e Pfalz.Nordb. Ldw.	(unknindb, b. 1900.) 102,80	Day 15 and a second	Italiener 92.10
4°/, Unif. Egypter . 107,20	Brauerei Binding 434,50	Bex. u. Maxbahn . 100,40	O' TAMOS, LANDGESO, Cr. 100.79	Mailander 45 . 40.10	Türkenloose 106,60
3'/, Priv 103.30	z Essighaus 226,50	#. Prisunging steneer Inn'Da	0' a do, Lat. P. O. H. B. L. 100,00	do _ 10 _ 12.30	Mexicaper 97.2
6° Mexicaner Eussere 95,80	. z. Storch(Speier) 71,— Cementw. Heidelberg 130,00	4°/ ₀ do steuerpa. 99,90	31 do. MN 102,76	Meininger fl. 7 22.	Laurahutte 161,00
6% do EB (Teh.) 87,60	Frankf. Trambahn 183,80		4% Pr. BCr. VII/IX. 100,30		Dortmund. Union V. A. 100 1.
8°/0 do. cons inn. St. 25,10	La Veloce Vors. Act. 954 50	50 Oast Nardwasth 119 03	4°/ ₆ , Cr., 1900er 91,50 31/ ₂ Fr. CtrCr. 102,50		Bochumer Gussetahl . 156,20
Stadt-Obligationen.	go, Stamm-ACL 110,80	D'/ - 500b.(Lomb.) 108.101	4'10 Rh. HypothBank 100,60		Gelsenkirchener B 171.4
41/2 abg. Wiesbadener 100.80		3°/. do 75.70	31, dc. do. 99,20	Dollars in Cold in 1/5 -,-	Barpener 182,9
40 1887 do	Bielefelder Maschf 152,50		4º/n Wd. BcCrAnst.	L'Onnée in Colu 4.1%	Lubernia 182.60
4° do. v. 1896	Chem. Fabr. Griesheim 362,00	49/. Oast. Stautshann . 164 0 1	Sar. 1 unledb h 1001 100 90		Homb. Am. Pack 131,40
40/e Stadt Liseabon 65,20	" Goldenberg 267,00	3% . do. 1 VIII 95.50	4º/o do. Ser. II 108,40	Engl Sovereigns	Nyrdd Lleyd . 107,90 Denamite Truste . 185.30
40% Stadt Roml/VIIII 91.80	Weiler 247,30	8°/s , do, IX, 95,20		20.35	Richsanleiho . 180.30

Ia. Dauberner

1a. Pfeffermunz

Ia. Nordhäuser . .

Doppelkümmel Ia. Kümmel, weiss

Ia. Fruchtbranntwein

(Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg),

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35. empfiehlt in verzüglichster Qualität im Detail-Verkauf:

Einf. Branntweine.

August Poths,

Liqueurfabrik

gegründet 1861.

1 10

1 10

- 80

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861. (Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg)

Sonntag

Jede Sausfrau bie billigften Etrampfe n. Coden

birett in ber Striderei Ellenbogengaffe 11 bicht am Rartt. Geftridte Strumpfe mit bopp.

Gerf. u. Spigen, welche wieder angeftridt werben für Rinber im Alter v. 1 3abr v. 15 Bf. an bis gu

Damenftrumpfen 85 Bi. Ane Arten geftridre und gewebte Damenftrumpfe von 17 Big, bis gu ben feinften feib. Soden von 7 Bi., febr

bei 3 Baar und im Dupend alles billiger. Alle Reuheiten in Badfabritritmpfen und Jacken. Allerliebste Kinderjäckhen von 20 Bf. Kindersleichen von 70 Bf. Aindersleichen und gewebe von 20 Bf. Frimersleichen von 70 Bf. an, ftarte Wolle u. Baumwolle Lott 3-10 Bf. Strümpfe werden angestrickt und gewebe obne Rabt so fein wie verlaugt.

Pueumatic-Kahrrader

billig zu verfaufen. Medanifer Carl Kreidel, Beber-gaffe, Reparaturmerffiatte 3092

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

alität im Detailverkauf:

empfiehlt i	n vorzäglichster Quantat		TOTAL CO.
-	Rum.	Flasche.	7
	Jamaica Rum	1 50	
W.	alter	2 80	3
(\$)	ganz alter	3 80	
		0.50	2
	Arac, Einfacher	1 50	
\mathbb{R}		2 50	3
	Arac de Batavia sup.	6 -	
Fares!	n sup.		SECTION.

Die vom Königlichen Oberpräfibium zu Caffel für 1897 bewilligte

Hauskollekte

für das St. Valentinushaus zu Kiedrich

Hofpital für weibliche Fallfüchtige aller Konfessionen wird vom 3. Mai anfangend zu Wiesbaben abgehalten werden:

Wegen bes humanen Zwedes bes Saufes und ber auf bemfelben noch rubenben Schulbenlaft, bittet um geneigte Unterftützung

Ber Vorstand.

Riedrich, ben 1. Mai 1897.



Bestes und billigstes ZAHNPUTZ MITTEL.

Das Ausspülen mit einem Zahn oder Mundwasser allein genügt nicht. Zur vollkommenen Reinigung der Zähne ist die mechanische Anwendung eines Zahnputzmittels durchaus nothwendig, Zu haben bei den Apothekern, Dreguisten, Parfumeurs etc. å 60 Pfg. Magenbittern Wachholder Miesbadener

Gegründet 1884. Stand: 800 Mitglieber.

Gemabrt Kranten-Unterftubung 1/4 Jahr pro Tag 70 begm. 50 Big. Sterbeunterftugung 500 Dart. -Befang Abtheilung. Aufnahme bis Bereinsbibliothet. gum 45. Lebensjahr. Anmelbungen unter Borlage ber Militarpapiere bei ben herren : erften Borfibenden Architect Schlint, Sec. 2t. b. 2. Oranienstraße 15, Raffirer Emil Lang, Schulgaffe 9, Schriftschrer August Kilian, Cansteinsberg 2, ober beren Stellvertretern herren: Karl Gerich, Schulgasse 2, Christian Jung, Helenenstraße 12, und Anton Hosmann, Hellmundstraße 12. Aufnahme jeben ersten Samstag im Monat. Bereinslotal : "Bur Rronenhalle", Rirdgaffe 36. Der Porftand.



obne Raht fo fein wie verlaugt.

Mehrere gebrauchte

Frauen . Töchter

und kauft ihi en Karol Weil's Seifenextrace, die beste trockene Seife in Pulverform. Es macht den Waschtag zum Feiertag, erhält die Gesund-heit und schont die Wäsche. Man verlange ausdrücklich Karol Weil's Seifenextract und

Liqueurfabrik

gegründet 1861.

M. Pf.

2 40

40

August Poths,

Karol Weil's "Karola" Lieblingsseife der Damenwelt.

Wir empfehlen unsere bewährten Karol Weil's Toiletteseifen. Ueberall käuflich zu 10, 15 und 25 Pfg.

Gegründet 1861. Liqueurfabrik. (Inbaber Alex. & Carl Stolzenberg.) 25 Friedrichstrasse Wiesbuden, Friedrichstrasse 25 empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf Südweine. M. Pf. Liqueure. 2 50 Marasquino . Madeira, old . Anisette Curação Jngwer-Crême Mocca-1 50 Cheno-Vanille-Pieffermunz- ,, Persico Allasch

Comptoir im Hofe.

"Triumph" Heisswasser-Apparat. ohne Berbichlange, ergielt in furger Beit bei guter Fenerung 40 bis 45° beißes Baffer ohne Gefahr. Ref. herr hofbader-neift. W. Maldaner, Marfiftrage 25, H. Brodt, Spengler: IL. Inftallateur, Golde 3175

Zahnweh

befeitigt meift fofort. Runftliche Bahne. Plombiren.

Dr. dent. Piel american dentist, Abelphit. 4, Bert. sug. Gprechftunden von 9-6, Conniags von 10-3 Uhr. 3900

(Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg),

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf:

Diverse Spirituosen.

Kirschwasser

Ia. Bonekamp Ia. Alter Schwede Ia. Hamburger Tropfen Ia. Berl. Getr.-Kümmel

Zwetschenwasser

in gut bürgerlicher Musftattung. Bolirte Betten mit hoben Sauptern von 100 DRt. an, ladirte Betten von 48 M. an, Dienftboten-Betten von 28 M. an, Matragen von 10 M. an, Gtrobfade 5 Dt., Dedbetten 16 DR., Riffen von 6 DR. an, Robrftühle 3 Dt., große Auswahl in Rommoden, Rteiber-ichrante, Berticoms, Schreibtiiche, Secretare, Buffets, Spiegelichrante, Sophas, Divans, Bluichgarnituren, Tijche, Spiegel, elegante Schlafzimmer: und andere Rimmer-Ginrichtungen außerft billig.

Gur meine Arbeit leifte ich ichriftliche Garantie Muf Bunich auch Bahlungs-Erleichterung. Transport frei. Philipp Lauth, Manergaffe

Bettunterlagestoffe

für Wöchneringen, Kranke u. Kinder von M. 1.80 bis M. 5 — per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur his M. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber,

Der bene Canitatowein in Apotheter Motor's,, roth

Malaga-Trauben-Bein demifch unterfucht und von hervorragenben Mergren beftens em-

pfoblen für schwächliche Kinder, Franen, Reconvalescenten, alte Lente ze., auch follicher Deffertmein. Preis per 1/2 gr.D.-Fl. M. 2.20, per 1/2 M. 1.20. Bu haben nur in Apothefen. In Wiesbaden in Dr. Lado's Dofapothefe. 7810

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg.)

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35, pfiehlt in vorsüglichster Qualität im Detailverkauf:

(Spirituosen. Cegnac.					Flacobe. M. Pf.	\Diamond	
\Diamond	Deutsel Franzö					 1 50 2 — 2 50	\Diamond	
)))))† .;;		lt .		3 50 4 50 6 50	(
(11	**		ehr.	alt	7 50 12 —		

Genever Kirchgasse 6.

Die Suppenwürze Maggi, in Originalflafchen von 35 Big. an, ift einzig in ihrer Art, unt augenblicfich jebe Suppe und jebe ichmache Fleischbrube fiber. ofdend gut und kung zu machen, — wenige Tropfen genügen. Bu haben in allen Delifates. Colonials, Speccreimaarengeschäften und Droguerien.

er.

Tag

bis

e ber ditect

emil

lian,

rren:

ung,

mund.

Ronat.

nd.

66

rat.

dlange,

per Beit

enerung

beißes

ofbåder.

aldaner,

25, H.

ngler: u.

(Bolb-

3175

s,, roth

ftens eme

ecenten,

n mue in

ete. 7310

brik

erkauf:

 \Rightarrow

Driginal

861.

g.)

Shuhwaaren= Versteigerung.

Montag ben 17. Mai, Rammittage 3 Uhr anfangend, merben in bem Gaale gum

Rheinischen Hof Mauergaffe 16 bahier,

eine große Barth. Schuhwaaren

als: Berrenftiefel aller Mrt, Damen Rnopf., Conurund Bugftiefel, gelbe Stiefel und Schube, Rnabenund Madchenftiefel, darunter Safen- und Schnurftiefel, fowie eine Parthie Rinderichuhe

gegen Baargahlung öffentlich freiwillig berfteigert. Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt.

> Schröder. Gerichtsvollzieher.

Mittwoch, ben 19. Mai er., Morgens 91/, und Rachmittags 21/2 Uhr anfangend und ben folgenden Zag. verfteigere ich nachverzeichnete, aus einer Concursmaffe ftammenbe, Waarenvorrathe im Lotale

6 Wiarftstraße 6 offentlich meiftbietend gegen Baargahlung,

als: Damenfleiderftoffe, Wollmouffeline, Blaudrud, Retten, Bettzeug, Barchent, Möbelftoffe, Flanelle, Gardinen, Tijchbeden, Läuferftoffe, Bettvorlagen, Sandtuchleinen, Madepolame, Damen- u. Rinder-Jaquets, Umhänge, Capes, Damen-Mäntel, Berren. Jünglings: und Knaben-Anzüge (ca. 100 Stud), Bofen, Dofen und Beften, Berren .u. Jünglings-Paletots, Joppen, geftr. herrenwesten u. dgl. m. Der Bufchlag erfolgt ohne Rudficht ber Taration.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Tagator. 3933 Grabenftrage 28.

versteigere ich gufolge Auftrags morgen Montag, ben 17. Mai er, Rachmittage pracis 2 Uhr anfangend, am Abbruche bes Saufes

5 Taunusstraße 5 öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Wilh. Helfrich,

3932

Auctionator u. Tarator.

Conntag, ben 23. Mai: herrentour nach dem großen Weldberg. Abfahrt vom Ludwigsbahnhof 5.35 Uhr mit Sonntagsfahrfarte nach Eppftein (1 Dt.). Marich über Bodenhausen, Chihalten, Schlogborn (Fruhftud) nach bem Geldberg (Mittageffen) und gurud über Ronigstein, Schneibhain, Sifchbach nach Eppftein. Rud-fahrt von Eppftein 8.47, Antunft in Biesbaden 9,49 Uhr. Unmelbungen muffen bis langftens Mittwoch, ben 19. Mai, Bormittags, bei den Borftandsmitgliedern u. Bertrauensmannern erfolgen, wofelbit auch bie Rarten für das Mittageffen . (1.50 DR.) gu lofen find, 3923 Der Borftand.

Reichhaltige Answahl in Schmud- u. Lederwaaren Bass & Co., London. (barunter flets Reuheiten) findet man anerfannt bei 3988 Ferd. Mackeldey, Wilhelmftr. 32. Bitte Muslagen gu beachten. 30

Verefiel. Publikum zur Nachricht,

bag ich ben feither für Beren Hugo Grun ertheilten Rabfahr - Unterricht in der "Mannerturnhalle" auf eigene Rechnung übernommen habe, und ertheile Giolden für Damen und Berren gu mäßigen Preifen.

Befl. Anmelbungen erbitte bierfelbft.

C. Kohlstädt, "Bur Dannerturnhalle." 16 Platterftrage 16,

Sachgemässe Information ertheilen

Schöber & Dönitz, und LONDON E. C.

Copthall House, Copthall Avenue.

Geschäfts-Uebergabe.

Meinen verehrten Gaften, Freunden und Befannten hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich die bisher bon mir geführte Reftauration

.. Restaurant zum Aarthalic

an herrn Schulze-Beckinghausen mit hentigem abgetteren habe. Indem ich fur bas mir bemiefene Bohlwollen allen Freunden und Gonnern bante, bitte ich gleichzeitig daffelbe auch auf meinen Rachfolger gu übertragen.

Dochachtungsvoll Fritz Mack.

Unter höft. Bezugnahme auf vorftebende Befanntmadung beehre ich mich einem berehrt. Bublitum, fowie geehrter Nachbarichaft ergebenft mitgutheilen, bag ich mit heutigem bas

"Restaurant zum Aarthal", übernommen babe.

3d führe neben einem vorzüglichen Blas Bier, reine Weine, Spirituofen, Raffee u. f. w, fowie falte und warme Speifen.

Indem ich noch bitte, bas meinem Borganger bewiesene Bertrauen auch auf mich gu übertragen, werde ich ftets bemuht fein, die mich beehrenden Gafte durch aufmertfame und guvortommende Bedienung nach jeder Richtung bin gufrieben gu ftellen.

Um recht gabireichen Befuch bittenb, empfehle ich mich

3925

Hochachtungsvoll Schulze-Beckinghausen, Reftaurateur zum Aarthal.

6 bis 5000 Wiarf. à 60 Pfg. Suche 6-8000 Mart zu einem Renban auf balb.

Hellmundstrasse 25. Diners a 60 Pig.

Sonntag, den 16. Mai 1897. Frühlingssuppe. Fleischpastetchen. ostbeef Jardinière. — Apfeltorte

Montag, den 17. Mai. Kartoffelsuppe. Kalbsfricassé

Kasseler Rippenspeer m. Salat

Donnerstag, den 20. Mai Erbsenpuree. Schweinenierchen Rehkeule mit Salat.

abzugeben. ftraße (Bauplat) Christmann. Mortbitt. 39 Sth. 1. St. 1., findet ein reinl. Arbeiter ichones Logis. 713°

Offerten unter U. S. 100

Gin tüchtiger

Friseurgehulfe

fucht fofort ober fpater Stellung Raberes B. Gebhardt, Frifeur

Grundgräber

Chriftmanu, Walramfir, 25

Alte Bruchsteine

abzugeben. Rab. Thelemann-

Michelsberg 30.

Schützenhofftrafte

Sawalbacherftr. 63

Part., ein freundl. mobl. Bimmer au bermiethen. 7054 Walramitr. 19

3. Stod, erhalt ein Arbeiter ein connes 3immer.

Täglöhner für Felbarbeit gefucht 710* Rheimftraße 4.4.

Wer feine gran lieb bat und pormarte fommen will, lefe Buch "Ueber bie Che, mo ju viel Rinbergen." 1 Mt.-Marten. Giefta:

auch auss. d. Hause

Hellmundstrasse 25.

Dienstag, den 18. Mal Rindfleisch mit Beilage.

Kalbsbraten mit Erbsen. Freitag, den 21. Mai. Tomatensuppe.

Samstag, den 22. Mai. Fischmajonais Sauerbraten mit Pflaumen. Kalbsbraten mit Gemüse.

Reichhaltige Abendkarte. P. S. Gewünschte Abänderungen werden thunlichst berücksichtigt,

M. Weingarten, Restaurateur.

Das Schuh-Lager

23 Wellritftraße

Wellrinftraße 23

Mittwoch, den 19. Mai.

Schleimsnppe.

Iris Stew.

Schmorbraten mit Nudeln.

Linsensuppe.

Eierspeis

Confirmanden-Stiefel

für Anaben und Mabdien, sowie alle Sorten Frühjahre. und Commer Conth' waaren für herren, Damen und Kinber in soliber Ausführung und billigen Breifen

Burnidgefente Schubwaaren ju und unter bem Gintaufspreis. 8358

Exportbier

aus der Brauerei Buding Frantfurt a. D. (helle Bilfener Brauart); ber erften Culmbacher Aftien-brauerei, Culmbach, (buntel); der Brauerei 10s. Sedlmayer, jum Leiftbrau, Danden: bes Burgerl. Brauhaujes Biljen; Pale Ale und extra Staut von

ber Biesbadener Brauerei-Befellichaft und Mainger

ff. Berliner Tafel-Weiftbier empfiehlt in gangen u. halben Glafchen und Gebinben bie

Bierhandlung von Franz Hunger, Frankenstraße 15.

(Raufmannifder Berein), Damburg, Rleine Bacterftrafte 32. Roft enfreie Stellen vermittelun g: 4840 Stellen in 1896 befest; Benfion & Raffe mit Invaliden., Bittwen, Altereund Baifen-Berfargung; Aranten- und Begrabnig .Raffe,

c. D., mit Greigugigleit über bas Demide Reid Heber 53 000 Bereineangebo-inc lies: "Geheime Binre" m auen biscreten Angelegenbeiten (Beriob. Stärung, m.) Belmfene Berlag, Berlin SW. 46.



Bier von der Branerei-Gefellichaft

Das Special-Geichä

Churinger Wurftwaaren-Anffdnitt empfiehlt fich

47 Chwalbacheritraße 7

Weinfte Dannover'iche

Direct ab Molfereien. Reine Rachnahme! Abrednung. Civile Breife.

Ernst Wilh. Süs, Chemnitz. Telephon 1496. Mitglieb des Bereins geg. Berfalich, ber Lebensmittel.

Herz u. Co's. Schuhwaaren.

Alleinverkanf der Otto

Sonntag

Langgasse

Alleinverkauf der Otto Herz u. Co's.

Sämmtliche Frühjahrs u. Sommer-Neuheiten

eingetroffen.



J. Speier Nachf.,

Inhaber: M. u. H. Goldschmidt.

Langgasse

Schuhwaaren.

Gebrüder Dörner

Spezialgeschäft Sfertiger

Berren- und Knaben = Garderoben

(Anfertigung nach Masss)

feit 1. April 3764

2723

TERRET

Sedanplati Mittelbau 1 St., icon mobil Bimmer billig ju vermiethen.

Gilenach -

Wartburg. In schönster Lage des Thür. Baldes, gegenüber u. in gleicher Hohe der Bartburg, eine halbe Stunde von Tisenach, ift Mittergut bon ca. 500 Morgen berfauflich. Eigene Jagb und große Bachtjagd mit hochwild, Meuer-bahn ze. Off. unter G. 694 an Mar Gerfimann, Berlin W. 9.

in allen Arbeiten bewanbert fucht balbigft Stellung. Much werben Beftellungen Saufe angefertigt. Beft. Offert beliebe man unter H. S. 107 in ber

Crpebinen nietergulegen.

Ren eröffnet!

Glas= & Neúbau-Reinigungs · Institut

Empfiehlt fich gur Reinigung von Erfern gu billigen Preifen.

Ebenjo übernehme bas Reinigen von Sanfern ze. Bu jeder Beit.

Theodor May, 3350 Frankenftrage 19, 1. Stock' Ausverkauf

baulicher Beränderung

bedeutend herabgsetzten Preisen.

herren-Sacco-Angüge jest icon von Dt. Behrod. (Dochzeits) Anguge Confirmanden-Anguige 1.50 " Commer. Caccos. Joppen 3.- " Budstin-Berren-Sojen Rnaben-Budsfin-Angüge 1.50 " Wajd-Anzüge 1.25 .. Budstin-Berren-Beften 10,- " Radfahrer-Anzüge

C. Wilh. Deuster,

Oranienftraße 12.

Möbel und Betten

gut und billig ju haben, auch Bahlungserleichterung.
A. Lolcher. Abelhaidstraße 46.

Rriegerverein Germania Allemania

Bu ber morgen Montag Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehaufe Faulbrunnenftrage 12 aus ftattfindenden Beerdigung unferes berftorbenen Mitgliedes, Berrn

werden unfere Mitglieder der 3. Abtheilung (Budiftabe N bis incl. Z) ergebenit eingelaben. Busammentunft 21/2 Uhr in bem Reftau-rationslofal von herrn Baum in der Schwal-

Muf § 19 der Statuten wird befonders aufmertfam gemacht.

Der Borftand.

Reizend moderne Schmuck-u. folide Lederwaaren fauft man reell und anerfannt billig bei

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife gu bergleichen.



vorzüglich im Tragen.

Neueste Form. - Elegante Ausstattung. Façon Prince of Wales p. St. 3 Mk. Façon H. u. F. p. St. 4 Mk.

Hermanns u. Froitzheim.

Webergasse 12 u. 14.

Specialiät: Aecht chinesische Thee's! das Pfund von Mk. 2 .- an bis zu den feinsten Chr. Ritzel Wwe. Nachf.

Telephon 399.

prakt. Thierarzt Bismarckring 18.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftatt, Friedrich Sannemann. Bein worliche Medation: Für den politiden Theil und bas Femileten: Chef-Rebatteur: Friedrich Sannemann; für ben tolalen und allgemeinen Theil: Otto von Berren; für ben Inferatentheil: Mug. Beiter. Gammtlich in Biesbaden.